An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
20. August 2002
45. Jahrgang

steyr

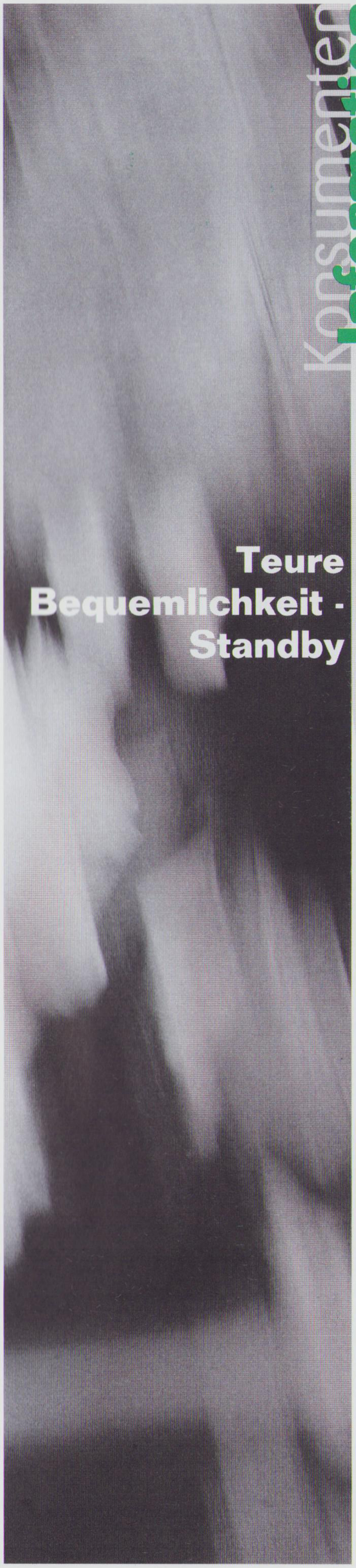


8

Freizeit-Vergnügen im Stadtbad

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen und amtliche Mitteilungen

Konsumenten-Information



Teure Bequemlichkeit - Standby

Standby - oder auf Deutsch Bereitschaftsbetrieb - ist weder notwendig noch billig

Fernseher, Videorekorder, Radios, Bildschirme, Computer, Drucker und viele andere Geräte verfügen über den sogenannten Standby-Modus.

Ein Knopfdruck genügt, und die E-Wirtschaft freut sich!

Heimlich, still und leise verbrauchen Elektrogeräte im Standby-Betrieb Strom, obwohl sie gar nicht benutzt werden.

Durchschnittlich betragen die Kosten für die ständige Bereitschaft von Elektrogeräten pro Jahr ca. 50 Euro!

So viel Geld – nur dass dafür ein kleines rotes Lämpchen leuchtet?

Stadt Steyr **Umweltberatung**
Grünes **899-777** Telefon



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen und Steyrer,

ich habe mich von den Folgen meiner Operation gut erholt und stehe nun wieder mit ganzer Kraft für die Stadt Steyr und ihre Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich während meiner Krankheit besucht oder mir Grüße geschickt haben. Sie alle haben zu meiner Genesung beigetragen. Mein spezieller Dank gilt vor allem Frau Vizebürgermeister Friederike Mach sowie allen Kolleginnen und Kollegen im Magistrat, die meine Arbeit während meiner Abwesenheit hervorragend weitergeführt haben.

Einige Aufregung hat in den vergangenen Wochen die geplante Produktionsschule in Steyr verursacht. In dieser Schule bekommen Jugendliche, die keinen Arbeitsplatz haben, die Chance, sich auf die Berufswelt vorzubereiten. In VP- und FP-Kreisen wird in Zusammenhang mit der Produktionsschule von „hinausgeschmissenem Geld" gesprochen. Diese Damen und Herren schätzen die Situation völlig falsch ein. Denn bei unserer Jugend - dem wichtigsten Kapital für unsere Zukunft - zu sparen, wäre ein schwerer Fehler. Immerhin suchen rund 240 Jugendliche aus Steyr einen Arbeitsplatz, die Tendenz ist leider steigend.

Die Produktionsschule ist kein Sozial-Experiment, diese Einrichtung hat sich in Linz schon bewährt. Von 59 Absolventen der Linzer Produktionsschule haben 56 nach einem Jahr einen Lehr- oder Arbeitsplatz gefunden; das ist eine Vermittlungsquote, die bei keiner anderen Einrichtung dieser Art erreicht wird. Wie wichtig diese Institution auch vom Land Oberösterreich eingeschätzt wird, zeigt die Tatsache, dass Wirtschafts-Landesrat Josef Fill einen großen Betrag für die Errichtung der Produktionsschule aus seinem Budget beisteuern will.

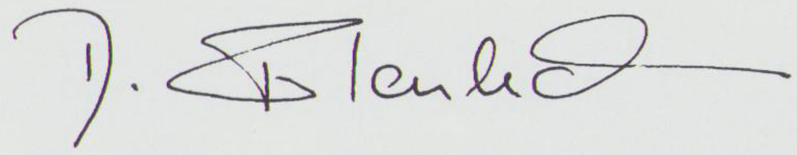
Ein anderes Steyrer Großprojekt, das im Hinblick auf die Entwicklung unserer Gesellschaft äußerst wichtig ist, steht kurz vor der Realisierungsphase: das Alten- und Pflegeheim Münichholz (APM). Die Planung ist beendet, im Herbst werden die Baufahrzeuge anrücken, vorher müssen allerdings im Gemeinderat noch die notwendigen Beschlüsse gefasst werden. Steyr braucht dieses neue Alten- und Pflegeheim mit 120 Betten sehr dringend. Denn die Altersstruktur der Bevölkerung ändert sich dramatisch. Im Jahr 2010 wird sich die Zahl der Menschen, die gepflegt werden müssen, im Vergleich zum jetzigen Zeitpunkt um 35 Prozent erhöhen, im Jahr 2030 um 75 Prozent. Im APM wird auch die Basis für die mobile Hauskrankenpflege eingerichtet. Dieses Konzept ist zukunftsweisend und sehr gut dem Sicherheitsbedürfnis der älteren Generation angepasst.

Zurzeit läuft in Steyr das achte Musikfestival. In den vergangenen sieben Jahren hat das Steyrer Musikfestival mehr als 20.000 Besucher angezogen, man kann also durchaus von einer Erfolgs-Story sprechen. Auch heuer bietet das Programm wieder jene besondere Mischung, die sich in ihrer Gesamt-Konzeption deutlich von anderen Musikveranstaltungen abhebt und für die Kultur-Interessierten ein unverwechselbares Ereignis darstellt.

Die Stadt Steyr ist als Mitveranstalter deshalb auch heuer wieder gerne bereit, das Musikfestival finanziell zu unterstützen, und ich möchte mich in diesem Zusammenhang auch bei allen anderen Sponsoren und Helfern bedanken - vor allem beim Land OÖ, bei der BMW Motoren GmbH und beim ORF.

Ganz herzlich danken möchte ich allen Helfern beim katastrophalen Hochwasser. Unsere Einsatzkräfte sind gut trainiert, das Zusammenwirken der Hilfsorganisationen im Ernstfall hat hervorragend funktioniert. Besonders unsere Freiwillige Feuerwehr hat wieder Außergewöhnliches geleistet.

Herzlichst
Ihr



Asphaltierungs-Programm kostet 320.000 Euro

Die Stadt plant, für Asphaltierungsarbeiten im heurigen Jahr 320.000 Euro auszugeben. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, den dafür notwendigen Beschluss zu fassen.

Die Arbeiten werden bereits größtenteils in der verkehrsarmen Sommerzeit durchgeführt.

Gußwerkstraße wird saniert. Die Stadt wird die Gußwerk- und Mannlicherstraße sanieren. Der Gemeinderat gab für das Projekt im heurigen Jahr vorerst 167.000 Euro frei (Gesamtkosten: 267.000 Euro).

Die Sanierungsarbeiten werden sich auch auf das Jahr 2003 ausdehnen.

Zukünftige Nutzung des Stadtplatzes gemeinsam erarbeiten:

Meinungen der Bürger werden eingeholt

Die künftige Nutzung und die damit verbundene Neugestaltung des Stadtplatzes werden von einem Projektteam erarbeitet, das sich aus Fachleuten des Magistrates sowie Vertretern der betroffenen Interessensgruppen zusammensetzt. Im Zuge eines Bürgerbeteiligungs-Projektes sind die Steyrerinnen und Steyrer eingeladen, ihre Meinungen und Anregungen einzubringen. Zu diesem Zweck wurde ein **Fragenkatalog (rechts)** ausgearbeitet. Sie werden ersucht, diesen Fragebogen auszufüllen, damit Ihre Anliegen und Ideen berücksichtigt werden können. Bitte senden Sie das **ausgefüllte und gefaltete Papier per Post** zurück oder werfen Sie es beim **Stadtservice im Rathaus** (Erdgeschoß, rechts) in die vorgesehene Box.

Die realisierbaren Vorschläge der Bevölkerung sollen so weit wie möglich in einem Anforderungsprofil berücksichtigt werden. Daraus wird dann ein Entwurf für ein konkretes Nutzungskonzept erarbeitet.

Blumengefäße für den Stadtplatz. Die Stadt kauft zehn Blumengefäße, die auf dem Stadtplatz aufgestellt werden. Die Gefäße sind rund und bestehen aus gewalzten Stahlprofilen. Der Stadtsenat genehmigte dafür 3420 Euro.

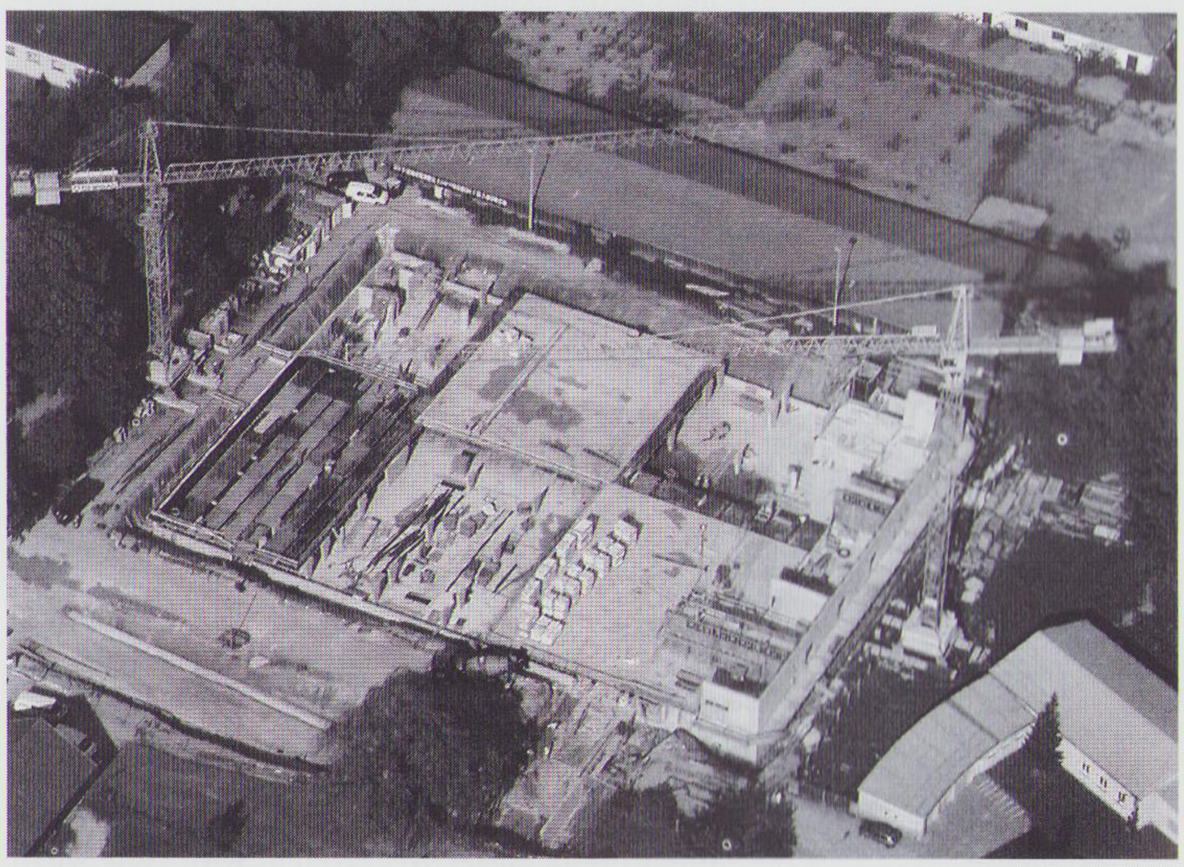
Am Bau der Bezirkssporthalle wird mit Hochdruck gearbeitet

Die Bauarbeiten für die neue Bezirkssport- und -kulturhalle auf dem ehemaligen Jahrmarktgelände im Stadtteil Tabor sind voll in Gang und verlaufen genau nach Terminplan. Nach der Fertigstellung der Stützpfeiler wurde vor kurzem bereits die Decke über der Tiefgarage betoniert. Seit dem Beginn der Arbeiten sind 2700 Kubikmeter Beton und 80 Tonnen Stahl eingebaut worden.

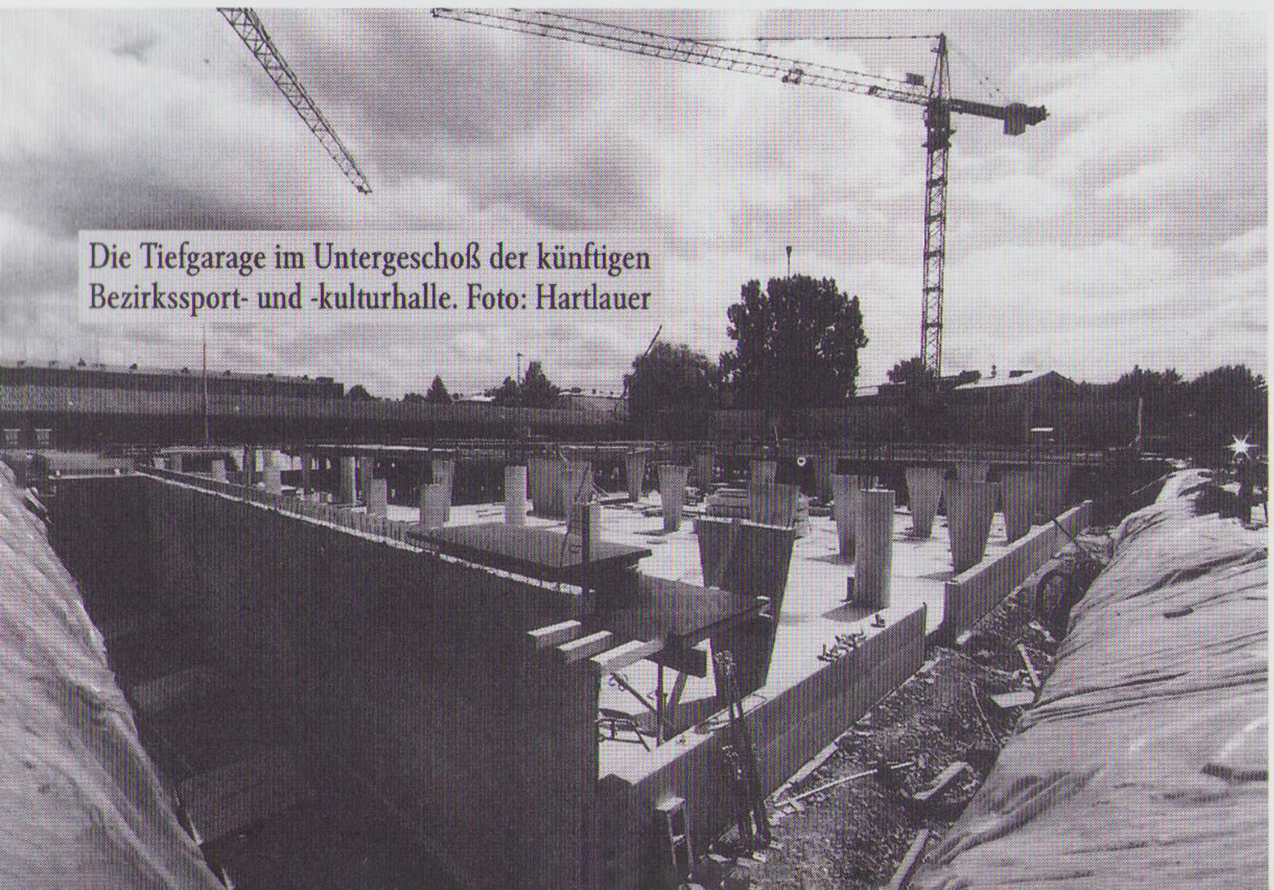
Der weitere Zeitplan: Die Dachkonstruktion soll bis Mitte November errichtet werden, die Glas-Fassade wird voraussichtlich im Dezember fertig gestellt sein. Dadurch können die Bauarbeiten im Inneren der Halle dann unabhängig von der Witterung fortgesetzt werden.

Weide musste gefällt werden

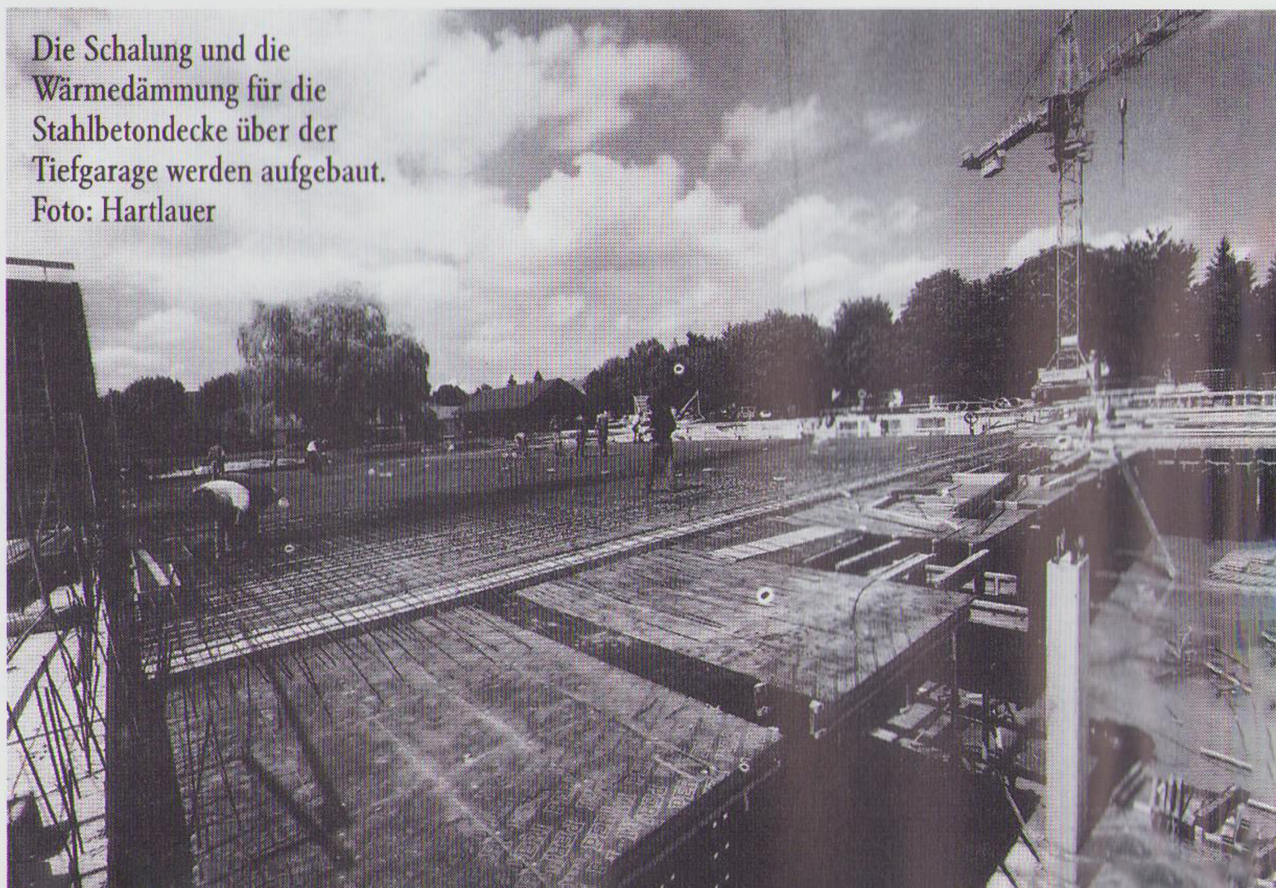
Im Bereich der Baustelle musste eine 20 Meter hohe Weide gefällt werden. Der Baum hatte Schäden im Ast-Bereich aufgewiesen und nur noch eine geringe Lebenserwartung gehabt. „Fallende Äste könnten innerhalb weniger Jahre Personen- und Sachschäden verursachen", hat es in einem Gutachten sinngemäß geheißen. Der Gutachter hat deshalb empfohlen, die Weide zu fällen und als Ersatz langlebigere Gewächse zu pflanzen. Der Magistrat wird anstelle der Weide vier Bäume (Linden oder Ahorn) setzen.



Blick auf die Groß-Baustelle im Stadtteil Tabor, wo auf dem ehemaligen Jahrmarktgelände die multifunktionelle Halle errichtet wird.



Die Tiefgarage im Untergeschoß der künftigen Bezirkssport- und -kulturhalle. Foto: Hartlauer



Die Schalung und die Wärmedämmung für die Stahlbetondecke über der Tiefgarage werden aufgebaut. Foto: Hartlauer

...ein starkes Stück Stadt

Steyr Bürgerbeteiligung

1. **Warum sind Sie nach Steyr gekommen?**
   ☐ wohne hier ☐ einkaufen ☐ zufällig ☐ auf Geschäftsreise
   ☐ Durchreise ☐ Urlaub ☐ besuche Freunde, Verwandte, Familie

   Wie sind Sie auf Steyr aufmerksam geworden?
   ☐ Messe ☐ Medienberichte ☐ Freunde/Verwandte/Bekannte
   ☐ Reisebüro/Reisekatalog ☐ Sonstiges Was?

2. **Was stellen Sie sich unter "Stadtplatz" vor?**

3. **Was halten Sie von einem autofreien Stadtplatz?**
   ☐ gute Idee ☐ weiß nicht ☐ schlechte Idee Warum?

4. **Was soll mit dem dadurch gewonnenen Platz geschehen?**

   Wie würden Sie die Nutzung des neu gewonnenen Platzes als zusätzliche Marktfläche beurteilen? ☐ gut ☐ schlecht Warum?

5. **Wie viel Gehzeit würden Sie für einen autofreien Stadtplatz in Kauf nehmen?**
   ☐ <5 min ☐ <10 min ☐ <15 min ☐ länger

6. **Wie kommen Sie zum Stadtplatz?**
   ☐ Auto ☐ Rad ☐ zu Fuß
   ☐ öffentliche Verkehrsmittel ☐ Sonstiges
   Erreichbarkeit: ☐ gut ☐ ausreichend ☐ schlecht Warum?
   Parkmögl., Wo?: ☐ gut ☐ ausreichend ☐ schlecht Warum?

7. **Was halten Sie von einem Parkplatz in Stadtplatznähe mit ev. gratis Shuttledienst zum Stadtplatz?**
   ☐ gute Idee ☐ mir egal ☐ schlechte Idee Warum?

8. **Sind Ihnen die Busfahrpläne und Ein- bzw. Ausstiegsstellen bekannt?**
   ☐ ja ☐ nein Warum?

9. **Wünschen Sie sich bessere Informationen über die Busfahrpläne?**
   ☐ ja ☐ nein Warum?

10. **Wie oft besuchen Sie die Innenstadt?**
    ☐ täglich ☐ 1x in der Woche ☐ 1x im Monat
    ☐ seltener Warum?

Alter: ☐ <18 ☐ <25 ☐ <35 ☐ <45 ☐ <55 ☐ >55
Geschlecht: ☐ w ☐ m
Wohnort: ☐ Steyr ☐ auswärtig PLZ:

11. **Wie gefällt Ihnen der Wochenmarkt (Do, Sa)?**
    ☐ gut ☐ weiß nicht ☐ schlecht Warum?

    Wissen Sie über den Wochenmarkt am Wieserfeldplatz Bescheid (Parkmögl. 1 Std. gratis)?
    ☐ ja ☐ nein Warum?

12. **Wie oft besuchen Sie den Wochenmarkt?**
    ☐ regelmäßig ☐ unregelmäßig ☐ nie Warum?

13. **Wie gefallen Ihnen die Würstelstände auf dem Stadtplatz?**
    ☐ gut ☐ mittelmäßig ☐ schlecht Warum?

14. **Wohin gehen Sie meistens einkaufen?**
    ☐ Innenstadt ☐ Anderswo: Wo? Warum?

15. **Würden Sie öfter in die Innenstadt kommen, wenn es Geschäfte (welche?) geben würde, die Ihren persönlichen Anforderungen entsprechen?**
    ☐ ja ☐ nein Warum?

16. **Wie sind Sie mit den Öffnungszeiten in der Innenstadt zufrieden?**

17. **Würden Sie einen Zustelldienst (Servicedienst) in Anspruch nehmen?**
    ☐ ja ☐ weiß nicht ☐ nein Warum?

18. **Welches Warenangebot fehlt in der Innenstadt? (Wo? Warum?)**

19. **Sind Sie ausreichend über Veranstaltungen auf dem Stadtplatz informiert?**
    ☐ ja ☐ nein Warum?

20. **Wie beurteilen Sie das Veranstaltungsprogramm auf dem Stadtplatz?**
    ☐ gut ☐ ausreichend ☐ schlecht Warum?

21. **Nützen Sie dieses Angebot?** ☐ ja ☐ nein
    Warum?

    Haben Sie Vorschläge für zusätzliche Veranstaltungen?

22. **Wie beurteilen Sie das Angebot an Lokalen und Restaurants?**
    ☐ gut ☐ ausreichend ☐ schlecht Was fehlt?

23. **Wie gefallen Ihnen die Schanigärten (Podeste) auf dem Stadtplatz?**
    ☐ gut ☐ mittelmäßig ☐ schlecht Warum?

24. **Wie beurteilen Sie die Sauberkeit der Innenstadt?**
    ☐ gut ☐ ausreichend ☐ schlecht Warum?

5/237

Bitte hier falten

25. Was halten Sie vom derzeitigen **Blumenschmuck in der Innenstadt?**
☐ gut ☐ ausreichend ☐ schlecht Warum? . . . . . .

26. **Was würden Sie zu einem Brunnen am unteren Ende der Pfarrgasse sagen?**
☐ gut ☐ mittelmäßig ☐ schlecht Warum? . . . . . .

27. **Wie würden Sie einen Trinkbrunnen in der Stadt beurteilen?**
☐ gut ☐ mittelmäßig ☐ schlecht Warum? . . . . . .

28. **Wie beurteilen Sie das Angebot für Kinder?**
☐ gut ☐ ausreichend ☐ weiß nicht ☐ schlecht
Verbesserungen? . . . . . .

29. **Was sagen Sie dazu, dass Steyr Weltkulturerbe werden möchte?**
☐ gute Idee ☐ weiß nicht ☐ schlechte Idee Warum? . . . . . .

30. **Wie gut wissen Sie über die historischen Bauwerke und die Geschichte der Stadt Bescheid?** ☐ gut ☐ ausreichend ☐ schlecht
Warum? . . . . . .

31. **Wissen Sie, dass es regelmäßige Führungen durch die Stadt Steyr gibt?**
☐ ja ☐ nein

Haben Sie schon einmal an einer Führung teilgenommen?
☐ ja Wie beurteilen sie diese? ☐ gut ☐ schlecht Warum? . . . . . .
☐ nein Warum? . . . . . .

Würden Sie gerne an einer Führung teilnehmen? ☐ ja ☐ nein

32. **Würden Sie sich bessere Informationen über die Stadtführungen wünschen?**
☐ ja ☐ nein Wodurch? . . . . . .
Wissen Sie, dass es Schautafeln und Information im Rathaus sowie auf der Homepage der Stadt gibt? ☐ ja ☐ nein

33. **Anmerkungen, Anregungen etc.:**

Bitte hier falten

Bitte hier falten

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Zuge einer Bürgerbeteiligung bitten wir Sie höflich um Ihre Mithilfe. Wir ersuchen Sie, diesen Fragebogen nach bestem Wissen und Gewissen auszufüllen, damit wir aus den Antworten Ihre Anliegen erkennen und berücksichtigen können.

Bitte senden Sie den **ausgefüllten und gefalteten Fragebogen per Post.**

Es besteht auch die Möglichkeit, den Fragebogen im **Rathaus - Stadtservice** (Erdgeschoß) - in die bereitstehende Box einzuwerfen.

Danke für Ihre Mithilfe!

Bitte hier falten

Porto zahlt
Empfänger

An
Magistrat Steyr
DI Dr. Hans-Jörg Kaiser
Fachabteilung für Altstadterhaltung,
Denkmalpflege und Stadterneuerung
Stadtplatz 27
4400 Steyr

Absender:

steyr

6/238

Waffenfabrik-Steg gesperrt

Der Waffenfabrik-Steg bleibt voraussichtlich noch bis Ende August gesperrt. Der Grund für die Sperre: Der Steg, der zur Fabrikinsel führt, muss generalsaniert werden.

Das Vorhaben kostet etwa 95.000 Euro.

Parkraum-Studie durchgeführt

Die Stadt hat ein Innsbrucker Unternehmen beauftragt, eine Parkraum-Studie durchzuführen. In dieser Studie sollen unter anderem Standorte für eine zukünftige Parkgarage beurteilt werden. Auch die Bevölkerung ist zu diesem Thema befragt worden.

Die Studie, an der noch gearbeitet wird, kostet insgesamt 26.900 Euro. Der Stadtsenat hat den genannten Betrag freigegeben.

Kanal-Sanierung im Sommer

Während der Sommermonate werden im Bereich des Stadtteils Ennsleite Sanierungsarbeiten am Kanal-System durchgeführt.

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür insgesamt 276.400 Euro freizugeben.

Baustelle beim Kreisverkehr

Voraussichtlich noch bis Anfang September müssen Kraftfahrer im Bereich des Kreisverkehrs Pachergasse/Haratzmüllerstraße wegen Arbeiten am Kanal-System mit Behinderungen rechnen. Der Kreisverkehr ist während der Baumaßnahmen zum Teil nur einspurig befahrbar. „Das Kanalnetz ist in diesem Bereich zu gering dimensioniert, es muss erneuert werden“, erklärt dazu ein Experte im Magistrat. Die Kanalsanierung soll abgeschlossen sein, bevor der neue Kreisverkehr vor der Rederbrücke errichtet wird.



Foto: Hartlauer

Beim Kreisverkehr Pachergasse/ Haratzmüllerstraße muss das Kanalnetz erneuert werden. Mit Behinderungen in diesem Bereich ist noch bis voraussichtlich Anfang September zu rechnen.

Straße des 12. Februar wird saniert

Die Straße des 12. Februar im Stadtteil Ennsleite ist in einem sehr schlechten Zustand und muss nun saniert werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür 37.500 Euro zu genehmigen.

Stützmauer abgesichert. Eine etwa 30 Meter lange Stützmauer im Bereich Fabrikstraße wird mit einem sogenannten Altstadt-Geländer abgesichert. Dieses Geländer soll dem auf der Christkindl-Stiege nachempfunden werden. Der Stadtsenat gab dafür 7200 Euro frei.

Bäume für Ennsdorf

Im Bereich des Gesundheits-Zentrums an der Dukartstraße im Stadtteil Ennsdorf haben die Stadtgärtner drei Säulen-Hainbuchen und 50 Stück Bodendeck-Rosen gesetzt.

Die Kosten dafür betragen 3570 Euro, die der Stadtsenat bewilligte.



Foto: Hartlauer

Verkehrsberuhigung im Stadtteil Ennsdorf: Beim Gesundheits-Zentrum an der Dukartstraße sind Bäume und Bodendecker gepflanzt worden.

Ausbau der Damberg- und Neustiftgasse voll in Gang



Foto: Hartlauer

Zurzeit wird in Steyr ein großes Straßenbau-Projekt realisiert: Damberg- und Neustiftgasse müssen saniert und erweitert werden.

Die Bauarbeiten für die dringend notwendige Erweiterung der Neustiftgasse und Damberggasse laufen bereits. Die Stadt hat bei diesem großen Straßensanierungs-Projekt unter anderem vorgesehen, die Fahrbahn zu verbreitern, Bushaltestellen neu zu bauen sowie einen Geh- und Radweg zu errichten. Derzeit wird in diesem Bereich - parallel zum Straßen-Ausbau - auch die Kanalisation erneuert.

Die Arbeiten werden heuer bis in den späten Herbst dauern und nächstes Jahr im Frühling wieder beginnen. Der Abschluss ist für September 2003 geplant.

Der Verkehr wird jeweils im Hauptbereich der Baustelle mit Ampeln geregelt. Für Pkw steht die Kammermayrstraße als Ausweich-Möglichkeit zur Verfügung.

Mehrzweckhalle saniert. Die Dachfläche der Mehrzweckhalle Münichholz wurde erneuert. Der Stadtsenat bewilligte für dieses Vorhaben 33.000 Euro. Das alte Foliendach der Halle war bereits so beschädigt gewesen, dass bei Regen Wasser ins Innere des Gebäudes gelaufen war.

Auch die **Lüftungsanlage** im stadteigenen Mehrzwecksaal muss repariert werden. Der Stadtsenat bewilligte dafür 13.000 Euro. Die Anlage ist bereits mehr als 20 Jahre in Betrieb, durch Abnützungen im Bereich der Mechanik treten immer wieder Störungen auf.

Vorhänge für Promenade-Schule. Die Hauptschule Promenade soll mit neuen Rollos und Vorhängen ausgestattet werden. Der Gemeinderat bewilligte die dafür erforderlichen 9200 Euro.

4.189 Eintragungen bei Volksbegehren

Für das **Volksbegehren gegen Abfangjäger** waren in der Eisenstadt 27.982 Personen stimmberechtigt. Insgesamt 4.189 Steyrerinnen und Steyrer (14,97 %) machten von diesem Recht Gebrauch und unterstützten das Volksbegehren mit ihrer Unterschrift.

Vergleich: Das im April dieses Jahres durchgeführte Volksbegehren „Sozialstaat Österreich" unterschrieben 5.748 Steyrer Bürger (20,44 %). Beim Volksbegehren „Veto gegen Temelin" im Jänner 2002 wurden 4.906 Eintragungen (17,41 %) verzeichnet. Auch im Jahr 1985 gab es ein Abfangjäger-Volksbegehren, dessen Inhalt damals von 624 Steyrerinnen und Steyrern (2,13 %) unterstützt wurde. Die seit 1974 größte Beteiligung in Steyr erreichte das Gentechnik-Volksbegehren aus dem Jahr 1997 mit 6.543 Eintragungen (22,54 %).

200 Besucher bei Wissenschaftstagen

Etwa 200 Experten und interessierte Laien nahmen im Juli an den diesjährigen Europäischen Wissenschaftstagen im Steyrer Museum Arbeitswelt teil. Einhelliger Tenor nach der Veranstaltung: „Hervorragende Referenten, interessante und aktuelle Themen."

Die Europäischen Wissenschaftstage, die heuer unter dem Motto „Wachstum, Werte, und Wohlfahrt" standen, werden von der Stadt Steyr, vom Land und vom Bund gemeinsam finanziert. Die Stadt hat heuer 72.700 Euro beigesteuert.

Neue Hydranten

Die Stadt stellt neue Hydranten an der Neuluststraße, Eisenstraße, Kleinraminger Straße, Ennser Straße und am Meierhofweg auf. Der Stadtsenat gab dafür 11.000 Euro frei.

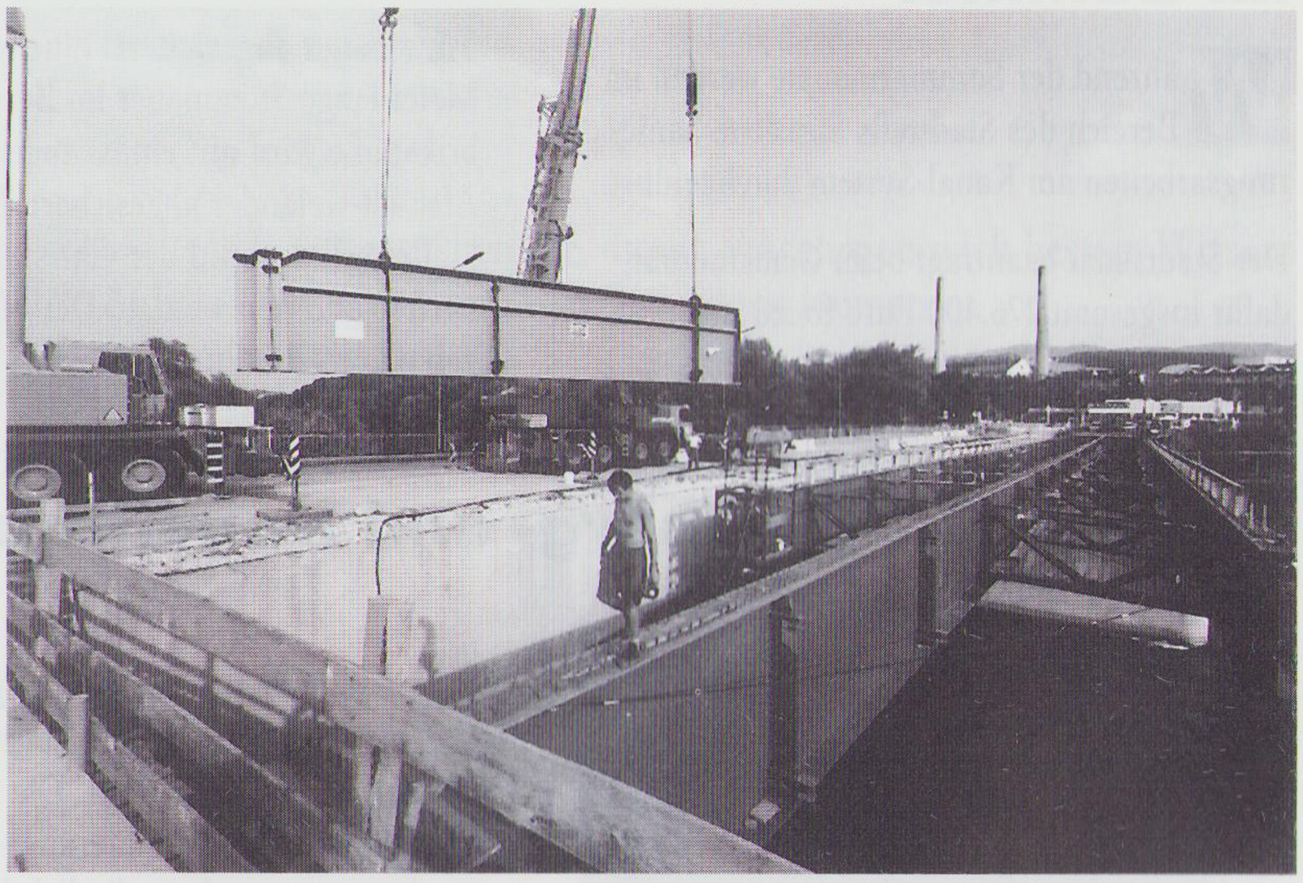
Die Aufstellung dieser Hydranten ist unbedingt notwendig, um einen ordnungsgemäßen Brandschutz für die umliegenden Wohngebiete gewährleisten zu können.

Kosten für Sanierungs-Maßnahmen

Die Begleitmaßnahmen zur Gehsteig-Sanierung und Leitungsverlegung in den Bereichen B 122 Blümelhuberstraße und Rederbrücke kosten die Stadt 102.000 Euro. Der Gemeinderat gab die Mittel frei.

Stadt zahlt Beitrag für Neubau der Rederbrücke

Mit insgesamt etwa 974.860 Euro beteiligt sich die Stadt Steyr an den Kosten für den Neubau der Rederbrücke - das sind, wie mit der Landesregierung vereinbart, 12,2 Prozent der Gesamtkosten. In diesem Betrag inkludiert sind auch die Mehrkosten für Lärmschutz-Maßnahmen sowie 55.000 Euro für die künstlerische Gestaltung der Brücke durch einen Künstler aus Garsten. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, die Mittel freizugeben.



Brückenschluss: Vor kurzem wurden die letzten beiden Stahlträger in das Brückentragwerk eingebaut.

Fotos: Hartlauer



Einer der Träger, mit denen das Stahl-Tragwerk vervollständigt wurde.



Das fertige Stahl-Tragwerk, auf dem nun die Betonplatte errichtet wird.

Steyr leidet unter den katastrophalen Hochwasser-Schäden

Soforthilfe: Stadt zahlt Bargeld aus

Hochwasser-Opfer, die in Steyr ihren Hauptwohnsitz haben, bekommen als Soforthilfe Bargeld von der Stadt ausbezahlt: 400 Euro, wenn der Keller überflutet ist; 800 Euro, wenn das Wohngeschoß überflutet ist.



Foto: Hartlauer



Foto: Kainrath


Foto: Kainrath

Diese Beträge sind Vorschüsse aus dem Katastrophen-Fonds des Landes. **Ausbezahlt wird im 1. Stock des Rathauses,** Zimmer 101. So kommt man zu dieser Unterstützung: ■ Die Formulare erhalten Sie im Stadtservice (Rathaus, Erdgeschoß, rechts), bei der Bezirksverwaltungsbehörde (Promenade 9) sowie bei der GWG der Stadt Steyr (Färbergasse 7) und bei anderen Wohnbauträgern. ■ Ausgefüllte Formulare im Rathaus, Zimmer 101, abgeben (Ausweis mitnehmen). Das Geld wird entweder sofort bar ausbezahlt oder auf ein Konto überwiesen.

Aus dem Katastrophenfonds des Landes können Hochwasser-Opfer anschließend noch weitere Beträge bekommen.

Unterstützung von zahlreichen Helfern

Dutzende Steyrer erklärten sich spontan bereit, bei den Aufräumungsarbeiten mitzumachen. Etwa 130 Soldaten des Aufklärungsbataillons 1 Gratkorn haben sich den Feuerwehr-Trupps angeschlossen, um in Steyr nach der Hochwasser-Katastrophe mitzuhelfen. Unter anderem sind auch ein Trupp des Magistrates Villach und private Mannschaften aus Tirol und Baden nach Steyr gekommen, um die Betroffenen zu unterstützen. Außerdem haben viele Firmen finanzielle und materielle Hilfe geleistet. ■ **Spendenkonto:** Die Stadt hat ein Spendenkonto für die Opfer der Hochwasser-Katastrophe eingerichtet: Kontonummer: 518-741-003/01 bei der Bank Austria, BLZ 12000.

Die Bilanz des Hochwassers: 1500 Menschen wurden von den Einsatzkräften evakuiert, 48 verbrachten die Nacht von 12. auf 13. August in Notlagern. Diejenigen, die kein Dach über dem Kopf hatten, wurden im Altenheim Tabor untergebracht. In weiterer Folge stellte die GWG der Stadt kurzfristig und unbürokratisch Wohnungen für die Opfer zur Verfügung.

Die Steyrer Brücken haben keine größeren Schäden erlitten - mit Ausnahme des Museumsstegs. Das Stadtbad an der Haratzmüllerstraße und die Schwimmschule im Wehrgraben sind von der Überschwemmung sehr stark beeinträchtigt worden, sodass die Freibad-Saison in Steyr zu Ende ist. Die Stadtwerke werden das Hallenbad so bald wie möglich öffnen.


Foto: Kainrath


Foto: Hartlauer





Fotos: Hartlauer

Linien-Änderung bei städtischen Bussen

Wirtschaftspark Stadtgut wird in die Streckenführung einbezogen

Mit **2. September** dieses Jahres werden die städtischen **Buslinien 5 und 10 zusammengelegt.** Mit der neuen, vereinten Linie 5 „Steinwändweg - Bahnhof" wird auch der Steyrer Wirtschaftspark in die Linienführung einbezogen: In Zukunft können die Fahrgäste das Technology & Innovation Center (TIC) auf dem Stadtgut-Areal im Stundentakt erreichen.

Gleichzeitig ergibt sich für die **Bewohner des Stadtteiles Gleink eine Service-Verbesserung:** Durch die geänderte Streckenführung über Steyrdorf verkürzt sich die Fahrzeit ins Zentrum um ca. 10 Minuten.

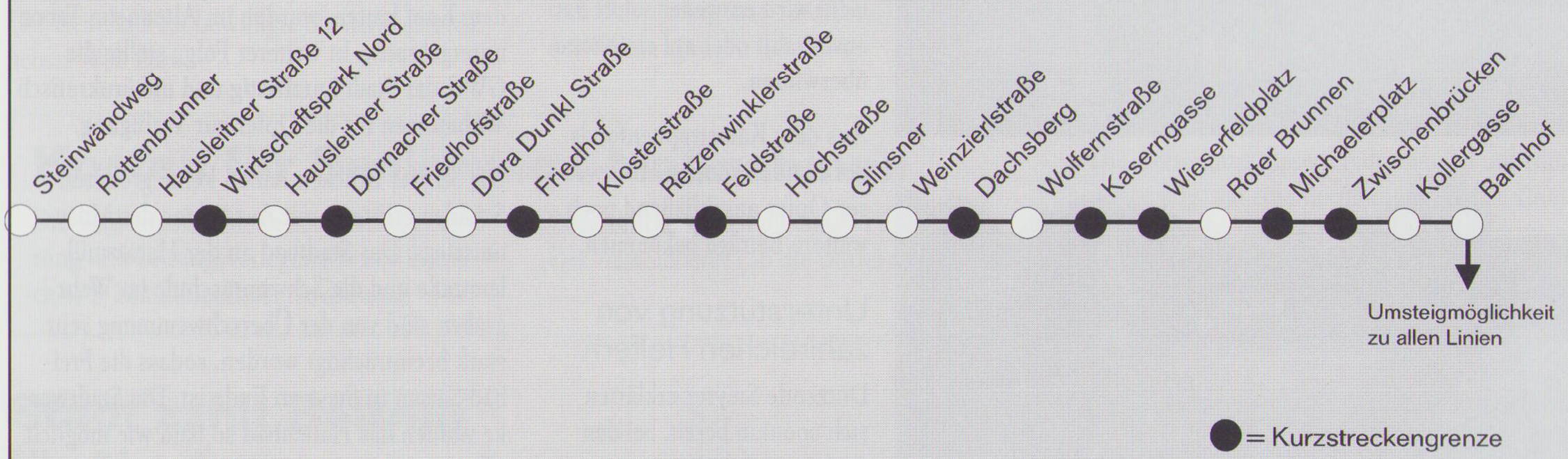
Die unten und auf der rechten Seite abgedruckte, neue Linienführung kann man im Steyrer Busfahrplan ergänzen.

STW - VERKEHR

LINIE 5

STEINWÄNDWEG - BAHNHOF

LINIE 5



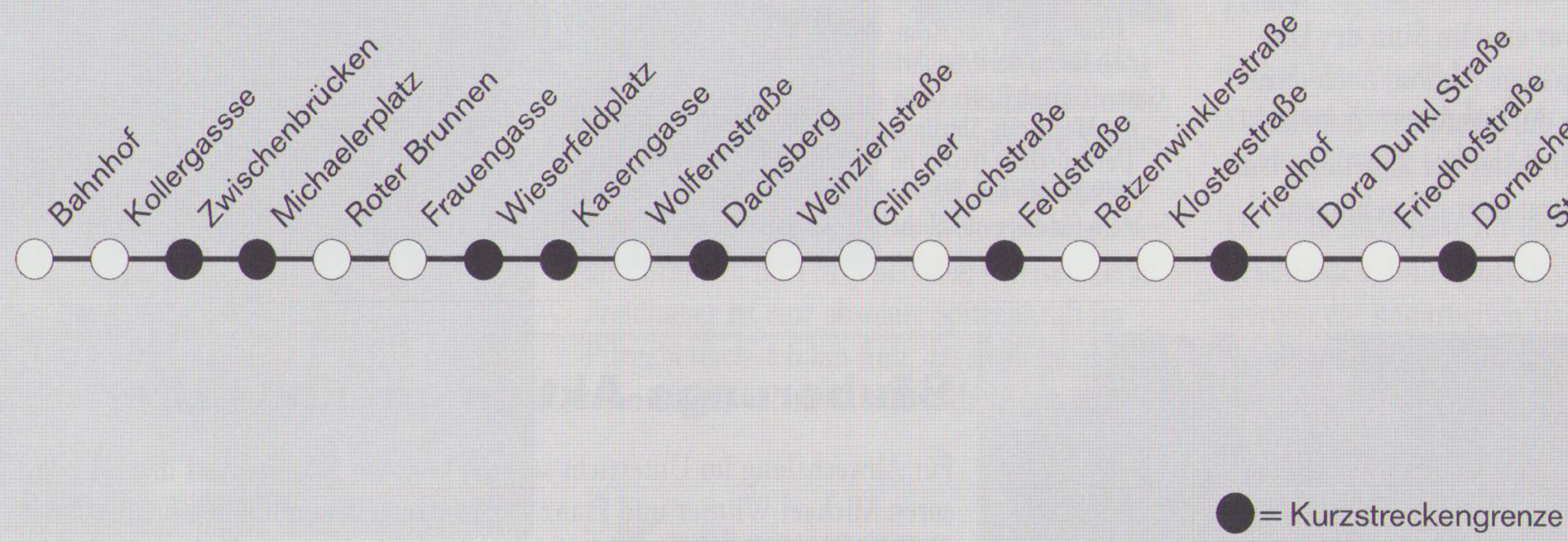
Linie 5	Steinwändweg - Bahnhof							
	Montag - Freitag (wenn Werktag)				Samstag (wenn Werktag)			
Uhr		**5**	**6 - 17**	**18**		**5**	**6 - 12**	**13**
Steinwändweg	ab	53	53	-	ab	53	53	-
Rottenbrunner	ab	54	54	-	ab	54	54	-
Hausleitner Straße 12	ab	56	56	-	ab	56	56	-
Wirtschaftspark Nord	ab	57	57	-	ab	57	57	-
Hausleitner Straße	ab	58	58	-	ab	58	58	-
Dornacher Straße	ab	59	59	-	ab	59	59	-
Friedhofstraße	ab	-	01	01	ab	-	01	01
Dora Dunkl Straße	ab	-	02	02	ab	-	02	02
Friedhof	ab	-	03	03	ab	-	03	03
Klosterstraße	ab	-	05	05	ab	-	05	05
Retzenwinklerstraße	ab	-	07	07	ab	-	07	07
Feldstraße	ab	-	08	08	ab	-	08	08
Hochstraße	ab	-	09	09	ab	-	09	09
Glinsner	ab	-	10	10	ab	-	10	10
Weinzierlstraße	ab	-	11	11	ab	-	11	11
Dachsberg	ab	-	12	12	ab	-	12	12
Wolfernstraße	ab	-	13	13	ab	-	13	13
Kaserngasse	ab	-	15	15	ab	-	15	15
Wieserfeldplatz	ab	-	16	16	ab	-	16	16
Roter Brunnen	ab	-	17	17	ab	-	17	17
Michaelerplatz	ab	-	18	18	ab	-	18	18
Zwischenbrücken	ab	-	19	19	ab	-	19	19
Kollergasse	ab	-	20	20	ab	-	20	20
Bahnhof	an	-	26	26	an	-	26	26

steyr

LINIE 5

BAHNHOF - STEINWÄNDWEG

LINIE 5



Linie 5	Bahnhof - Steinwändweg	Montag - Freitag (wenn Werktag)		Samstag (wenn Werktag)	
Uhr		**6-18**		**6-13**	
Bahnhof	ab	30	ab	30	
Kollergasse	ab	31	ab	31	
Zwischenbrücken	ab	32	ab	32	
Michaelerplatz	ab	33	ab	33	
Roter Brunnen	ab	34	ab	34	
Frauengasse	ab	35	ab	35	
Wieserfeldplatz	ab	36	ab	36	
Kaserngasse	ab	38	ab	38	
Wolfernstraße	ab	39	ab	39	
Dachsberg	ab	40	ab	40	
Weinzierlstraße	ab	41	ab	41	
Glinsner	ab	42	ab	42	
Hochstraße	ab	43	ab	43	
Feldstraße	ab	44	ab	44	
Retzenwinklerstraße	ab	45	ab	45	
Klosterstraße	ab	47	ab	47	
Friedhof	ab	48	ab	48	
Dora Dunkl Straße	ab	49	ab	49	
Friedhofstraße	ab	50	ab	50	
Dornacher Straße	ab	52	ab	52	
Steinwändweg	an	53	an	53	

Beitrag zur Integrations-Arbeit

Das Integrationszentrum für In- und Ausländer, auch Paraplü genannt, ist von der Stadt mit 11.000 Euro unterstützt worden. Der Träger des Integrationszentrums ist die Caritas. Bei Paraplü sind derzeit drei hauptamtliche Mitarbeiter beschäftigt, die bei ihrer Arbeit auch von Ehrenamtlichen unterstützt werden. Das Integrationszentrum leistet im Hinblick auf den hohen Ausländeranteil in Steyr mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Zufriedenheit aller in Steyr lebenden Menschen.

Auch der Steyrer Beirat für Integrationsfragen und das Ausländerforum sind gefördert worden: Der Stadtsenat bewilligte mehrheitlich 2200 Euro. Auch diese beiden Einrichtungen sind wesentlich am Gelingen der Integrationsarbeit in Steyr beteiligt.

Lebenshilfe sammelt Müll im Brunnenschutzgebiet

Zwei Vormittage lang haben behinderte Menschen der Steyrer Lebenshilfe gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern im Brunnenschutzgebiet eine Säuberungs-Aktion durchgeführt. Dabei haben sie zehn Müllsäcke mit Abfällen gefüllt – hauptsächlich mit Verpackungsmaterial und leeren Getränkedosen. „Ich bedanke mich bei allen, die mitgemacht haben. Das war eine im Sinn des Umweltschutzes sehr wichtige Aktion, noch dazu mit sehr viel Einsatz durchgeführt", freut sich Gustav Gergelyfi, der Leiter der Abteilung Umweltschutz im Magistrat über die gelungene Reinigungsaktion.



Gemeinsam mit ihren Betreuern haben behinderte Menschen im Brunnenschutzgebiet eine Reinigungsaktion durchgeführt. Gustav Gergelyfi, der Leiter der Magistrats-Abteilung Umweltschutz (rechts im Bild), dankte den Teilnehmern für das vorbildliche Engagement.

Foto: Mehwald



Schüler der HTL führten gemeinsam mit ihren Professoren eine Reinigungs-Aktion am Enns-Ufer durch und sammelten den in der Natur abgelagerten Müll.

Foto: DI Michael Wittner/HTL Steyr

Säuberungs-Aktion am Enns-Ufer

Für Abwechslung im Unterricht sorgten kurz vor Schulschluss die HTL-Professoren Michael Wittner und Franz Parzer: Gemeinsam mit den Schülern der **4BHE-Klasse,** Abteilung Elektronik – Ausbildungszweig Technische Informatik, starteten sie eine Reinigungs-Aktion am Ufer der Enns nahe der Schule (im Bereich der Sportanlage Rennbahn). Die Ausrüstung - wie Handschuhe, Müllzangen und Müllsäcke - für diese beispielhafte Umweltschutz-Aktion stellte der Magistrat zur Verfügung.

Neues Wohnungseigentums-Gesetz

Mit 1. Juli dieses Jahres ist ein neues Wohnungseigentumsgesetz in Kraft getreten. **Dr. Walter Schütz,** Notarsubstitut in der Steyrer Notariatskanzlei Dr. Josef Brandecker, informiert über die wichtigsten Änderungen, die sich dadurch ergeben:

Nach der alten Rechtslage (seit 1975) war es nur einer Einzelperson oder Ehegatten miteinander möglich, eine Eigentumswohnung zu erwerben. Im Gegensatz dazu können nunmehr zwei natürliche Personen gemeinsam eine solche Wohnung kaufen. Dabei kommt es nicht mehr darauf an, wie diese beiden Personen zueinander stehen. In Zukunft können sich Lebensgefährten miteinander eine Eigentumswohnung anschaffen - und zwar unabhängig davon, ob sie gleichen oder verschiedenen Geschlechts sind. Zwischen den Eigentümern kann eine bindende Vereinbarung getroffen werden, was im Ablebensfall eines Partners mit dessen Wohnungshälfte zu geschehen hat. Detaillierte Auskünfte darüber erhalten Sie beim Notar, wenn Sie einen Kaufvertrag für eine Eigentumswohnung abschließen.

In Zukunft wird es auch möglich sein, dass der Alleineigentümer einer Liegenschaft Eigentumswohnungen in seinem Haus schaffen und somit „vorläufiges Wohnungseigentum" begründen kann (war bisher nur mehreren Eigentümern einer Liegenschaft vorbehalten). Auch ein Kfz-Abstellplatz wird künftig ein „wohnungseigentums-taugliches Objekt" sein, das man nach Ablauf von drei Jahren an jeden beliebigen Dritten veräußern kann.

Eine weitere, bedeutende Änderung im Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch: Seit 1. Juli ist es möglich, zwischen schlichten Miteigentümern einer Liegenschaft – also solchen Eigentümern eines Hauses, in dem mehrere Wohneinheiten vorhanden sind, die allerdings nicht als Eigentumswohnungen bezeichnet werden – eine Benützungs-Regelung zu vereinbaren. Diese ist für Rechtsnachfolger und somit alle Käufer eines solchen Anteils bindend. Speziell im Familienbereich erspart man sich damit die Kosten eines Sachverständigen, der ein Nutzwertgutachten zur Schaffung von Wohnungseigentum erstellt.

wirtschaftliches

Bioabfall-Trennung



Etwa ein Drittel des Hausabfalls ist verrottbarer Biomüll! Durch eine sorgfältige Sammlung können wertvolles Deponie-Volumen und somit auch Kosten eingespart werden. Wenn Sie in Ihrem Haushalt keine Eigenkompostierung haben, werden die Bio-Abfälle in der braunen Tonne gesammelt.

Sammeltipps:

- Vorsortierung in der Küche in einem kleinen, verschließbaren Behälter
- Bio-Abfälle in **Zeitungspapier** einwickeln oder in **Biofolien-Abfallbeutel** aus Maisstärke (im Handel erhältlich) geben und in die braune Tonne entsorgen.

Verwenden Sie **keine Plastiksäcke** für den Bio-Abfall. Diese verrotten nicht und müssen wieder auf die Deponie gebracht werden! ➧ **KOSTENAUFWAND!** **Geruchsprobleme** lassen sich auch mit **Urgesteinsmehl** verhindern.

Eine echte Aktion zur Abfallvermeidung und Wiederverwertung.

Landesauszeichnung überreicht. Vor kurzem wurde **Ing. Dr. Raimund Locicnik** (rechts im Bild) vom Landeshauptmann das Ernennungsdekret zum **„Konsulenten für Allgemeine Kulturpflege“** überreicht. Der Leiter des Geschäftsbereiches Kultur, Bildung und Sport beim Steyrer Magistrat hat diese Landesauszeichnung für seine langjährige Tätigkeit und sein persönliches Engagement in den Bereichen Kulturpflege und Erwachsenenbildung erhalten.



Foto: Landespressedienst

Erfolg für Steyrer Architektin

Die aus Steyr gebürtige Architektin **Dipl.-Ing. Christa Prantl** kann einen großen Erfolg auf internationaler Ebene verbuchen: Mit ihrem Partner Dipl.-Ing. Alexander Runser wird Christa Prantl den gemeinsam geplanten Umbau des Pavillon 9 im Bereich des Wiener Otto-Wagner-Spitals bei einem **Architekten-Weltkongress** in Berlin präsentieren. Die Arbeit von Prantl und Runser ist aus 700 eingegangenen Anträgen aus der ganzen Welt ausgewählt worden und wird in einem der Foren oder in einem Workshop in Berlin vorgestellt.

Der UIA-Weltkongress (UIA = Union Internationale des Architektes) findet alle drei Jahre statt.

Leiterin für Altenheim Münichholz bestellt

Helga Freidhager (Bild), die neue Leiterin des Alten- und Pflegeheimes Münichholz (APM) hat vor kurzem ihren Dienst im Magistrat angetreten. Die gebürtige Steyrerin ist diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester. Sie hat 23 Jahre lang im Steyrer Krankenhaus gearbeitet, ab 1988 war sie dort als Pflegedirektorin tätig. Im Laufe ihrer Karriere hat Helga Freidhager mehrere Sonderausbildungen und Universitäts-Lehrgänge absolviert, sie hat auch selber Weiterbildungs-Veranstaltungen für Pflegepersonal geleitet. „Frau Freidhager ist eine absolute Spitzenkraft im Pflegebereich, ich bin froh, dass wir sie als Leiterin des Altenheimes Münichholz gewinnen haben können“, freut sich Vizebürgermeisterin und Sozialreferentin Friederike Mach.



„Das APM soll ein Daheim für unsere Bewohner werden“, umreißt Helga Freidhager ihr Arbeitskonzept. Sie werde alles daran setzen, eine Unternehmenskultur zu entwickeln, die Menschlichkeit, Vertrauen und Weiterentwicklung unter wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ermöglicht.

Helga Freidhager ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. In ihrer Freizeit reist sie gerne und betätigt sich als Hobby-Floristin.

Die Planungsphase für das APM ist bereits abgeschlossen, im Herbst des heurigen Jahres werden die Bauarbeiten starten. Helga Freidhager wird das gesamte Vorhaben von der Startphase weg begleiten.

Ketteringer Jugendgruppe in Steyr

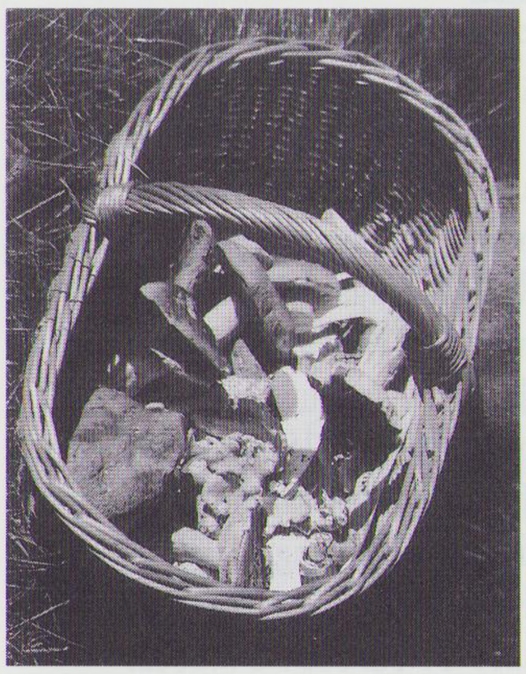
Drei Mädchen und drei Burschen sowie zwei Begleitpersonen aus Steyrs Partnerstadt Kettering, Ohio/USA, verbrachten zwei Wochen bei Gastfamilien in Steyr und Umgebung. Die Jugendlichen waren von der Stadt Steyr begeistert. Otti Bruckbauer, die seit Jahren den Jugendaustausch mit der Partnerstadt abwickelt, hatte wieder ein abwechslungsreiches Programm organisiert: einen Empfang im Rathaus, eine Stadtführung mit Besteigung des Stadtpfarrkirchenturmes, einen Besuch bei Polizeidirektor Dr. Johann Steininger und eine Besichtigung des BMW-Motorenwerkes. Der Steyrer Verein für Städtefreundschaften ermöglichte den Gästen auch einen Tagesausflug nach Salzburg und in das Salzkammergut. Es war der 26. Jugendaustausch mit Kettering.



Stadtrat Dietmar Spanring (links im Bild) mit den amerikanischen Gästen beim Empfang im Rathaus, den die Steyrerin Otti Bruckbauer (rechts) vom Verein für Städtefreundschaften neben vielen anderen Aktivitäten organisiert hatte.

Kostenloser Service für Schwammerlsucher:

Pilzberatung im Magistrat



Ein Tipp für Schwammerlsucher: Zum Sammeln und für den Transport der Pilze sind nur luftdurchlässige Behälter, wie z. B. Körbe, geeignet.

In Steyr können Schwammerlsucher die Pilzberatung der Fachabteilung für Lebensmittelaufsicht und Marktangelegenheiten im Amtshaus Redtenbachergasse 3 in Anspruch nehmen. Dieser Service steht für die Einwohner der Stadt Steyr während der Dienstzeiten - am besten nach tel. Vereinbarung unter der Nummer (07252) **575-357** - kostenlos zur Verfügung. Nehmen Sie Ihren **gesamten Fund** mit. Für eine genaue Bestimmung sind die Pilze als Ganzes (samt Stielbasis) notwendig - dazu müssen sie vom Boden herausgedreht werden. Der **wichtigste Rat** an alle Schwammerlsucher lautet: Nur solche Pilze sammeln und zubereiten, die man auch ganz sicher als Speisepilze erkennt. Beim geringsten Zweifel über die Genusstauglichkeit und bei Verwechslungsgefahr mit möglichen Doppelgängern dürfen die Pilze auf keinen Fall im Kochtopf landen. Unbekannte Pilze lässt man lieber stehen. Weiters soll man darauf achten, nur kernige, gesunde Exemplare zu verkochen. Alte und wässrige Schwammerl sind nicht bekömmlich.

Neues Dach. Im stadteigenen Haus Industriestraße 14 wird das Dach erneuert. Das Vorhaben kostet 12.700 Euro.

Virtuell Jus studieren

Nach vierjährigem Versuchsbetrieb bietet die Kepler-Uni Linz ab dem Wintersemester 2002/03 als erste und einzige österreichische Universität ein vollständiges Diplomstudium auf der Basis von E-learning an. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät führte beim Jus-Studium alle modernen Techniken der Telekommunikation ein und konzipierte für diesen Bereich ein **virtuelles Multimedia-Diplomstudium.** So können die Studenten ihre Ausbildung mit größtmöglicher Flexibilität und unabhängig vom Ort oder von starren Zeit- bzw. Stundenplänen absolvieren. Die Teilnehmer werden virtuell unterrichtet, wofür modernstes elektronisches Studienmaterial zur Verfügung steht. Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „magister/magistra iuris" ab, ein Doktoratsstudium kann angeschlossen werden. Nähere **Auskünfte** über den Ablauf dieses Multimedia-Studiums und die erforderliche technische Ausstattung erhält man beim Institut für Fernunterricht der Kepler-Universität (Tel. 070/713276) oder im Internet unter www.linzer.rechtsstudien.at.

Auf Erkundungstour durch Steyr

Möchten Sie die 1000-jährige Altstadt von Steyr auf eigene Faust erkunden oder Gästen Ihre Heimatstadt zeigen? Der Steyrer Tourismusverband hat dafür das passende Angebot: Um 4 Euro kann man sich im Tourismusbüro (Rathaus, Erdgeschoß, links) einen **Discman** ausborgen - wahlweise mit CDs in deutscher, englischer oder italienischer Sprache. Zusätzlich ausgerüstet mit **Stadtplan** und einem **„Überraschungssackerl"** mit Fischfutter, begeben Sie sich dann auf eine Zeitreise durch Steyr, bei der Ihnen die abenteuerreiche Geschichte der Stadt näher gebracht wird. Nähere **Informationen** beim Tourismusverband unter der Steyrer Telefonnummer 53229 (e-mail: info@tourism-steyr.at, Homepage: www.tourism-steyr.at).



Foto: Tourismusverband Steyr

Mit dieser Ausrüstung kann man eine interessante Erkundungstour durch die 1000-jährige Steyrer Altstadt unternehmen.

BMW Z3-Treffen in Steyr. Am **Sa, 31. August,** findet ab 17 Uhr auf dem Stadtplatz ein BMW Z3-Treffen statt, zu dem mehr als 100 Fahrzeuge erwartet werden. Die Gäste, die in Steyr übernachten, starten am So, 1. September, um 10 Uhr zu einer **Sternfahrt** in die Pyhrn-Eisenwurzen-Region.

Neuer Lehrberuf in Oberösterreich: Ökoenergie-Installateur

In Oberösterreich steigt die Nachfrage nach qualifizierten Facharbeitern der Öko-Energie-Branche. Um diesem Trend gerecht zu werden, hat man einen neuen Lehrberuf geschaffen: den „Ökoenergie-Installateur". Der zukunftsträchtige Arbeitsbereich „Sanitär- und Klimatechnik – Ökoenergie-Installation" dreht sich vor allem um den Zusammenbau, die Montage, Prüfung und Wartung von Anlagen für erneuerbare Energienutzung, wie z. B. thermische Sonnenkollektoren, Pellets- und Hackschnitzelanlagen, Wärmepumpen sowie Biomasse-Anlagen.

Der neue Arbeitszweig bietet eine vielseitige Ausbildung für junge Lehrlinge und stellt auch eine Zusatzqualifikation für Fachkräfte in verwandten Berufen dar. Nähere **Informationen** dazu sind bei der Wirtschaftskammer OÖ (Referat Lehrlingsstelle, Tel. 0732/7800-360) oder unter www.esv.or.at/bservice/cunternehmen/lehrberuf.htm erhältlich.

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Mag. Wolf-Rüdiger Schwager erteilt am **Donnerstag, 29. August,** in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft.

Zur besseren Koordination der Termine werden die Klienten nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der jeweiligen Beratung nehmen die Mitarbeiterinnen des Stadtservice ab 7.30 Uhr die **Anmeldungen** unter der Steyrer **Telefonnummer 575-800** entgegen.

Familienrechts-Beratung

Am **Donnerstag, 12. September,** bietet Dr. Hans Meditz eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag, der **jeden zweiten Donnerstag im Monat** stattfindet, dauert von 14 bis 17 Uhr und wird im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) abgehalten.

Telefonische Voranmeldungen für die Familienrechts-Beratung sind beim Stadtservice unter der **Nummer 575-800** während der Amtsstunden möglich.

Lernwerkstatt für Frauen

Ab Herbst bietet die Frauenstiftung Steyr in Zusammenarbeit mit dem Linzer Verein zur Förderung von Arbeit & Bildung (FAB) eine Lernwerkstatt für Frauen aus dem Raum Steyr und Linz an. Dabei wird den Teilnehmerinnen die Möglichkeit geboten, **Vertrauen in die eigene Lernfähigkeit** zu entwickeln; außerdem können sie EDV-Basiswissen erwerben, ihr schulisches Wissen, Sprachkenntnisse oder die neue Rechtschreibung usw. auffrischen. Die Frauen, die wieder ins Berufsleben einsteigen oder sich weiterentwickeln möchten, werden bei der Erarbeitung ihres individuellen Lernplans unterstützt, danach lernen sie vorwiegend selbständig mit der zur Verfügung gestellten Software. Die Seminarzeiten werden wahlweise **tagsüber bzw. abends** angeboten, Termine für Beratungen kann man individuell vereinbaren.

Anmeldungen für die Lernwerkstatt sind **ab sofort** möglich. **Beginn:** 16. September und 21. Oktober; **Dauer:** ca. 14 Wochen; **Gesamtkosten:** 30 Euro. Am **Di, 3. September,** um 18.30 Uhr findet in der Frauenstiftung Steyr (Wagnerstraße 2–4, Eingang Dr. Schodermayr) ein **Info-Abend** statt. **Nähere Auskünfte** zu diesem Projekt: Frauenstiftung Steyr, Mag. Sabine Brunnbauer, Tel. 07252/52179-12; „FAB" - Verein zur Förderung von Arbeit und Bildung, Frauenqualifizierung, Doris Prochaska, Hamerlingstraße 4/2, 4020 Linz, Tel. 0732/653219-17 od. 0664/1448662.

Stadt finanziert Freizeit-Programm:

Party-Time für junge Leute

Erstmals finanziert die Stadt im heurigen Sommer ein Freizeit-Programm für junge Menschen, das auch für ältere Jugendliche gedacht ist. Das Programm umfasst zwei Projekte: das **„Spiel in den Vierteln"** und **„vier mal vier"**.

Bei der Veranstaltungsreihe „vier mal vier" ist an vier verschiedenen Terminen an vier verschiedenen Steyrer Plätzen Party-Time mit viel Musik, Spaß und Sport. Auch ein **Shuttle-Dienst** wird eingerichtet.

Termine und Treffpunkte bei „vier mal vier":

- **Fr, 23. August,** Resthof (bei der Kirche)
- **Sa, 24. August,** Münichholz (Fun-Court beim ATSV-Platz)
- **Fr, 30. August,** Ennsleite (Sportheim Bewegung Steyr)
- **Sa, 31. August,** Schlosspark

Dauer: jeweils von etwa 16 bis 21 Uhr

Am **Fr, 6. September,** ist im Kulturhaus Röda (Wehrgraben) ein **großes Abschlussfest** geplant, bei dem auch ein gemeinsam produzierter Sampler präsentiert werden soll.

Dazu Jugend-Stadtrat Walter Oppl, der Initiator der Projekte: „Hauptziel der Veranstaltung ist es, Stadtteile miteinander zu verbinden, Wünsche der Jugendlichen wahrzunehmen und umzusetzen."

Beim **Spiel in den Vierteln** werden vier Wochen lang Aktivitäten für Jugendliche angeboten - jeden Tag in einem anderen Stadtteil. Das Angebot reicht von Malnachmittagen über Tonwerkstätten bis zur Kinder-Olympiade. **Termine: noch bis 23. August,** jeweils 14.30 bis 17.30 Uhr.

Treffpunkte in den Stadtteilen:

- **Di, 20. August:** Münichholz, Spielplatz Sebekstraße 24 (oberhalb Tiefgarage)
- **Mi, 21. August:** Tabor, Spielplatz Taborweg (beim Fun-Court)
- **Do, 22. August:** Wehrgraben, Spielplatz und Schulhof Volksschule
- **Fr, 23. August:** Resthof, Spielplatz Resthofstraße (beim Fun-Court)

Das Freizeit-Programm 2002 der Stadt Steyr (Kosten: 9500 Euro) wurde aufgrund der Ergebnisse einer Jugendstudie ausgearbeitet. In dieser Studie haben sich die jungen Steyrer für mehr und bessere Freizeitangebote ausgesprochen. Das Programm 2002 ist aber nur der Beginn einer breit angelegten, auf mehrere Jahre hinaus geplanten Jugend-Arbeit. Walter Oppl dazu: „Wir bauen gemeinsam mit Steyrer Jugendorganisationen aufgrund der Jugendstudie ein Konzept für die nächsten zwei bis drei Jahre auf und weiten dabei auch die Aktivitäten für Jugendliche aus. Im nächsten Jahr ist ein Schwerpunkt Suchtgift-Prävention eingeplant."

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

Di, 27. 8.: „Stringkillers"; Countryblues der 20er– und 30er-Jahre bis hin zu Chicago-Bluesklassikern sowie aktuellem Blues. – **Fr, 30. 8.:** „Best off Piano" mit Wiff Enzenhofer (nächster Termin: Fr, 6. 9.). – **Di, 3. 9.:** „Raphael Wressnig & The Organic Trio"; Blues & Jazz und funky Eigenkompositionen. – **Di, 10. 9., bis Fr, 20. 9.:** 7. Steyrer Herbst – verschiedene Veranstaltungen unter dem Titel „Heimat kleiner Leute".

Tanzschule



Klaus Hofer

Wir laden Sie herzlichst zu unseren Tanzabenden ein!
1. Schnupperabend frei!

THEATERKELLER
4400 STEYR · VOLKSSTRASSE 5
BÜRO: TEL. 07355 / 6548
STADTSAAL
www.tanzschule-hofer.at

AB MONTAG, 16. SEPTEMBER BIETEN WIR FOLGENDE KURSE AN:

SCHÜLER GRUNDKURS
Beginn: Mo. 16. 09., 17.30 Uhr
10x 1,5 Std. pro Person € 72,00

SCHÜLER GRUNDKURS
Beginn: Mo. 16. 09., 19,00 Uhr
10x 1,5 Std. pro Person € 80,00

SCHÜLER GRUNDKURS
Beginn: Di. 17. 09., 18.00 Uhr
10x 1,5 Std. pro Person € 80,00

ROCK'N ROLL - MAMBA
Beginn: Sa. 21. 09., 18.30 Uhr
10x 1,0 Std. pro Person € 75,00

PAARE GRUNDKURS
Beginn: Mo. 16. 09., 20.30 Uhr
10x 1,5 Std. pro Person € 89,00

PAARE GRUNDKURS
Beginn: Sa. 21. 09., 20.30 Uhr
10x 1,5 Std. pro Person € 89,00

SINGLE GRUNDKURS
Beginn: Sa. 21. 09., 19.30 Uhr
10x 1,0 Std. pro Person € 72,00

JUGEND - SCHÜLER - GRUNDKURS
Beginn: Sa. 21. 09., 17.00 Uhr
10x 1,5 Std. pro Person € 80,00

AUFFRISCHUNGS - FORTSETZUNGS-KURS
Beginn: Di. 17. 09., 20.30 Uhr
10x 1,5 Std. pro Person € 89,00

LATIN - SPEZIAL
Beginn: Di. 17. 09., 19.30 Uhr
10x 1,0 Std. pro Person € 75,00

SENIOREN-GRUNDKURS
Beginn: Di. 17. 09., 17.00 Uhr
10x 1,0 Std. pro Person € 75,00

Für alle Kurse Freizeitkleidung!

Anmeldungen nehmen wir gerne in der Tanzschule oder telefonisch unter der Tel. Nr. 07355 / 65 48 entgegen.
Nachmeldungen sind zu Kursbeginn möglich !!!



Qigong Seminare

mit Gerlinde Reichleitner



QIGONG Übungen fördern...

- die Lebensqualität, Lebensfreude und das Selbstbewußtsein;
- die Ausgeglichenheit und die Ruhe in der Alltagshektik; die Harmonie der Seele fließt aus der Harmonie der Bewegungen;
- die persönliche Kraft durch Nutzbarmachung der eigenen Lebenskraft (QI);
- die innere und äußere Balance: Der meditative Wert der QIGONG - Übungen hilft die innere Balance, der Bewegungsablauf, die äußere Balance zu finden. Die weichen, fließenden Bewegungen entspannen Leib und Seele.

SEMINARE IN STEYR AB 23. SEPTEMBER

MO 17.00-18.00 Uhr Kinder Tierbewegungen
18.30-20.00 Uhr Anfänger - integratives Qigong Seminar
20.00-21.30 Uhr Fortgeschrittene
im Tagespflegezentrum Ennsleite, Arbeiterstr. 21
DI 8.30-10.00 Uhr *im Massageinstitut*

Ebenso Qigong Seminare in:

LINZ	***Dienstag***
ST. VALENTIN	***Mittwoch***
ENNS	***Donnerstag***
STADT HAAG	***Freitag***

ANMELDUNG:
Massagefachinstitut Gerlinde Reichleitner
4400 Steyr, Arbeiterstrasse 39/12, Tel. 07252 / 50 555
e-mail: reichleitner.g@abnet.at www.abnet.at/reichleitner

Programm 2002 Treffpunkt VHS Herbst-semester

Erwachsenen- und Weiterbildung EB OÖ mit Qualitätsgarantie

Magistrat Steyr Volkshochschule

Anmeldungen

Anmeldungen werden ab **Mo, 26. August 2002, 7 Uhr** im Büro der Volkshochschule der Stadt Steyr, Stadtplatz 31, 1. Stock, entgegengenommen.

Parteienverkehrszeiten:

MO, DI und DO	8.30 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
MI, FR	8.30 bis 12.00 Uhr

Anmeldungen können

- persönlich
- schriftlich
- per FAX (07252/575-430)
- per E-mail (vhs@steyr.gv.at) oder
- telefonisch (07252/575-342 oder -388)

vorgenommen werden.

Bei Anmeldungen sind folgende Daten bekannt zu geben: Name, Adresse, Telefonnummer (privat und beruflich), Geburtsjahr und soziale Gruppe (Arbeiter, Angestellter, Selbständig erwerbstätig, Schüler, Hochschüler/Student, Pensionist)

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Anmeldungen erst ab dem 1. Anmeldetag (26. August 2002) bearbeitet werden!

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist 2 Wochen vor Kursbeginn, ausgenommen für jene Kurse, bei denen ein anderer Termin genannt ist! Der jeweilige Kursbeginn ist im Kursprogramm angeführt.
Spätere Anmeldungen können berücksichtigt werden, wenn der Kurs zustande kommt und noch Plätze frei sind!

Kursgebühren

Die Anmeldung zu einem Kurs ist bindend und verpflichtet zur ehest möglichen Bezahlung/Überweisung (nach Erhalt des Zahlscheines) der Kursgebühr!
Ein verspäteter Eintritt in einen Kurs zieht keine Reduzierung der Kursgebühr nach sich!

Storno - Rückzahlungen

Anmeldungen können bis 2 Wochen vor Kursbeginn unter Rückzahlung der gesamten Kursgebühr storniert werden.
Bei späterer Stornierung (nur bis Kursbeginn) wird die Kursgebühr - nach Abzug einer 50-prozentigen Stornogebühr - rückerstattet.
Stornierungen sind nur persönlich, schriftlich, per Fax oder per e-mail möglich.
Bei Absage eines Kurses werden bereits bezahlte Kursgebühren zur Gänze zurückgezahlt, bei Abbruch eines Kurses durch die VHS erfolgt eine aliquote Rückzahlung.
Keine Rückzahlung erfolgt bei einem Wechsel des Kursleiters oder bei Versäumen von Kurszusammenkünften durch den Teilnehmer.

Mindestteilnehmerzahl

10 Personen, ausgenommen bei Kursen, bei denen eine andere Mindestteilnehmerzahl angeführt ist.

Mindestalter

Zur Teilnahme an den allgemeinen Kursen ist jeder berechtigt, der das 14. Lebensjahr vollendet hat. Für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren sind eigene Kurse ausgeschrieben. Die Anmeldung setzt die Zustimmung des Erziehungsberechtigten voraus.

Kursbeginn

Der jeweilige Kursbeginn ist im Kursprogramm angeführt. Die genauen Kursinformationen (Kursort, Kursraum, ...) erhalten die Kursteilnehmer schriftlich einige Tage vor Kursbeginn. Sollte ein Kurs nicht zustande kommen, werden die Kursteilnehmer umgehend verständigt.

Kursbesuchsbestätigung

Nach regelmäßigem Besuch eines Kurses (mind. 80 % der Kursdauer) wird auf Wunsch nach dem Kursende eine Kursbesuchsbestätigung ausgestellt.

Haftung

Seitens der Volkshochschule der Stadt Steyr kann keinerlei Haftung für Verluste, Körper- oder Sachbeschädigungen, die Teilnehmer bei bzw. durch Veranstaltungen der VHS erleiden, übernommen werden. Insbesondere wird für die in den Kursen vermittelten Fähigkeiten und Wissensinhalte keine Haftung übernommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Kursfreie Tage

Während folgender Zeiten ist das VHS-Haus (Stelzhamerstraße 11) geschlossen:
1. November 2002 (Allerheiligen)
21. Dezember 2002 bis 6. Jänner 2003 (Weihnachtsferien)
Bei Kursen, die in den städtischen Schulen stattfinden, entfallen die Kurse auch an den schulfreien Tagen, wie Allerseelen!

Besondere Hinweise

- Programmänderungen behält sich die Volkshochschule der Stadt Steyr vor!
- Das Rauchen ist im VHS-Haus sowie in den Kursräumlichkeiten verboten!
- Die Zahlungsbestätigung ist zum 1. Kursabend unbedingt mitzubringen (bei kurzfristigen Anmeldungen vor Kursbeginn die Anmeldebestätigung)!
- Benötigtes Zusatzmaterial (z. B. Nahrungsmittel, ...) ist in der Kursgebühr nicht enthalten. Unterrichtsbehelfe (z. B. Lehrbücher,...) sind von den Kursteilnehmern selbst zu besorgen.

AKplus-Bildungsprogramm – ein echtes Plus für die Bildung

Mit dem AKplus-Bildungsprogramm fördert die Arbeiterkammer Schlüsselqualifikationen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Bereichen Fremdsprachen, EDV und Persönlichkeitsbildung: bitte beachten Sie die mit AKplus gekennzeichneten Kurse. Bei diesen können AK-Mitglieder ab Herbst 2002 mit dem neuen Bildungsbonus bis zu 100 Euro bei der Weiterbildung sparen. Ein echtes AK-Bildungsplus!

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 050/6906-555 oder unter www.arbeiterkammer.com oder bei der Volkshochschule der Stadt Steyr.

Kurse fast zum Nulltarif: Die AKplus-Kurse sind im Übrigen in der Regel auch im Rahmen des Oö. Bildungskontos förderbar. Dadurch können Sie noch einmal bis zu 50 Prozent der tatsächlichen Kurskosten sparen. Antragsformulare gibt es bei Ihrem Bildungsträger, bei der Arbeiterkammer sowie beim Land Oberösterreich.

AK plus

Persönlichkeits- und Allgemeinbildung

Ji Jian Tai Ji & Qi Gong - Einführung

Das QI (Dschi), die feinstoffliche Lebenskraft ist die Energie alles Lebenden. TAI JI & QI GONG sind wie ein Generator für das QI im Körper. Körperliche Kräftigung, Elastizität, Bewegungsgefühl, Gelassenheit und innere Achtsamkeit führen zum harmonischen Fluss der Lebenskraft. Die traditionelle chinesische Medizin benützt das Üben zur Gesunderhaltung und zur Behebung von Gesundheitsstörungen. Im JI JIAN TAI JI werden diese wirkungsvollen Übungen traditioneller Körper- und Geisteskultur so vermittelt, dass sie westlichen Menschen leicht zugänglich werden. Eine neue Qualität von Wohlbefinden und mit sich selbst verbunden sein, stellt sich ein.
Dr. med. Alois Riedler
Monika Kofler (Dipl. Ges. und Krankenschwester)
DI, 18.30 – 20.45 Uhr / 14 Abende / 42 UE –
Nr. 1000
Kursbeginn: 1. Oktober 2002
€ 140,70 / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 25

Qi Gong am Vormittag

QI Gong (QI = Energie, Lebenskraft, GONG = Übung) ist eine Bewegungslehre aus der altchinesischen Tradition. Durch leicht erlernbare Übungen fördern wir die innere Ausgeglichenheit, steigern Leistungsfähigkeit und erhöhen körperliche sowie seelische Stabilität.
Renate Randig
FR, 9.00 – 10.00 Uhr / 15 Vormittage / 20 UE –
Nr. 1002
Kursbeginn: 4. Oktober 2002
€ 68,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 20

Polarity (Polaritätsmassage)

Eine sanfte, energetische Berührungsmethode. Sie nützt Polaritätsmuster am menschlichen Körper und führt zu tiefer körperlicher und psychischer Entspannung. Heilsame, beruhigende Wirkung an Kindern und Erwachsenen jeder Alterklasse. Geignet zur Krankheitsvorbeugung und –begleitung. (Kein Partnerzwang!)
Renate Randig
SA, 9.00 – 12.00 Uhr / 2 Vormittage / 8 UE –
Nr. 1004
Termine: 16, 23. November 2002
€ 27,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12

Qi Gong am Abend

Weiche, fließende Körperbewegungen in Verbindung mit Atmung sowie geistiger Konzentration fördern unser ganzheitliches Wohlbefinden, stärken unsere Abwehrkräfte und sensibilisieren die Achtsamkeit. Einfache Qi Gong Übungen ermöglichen uns den Tag ruhig ausklingen zu lassen.
Antonia Schierer-Redl
MO, 18.30 – 19.30 Uhr / 9 Abende / 12 UE –
Nr. 1006
Kurs: 16., 23., 30. September, 14., 21., 28. Oktober, 9., 16. Dezember 2002, 20. Jänner 2003
€ 33,– / Schule Ennsleite
Gruppengröße: 10 – 20

Tai Chi für Anfänger und Fortgeschrittene

Tai Chi ist eine alte chinesische Bewegungslehre. Der Wechsel von Ruhe und Bewegung, Belastung und Entlastung, Spannung und Entspannung bewirkt Wohlbefinden und fördert die Lebenskraft. Durch Bewusstheit und Achtsamkeit bekommen wir wieder Kontakt zu unserer ursprünglichen Lebendigkeit. Wir erlernen die WU WEI TAI CHI Form.
Antonia-Schierer Redl
MO, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 1008
Kurs: 16., 23., 30. September, 14., 21., 28. Oktober, 9., 16. Dezember 2002, 20., 27. Jänner 2003
€ 55,– / Schule Ennsleite
Gruppengröße: 10 - 20

Konzentrative Selbstentspannung

„Wer sein Schicksal für besiegelt hält, ist außerstande, es zu besiegen" (Viktor Frankl)
Entspannung von Muskeln, Kreislauf, Atmung, Nerven; zur Erholung, Ruhigstellung, Leistungssteigerung; Stress, Angst, Unsicherheit und Nervosität werden abgebaut, ein erhöhtes Lebensgefühl und Ausgeglichenheit erreicht.
Mag. Helmut Lausecker
1. Kursabend: DI, 18.30 – 20.00 Uhr
2. – 7. Kursabend: DI, 18.30 – 19.15 Uhr /
7 Abende / 8 UE – Nr. 1010
Kursbeginn: 1. Oktober 2002
€ 20,80 / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12

Entspannung durch Meditation

Bewusste und unbewusste Stressfaktoren können unsere Lebensqualität beeinträchtigen. Durch Meditation können wir harmonisierend auf unser Körper- und Energiesystem Einfluss nehmen und gelangen in einen Zustand der Tiefenentspannung. Sie lernen verschiedene Meditationstechniken kennen, die Sie auch zu Hause praktizieren können.
Keine Vorkenntnisse notwendig!
Christian Woritzka (Meditationstherapeut)
MO, 19.30 – 21.00 Uhr / 5 Abende / 10 UE –
Nr. 1012
Termine: 23., 30. September, 7., 14., 21. Oktober 2002
€ 25,– / Verein für Arbeit, Beratung und Bildung
Gruppengröße: 8 – 16

Die Weisheit des Körpers

Meditatives Bewusstsein ermöglicht uns alte unterdrückte Konflikte und Emotionen (Stressfaktoren) wahrzunehmen, sie loszulassen, und Raum für das Neue, Augenblickliche zu schaffen. Dadurch kann sich unser ursprüngliches Wesen entfalten. Der Besuch des Kurses „Entspannung durch Meditation" ist von Vorteil, aber nicht Bedingung für diese Abende.
Christian Woritzka (Meditationstherapeut)
MO, 19.30 – 21.45 Uhr / 3 Abende / 9 UE –
Nr. 1014
Termine: 28. Oktober, 4. , 11. November 2002
€ 22,50 / Verein für Arbeit, Beratung und Bildung
Gruppengröße: 8 - 12

Lebendigsein ist alles

Meditative Selbstentfaltung.
Wenn wir mit Offenheit der Stimme unseres Herzens lauschen, kehren wir zurück zum ursprünglichen Strom des Lebens, zur Lebendigkeit und Freude. Meditative Vorerfahrung ist von Vorteil, aber nicht Bedingung für diese Abende.
Christian Woritzka (Meditationstherapeut)
MO, 19.30 – 21.45 Uhr / 3 Abende / 9 UE –
Nr. 1016
Termine: 18. und 25. November 2002, 2. Dezember 2002
€ 22,50 / Verein für Arbeit, Beratung und Bildung
Gruppengröße: 8 – 16

Yoga, Atem-Mystik und Meditation

Vom klassischen HATHA-YOGA abgeleitet werden in diesem Kurs Körper- und Atemübungen zur Steigerung der Lebenskraft und des Wohlbefindens durchgeführt. Weiters wird Meditation praktiziert, die tiefste Ruhe und höchste Sammlung erleben lässt. Sie lernen vielfältige Übungen zur Aktivierung und Entspannung, Nervenstärkung, Selbsterfahrung und Gesundheit.
Leo Danter
MI, 19.45 – 21.15 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 1018
Kursbeginn: 25. September 2002
€ 72,– / Schule Promenade
Gruppengröße: 10 – 20

Yoga für leicht Fortgeschrittene

In diesem Kurs werden intensivere Körper- und Atemübungen und die wichtigsten „Siegel des langen Lebens" praktiziert. Von den Urquellen direkt abgeleitet werden die „CHAKRAS", die sieben Körperzentren, behandelt und einige Methoden der CHAKRA-AKTIVIERUNG zur Steigerung der Lebensenergie und Geisteskraft durchgeführt.
Leo Danter
FR, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 1020
Kursbeginn: 4. Oktober 2002
€ 60,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 18

Yoga für Fortgeschrittene

Vervollständigen des Übungsangebotes mit „MUDRAS" (Siegel), die Krankheiten bekämpfen, vorzeitiges Altern und Tod verhindern und die „KUNDALINI", die Lebenskraft, wecken. Weiters mit dem Meditationsteil des RAJA-YOGA, der als höchste Yogaform gilt und als Ziel „SAMADHI" hat, d. h. „Einssein" mit dem kosmischen Lebensprinzip.
Leo Danter
MI, 18.15 – 19.45 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 1022
Kursbeginn: 25. September 2002

€ 72,– / Schule Promenade
Gruppengröße: 10 – 18

Die große Kraft des Atems

Der Atem ist die große Kraft des Lebens. Es ist möglich, wochenlang auf feste Nahrung und tagelang auf Trinken zu verzichten, aber ohne Atem würden wir in wenigen Minuten sterben. Jene, die schlecht atmen, schlagen sich mit unzähligen, unnötigen Problemen herum, sei es mit dem Beruf, der Gesundheit oder dem Gefühlsleben. Bei diesem Kurs werden verschiedene Atmungen vom Standpunkt moderner Physiologie und altbewährte Atemübungen anderer Kulturen gelehrt. Regelmäßig diese Atemübungen auszuführen ist übrigens eine der besten Methoden, um sich das Rauchen abzugewöhnen!
Leo Danter
FR, 14.15 – 18.00 Uhr / 1 Nachmittag / 5 UE –
Nr. 1024
Termin: 11. Oktober 2002
€ 15,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Qi Gong – Die „Acht Schätze"

Die „ACHT SCHÄTZE" bewirken ein „heilendes Feuer" für Herz, Magen, Nieren und Milz heißt es in der Überlieferung. Schwierigkeiten, Sorgen und Betrübnisse werden gleichsam abgeschüttelt, „hundert Krankheiten" schwinden bei fleißiger und ständiger Ausführung. Die Intensität der Lebensenergie wird erhöht bei täglich zweimaliger Ausführung.
Leo Danter
FR, 14.15 – 18.00 Uhr / 1 Nachmittag / 5 UE –
Nr. 1026
Termin: 27. September 2002
€ 15,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 16

Qi Gong – „Spiel der Elemente"

Erwecken der Kräfte der Elemente – die den Wandel der Welt bewirken – am eigenen Leibe durch einfache QI GONG Bewegungen.
Leo Danter
FR, 15.00 – 18.00 Uhr / 1 Nachmitag / 4 UE –
Nr. 1028
Termin: 20. Dezember 2002
€ 15,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Shaolin

Sie lernen „die zwölf nervenstärkenden Übungen des Shaolin", die nach chinesischer Tradition BODHIDHARMA, der Begründer des ZEN-Buddhismus, dem Shaolin-Kloster als Erbe hinterlassen hat. „Die guten Eigenschaften dieser Übungen sind unzählige", heißt es in der Überlieferung „sie beseitigen Krankheiten und mit ihrer Hilfe erreicht man ein hohes Alter". Weiters werden die QI GONG Basisübungen aus der aktuellen Praxis des Shaolin-Klosters durchgeführt, worauf u. a. die außergewöhnlichen Fähigkeiten der Mönche beruhen.
Leo Danter
FR, 14.15 – 18.00 Uhr / 1 Nachmittag / 5 UE –
Nr. 1030
Termin: 25. Oktober 2002
€ 15,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 16

Der Sonnengruß

Der Sonnengruß ist eine Übungsreihe mit mehreren Körperpositionen, die als ineinander übergehende Bewegungsreihe geübt wird. Dabei wird der ganze Körper gedehnt, gestreckt und die inneren Organe werden „massiert". Bei täglicher Übung werden Wirbelsäule und Gelenke beweglicher, die Atmung tiefer. Schnell durchgeführt ist er ein gutes Herz-Kreislauf-Training.
Leo Danter
FR, 15.00 – 18.00 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE –
Nr. 1032
Termin: 8. November 2002
€ 15,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Ayurveda

Die Grundprinzipien der altindischen Medizin mit bewährten praktischen Körperübungen.
Leo Danter
Rosa Panhuber (Ayurvedatherapeutin)
FR, 18.00 – 19.30 / 6 Abende – 14-tägig / 12 UE –
Nr. 1034
Kursbeginn: 27. September 2002
€ 36,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 - 16

Biofeedback: Einführung in Theorie und Praxis

Biofeedback ermöglicht die Beeinflussung und Veränderung jener körperlichen und seelischen Prozesse, die nicht der Willenskraft unterliegen. Die Veränderung erfolgt durch Vorstellungskraft und wird über die Rückmeldung (= feedback) durch einen Bildschirm sichtbar gemacht und anschließend „verankert". Anwendungsbeispiele: chronische Muskelverspannung, Stressbekämpfung, Versagungsängste etc. An diesen Einführungstagen können Sie Biofeedback auch an einfachen praktischen Beispielen (Veränderung der Temperatur, des Hautleitwertes und der Muskelspannung) selbst erproben.
Mag. Erwin Pöschl (Biofeedback-Trainer)
SA, 9.45 – 12.00 Uhr / 2 Vormittage / 6 UE –
Nr. 1036
Termine: 5., 12. Oktober 2002
€ 15,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 14

Das PC-Energie-Training

G. Eggetsberger (bekannt aus Help-TV) hat den Energieverlauf indischer Yogis und der Shaolin-Mönche bei ihren Übungen gemessen. Davon ableitend hat er das sogenannte PC-Energie-Training ins Leben gerufen. Bei diesen auf wissenschaftlicher Basis gefundenen Übungen lösen sich Energieblockaden und die Kundalini-Energie fließt wieder ungehindert vom Becken bis ins Gehirn. Dadurch kommt es zu einer besseren energetischen Versorgung der beiden Gehirnhälften, was mehr Kreativität und Spontanität ermöglicht. Auch eine Erhöhung der sexuellen Empfindungsfähigkeit wird sich ganz von selbst einstellen. Dieser verstärkte Fluss der Kundalini-Energie ist messtechnisch nachweisbar.
Mag. Erwin Pöschl (PCE-Trainer)
MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 3 Abende / 6 UE –
Nr. 1038
Termine: 2., 9., 16. Oktober 2002
€ 15,– / Volkskino-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 14

Die fünf Tibeter

Die „fünf Tibeter" ist die Bezeichnung für ein Energieprogramm, das sehr modern geworden ist. Es wird ganz besonders wegen seiner verjüngenden Wirkung gepriesen. Die „fünf Tibeter" bestehen aus fünf Körperübungen mit bewusster Atemführung. Ergänzt werden diese mit angenehmen Ausgleichsstellungen und Alternativ-Übungen, sodass jeder dieses Energieprogramm erlernen und auf der höchsten Wiederholungsstufe ausführen kann. Dieses Energieprogramm führt zu sehr guter Kondition und maximaler Fitness!
Irene Danter
FR, 18.00 – 19.30 Uhr / 6 Abende – 14-tägig / 12 UE – **Nr. 1040**
Kursbeginn: 4. Oktober 2002
€ 45,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 - 16

NLP Spezial: Was ist Coaching?

Wer ist ein Coach? Gehört dieses Wort zum Fußball oder in die Wirtschaft? Ist Coaching ein anderes Wort für Psychotherapie? Ein in den letzten Jahren populär gewordener Begriff, der nicht so wirklich verstanden wird. Definiert wird Coaching als anlassbezogenes Lernen (im Unterschied zu Seminaren, wo das Lernen themenbezogen stattfindet) von Strategien zur Problembewältigung, Zielerreichung und Themenüberwindung. An diesen zwei Abenden haben Sie Gelegenheit, Möglichkeiten, Voraussetzungen, Anwendungsmodelle und Anwendungsgebiete des Coaching (Selbstcoaching und Coaching von Kindern durch Eltern) kennen zu lernen.
Mag. Helga Fiala (NLP Trainerin und Coach – Coachausbildung bei Mathias Varga v. Kibed, Insa Sparrer, Roman Braun Al, u.a. – Ausbildungsträger der Society of NLP, Dr. Richard Bandler & Associates, USA).
FR, 18.30 – 20.45 Uhr / 2 Abende / 6 UE –
Nr. 1042
Termine: 25. Oktober, 8. November 2002
€ 20,63 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

NLP Anwendungs-Practitioner

AK plus

Dieser erstmals in der VHS Steyr angebotene Kurs orientiert sich an den Inhalten und Ausbildungszeiträumen einer NLP Practitioner Ausbildung, ohne eine solche zu sein, und ist daher sehr kostengünstig. Er bringt diese Inhalte ausgewählt und modifiziert, praxisnah für den Anwender für Privatleben und Beruf.
Der Kurs gliedert sich in zwei Teile;
1. Teil September bis Dezember 2002;
2. Teil ab März 2003.
NLP Anwendungspractitioner © ist eine geschützte Weiterentwicklung des NLP, und richtet sich insbesondere an den fortbildungsbereiten Menschen und praktizierenden Anwender. Im

Kurs lernen Sie NLP genauer kennen und werden mit den wichtigsten und brauchbarsten Techniken ausführlich vertraut gemacht. Sie gewinnen dabei:

- Zielrichtung im eigenen Leben,
- Selbstbewusstsein,
- Zufriedenheit mit der Arbeit, die Sie gerade tun,
- Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten,
- Verbesserte Kommunikation im Privatleben und im Beruf,
- Gezielten Umgang mit Stress (Stressmanagement, Veränderungsfähigkeit, Flexibilität),
- Veränderung alter, störender Verhaltensmuster,
- und vieles mehr.

Sie werden viele praktische Übungen absolvieren und dabei die Wirkungen des NLP an sich selbst erfahren können. Die Trainerin verfügt über sehr lange Erfahrung mit NLP und ist auf Anwender-NLP spezialisiert.
Mag. Helga Fiala (NLP Trainerin und Coach – ausgebildet von Robert Dilts, Robert Mc.Donald, Joseph O'Connor, an der NLP University Kalifornien; Varga v. Kibed, Insa Sparrer, Thies Stahl, Roman Braun u.a.)
DI, 18.30 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 48 UE –
Nr. 1044
Kursbeginn: 24. September 2002
€ 165,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Shiatsu – Ein Tag zur Regeneration

Shiatsu wurde in Japan aus der Traditionellen Chinesischen Medizin entwickelt. Diese ganzheitliche Methode bringt durch Druck (Akupressur), Bewegung (Mobilisieren) und achtsame Konzentration die Lebensenergien wieder ins Fließen. Dieser Tag ist einerseits das Angebot diese Massageform kennen zu lernen, andererseits bietet er die Möglichkeit, sich in angenehmer Weise zu bewegen und bewegt zu werden, tief durchzuatmen, zu berühren und berührt zu werden.
Mag. Dietlinde Maiwöger (ausgebildete Shiatsu Praktikerin)
SA 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.15 Uhr / 1 Tag / 7 UE – **Nr. 1046**
Termin: 5. Oktober 2002
€ 19,25 / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 - 16

Kinder besser verstehen

Nach einer Einführung in die verschiedenen astrologischen Kindertypen können Sie anhand des persönlichen Horoskops Ihres Kindes mehr Aufschluss über dessen Wesen bekommen und erfahren, mit welchen Augen Ihr Kind die Welt sieht.
Wichtig: Die genauen Geburtsdaten (Datum, Uhrzeit, Geburtsort) sollten Sie bei Interesse am Horoskop Ihres Kindes bei der Anmeldung bekannt geben.
Es sind keine astrologischen Kenntnisse erforderlich!
Roland Schimpl (Infos zum Kursleiter unter www.astroschimpl.at)
DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE –
Nr. 1048
Termine: 10. Oktober 2002
€ 11,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Menschenkenntnis mit Hilfe der Sternzeichen

Jeder Mensch hat seine Eigenheiten, die ihn zu etwas ganz Besonderen machen. Lernen Sie Ihre Stärken und Schwächen, sowie die Ihrer Mitmenschen anhand der Sternzeichen erkennen und richtig einschätzen. Mit diesem Wissen ist es Ihnen möglich, den Umgang mit Ihrem Gegenüber bewusster und toleranter zu gestalten.
Wichtig: Geben Sie Ihre Geburtsdaten (Datum, genaue Geburtszeit, Geburtsort) bei der Anmeldung bekannt. (Ihre Geburtsuhrzeit erhalten Sie telefonisch in Ihrem Geburtsort am Gemeinde- oder Stadtamt.)
Es sind keine astrologischen Kenntnisse erforderlich!
Roland Schimpl (Infos zum Kursleiter unter www.astroschimpl.at)
DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE –
Nr. 1050
Termin: 7. November 2002
€ 11,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Kindererziehung leicht gemacht

Märchen können Ihrem Kind, in unserer modernen, orientierungslos gewordenen Zeit helfen, dass es ein stabiles Selbstvertrauen, Durchsetzungsvermögen und soziales Verhalten entwickelt und so zu einem selbstbewussten Menschen heranreifen kann.
Falsch angewandt, können Märchen ihre Kraft nicht entfalten und Ihr Kind sogar erschrecken. Daher ist es sinnvoll, über den richtigen Umgang mit Märchen Bescheid zu wissen.
Roland Schimpl (Infos zum Kursleiter unter www.astroschimpl.at)
MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE –
Nr. 1052
Termin: 23. September 2002
€ 11,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 - 15

Astrologie (mäßig Fortgeschrittene)

Tierkreiszeichen und Planeten sind keine leeren Symbole, sondern Ausdruck der psychischen Welt des Menschen. Sie machen sichtbar, wie der Mensch seine inneren Dramen lebt und sie nach außen projeziert. Sie beleuchten die verborgenen Seeleninhalte und Vorstellungspotentiale. Der Blick in das Horoskop kann Hilfe zur Lebensorientierung sein. Auf Wunsch werden Horoskope von Kursteilnehmern in das Deutungsprogramm einbezogen. Da praktische Horoskopdeutung parallel mit theoretischen Grundlagen angeboten wird, ist der Kurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen (mäßig Fortgeschrittene) geeignet!
Walter Kerbl
DI, 19.00 – 21.00 Uhr / 6 Abende / 16 UE –
Nr. 1054
Kursbeginn: 8. Oktober 2002
€ 55,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 14

Bewusstes, verbundenes Atmen

Mit der Technik des „bewussten, verbundenen Atmens" ist es möglich, eine tiefe Erfahrung des eigenen Selbst zu erleben, seelisch-körperliche Disharmonien auszugleichen und auf einer sehr tiefen Ebene zu sich selbst zu finden.
Heidemaria Kastner
SA, 15.15 – 17.30 Uhr / 1 Nachmittag / 3 UE –
Nr. 1056
Termin: 19. Oktober 2002
€ 8,63 / VHS-Haus
SA, 15.15 – 17.30 Uhr / 1 Nachmittag / 3 UE –
Nr. 1058
Termin: 23. November 2002
€ 8,63 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 20

Freude mit Ausdruck – Körper und Stimme

Mit Körperausdruck – Ausdruckstanz, Mimik, schauspielerischen Elementen will ich eure ruhende Kreativität hervorholen und mit euch einige lustvolle, lebendige Stunden verbringen! Für Damen und Herren geeignet! Keine Vorkenntnisse erforderlich!
Viel Freude mitbringen!
Helga Porpáczy-Zdenek (freischaffende Künstlerin)
SA, 13.00 – 16.45 Uhr / 2 Nachmittage / 10 UE –
Nr. 1060
Termine: 5., 12. Oktober 2002
€ 25,– / Volkskino Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 10

Stressfrei lernen von Anfang an

(Infoabend für Eltern)
Einführung in die Praktische Pädagogik und Pädagogische Kinesiologie für Eltern, die mit Schulproblemen wie z.B. Lese-, Schreib- und Rechenschwäche, Legasthenie, Schulstress, Konzentrations- oder Koordinationsproblemen, usw. konfrontiert sind, oder einfach nur mehr darüber erfahren möchten. Sie können einfache Übungen ausprobieren und lernen, Ihr Kind aus einem neuen Blickwinkel zu sehen.
Der Info-Abend ist auch Eltern, die mit ihren Kindern den gleichnamigen Kurs besuchen, zu empfehlen.
Irene Wurm (Lernberaterin P.P.)
MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 1 Abend / 2 UE –
Nr. 1062
Termin: 2. Oktober 2002
€ 5,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 20

Bachblüten und Klangschalen-Musik

Die spielerische Entdeckungsreise mit Blüten und Musik bringt den Menschen körperlich und seelisch in harmonische Schwingung und inniger in Kontakt mit seinen geistigen Bereichen. Mit der Klangschalenmusik können wir die Schwingungen auch auf den Händen spüren. Vorkenntnisse sind nicht notwendig!
Veronika WALTER

SA, 9.00 – 10.30 Uhr und 10.45 – 12.15 Uhr /
4 Vormittage / 16 UE – **Nr. 1064**
Termine: 19. Oktober, 9., 16., 23. November 2002
€ 40,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 - 12

Berufsbezogene Weiterbildung

Sämtliche EDV-Kurse werden mit einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen durchgeführt!

Windows – Blitzstart für Einsteiger

Ohne unnötigen Ballast wird Ihnen die faszinierende Welt dieser grafischen Benutzeroberfläche vorgestellt. Nicht die Technik ist Schwerpunkt, sondern der sichere Umgang mit den Möglichkeiten von WINDOWS steht im Vordergrund. In spielerischer Form soll dem Einsteiger, aber auch dem mäßig Fortgeschrittenen die Fensterwelt zu WINDOWS eröffnet werden.
Zielgruppe: Dieser Kurs ist vor allem auch für Personen gedacht, die an den Besuch eines VHS-Kurses für WINDOWS, WINDOWS-Programme (WINWORD, EXCEL) denken und keine Übung im Umgang mit der grafischen Oberfläche haben oder auch einfach nur einen Streifzug durch WINDOWS starten möchten.
Kursinhalt: Arbeiten mit den Steuerungselementen; Startknopf, Taskleiste, Schaltflächen, Symbole, Symbolleisten; Öffnen, Schließen, Verändern und Anordnen von Fenstern, Gestalten des Arbeitsplatzes (Desktop) nach eigenen Bedürfnissen; Änderungen der Systemkonfiguration: Datum/Uhrzeit, Farben, Hintergrundbild, Bildschirmschoner...; Arbeiten mit dem Explorer: Umgang mit Dateien, Ordnern und Datenträger...;
Gabriele Brunner
MO, DO, MO, 18.00 – 21.00 Uhr / 3 Abende / 12 UE – **Nr. 2000**
Termine: 23., 26., 30. September 2002
€ 84,– (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 – 10

Herausforderung Internet – Suchen und Surfen im World Wide Web

Es ist nur eine Frage der Zeit, bis der Umgang mit den Internet-Diensten genauso alltäglich und normal wird wie Fernsehen, Telefonieren oder das Blättern in Bestell-Katalogen. Die technischen Möglichkeiten sind vorhanden, Unternehmen und auch Behörden stellen den Internet-Benutzern bereits eine Vielfalt von Informationen zur freien Verfügung. Nutzen auch Sie die ungeahnten Möglichkeiten des World Wide Web. Voraussetzungen: Besuch des VHS-Kurses WINDOWS oder Grundkenntnisse im Umgang mit der WINDOWS-Oberfläche (EDV-Grundkenntnisse von Vorteil). Zielgruppe: Personen, welche die Einstiegsbarrieren überwinden wollen und die wichtigsten Internet-Dienste für ihre beruflichen und auch privaten Anforderungen effizienter nutzen wollen.
Kursinhalt: Internet-Dienste im Überblick, Erläuterungen gängiger Fachbegriffe, Aufbau des Internets, Internet-Browser, Zusatzprogramme, Navigieren auf Homepages, Umgang mit Suchmaschinen, gezielte Informationssuche, Empfangen und Verschicken von E-Mails, Verwenden von Bookmarks, u.v.m.
Franz Brunner
MO, DO, 18.00 – 21.00 Uhr / 2 Abende / 8UE – **Nr. 2002**
Termine: 21., 24. Oktober 2002
€ 56,– (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 – 10

Winword für Einsteiger – Übung macht den Meister!

Die Textverarbeitung mit WINWORD hat sich nicht nur im Büroalltag, sondern auch im privaten Bereich zum Standard entwickelt. Sie erlernen an 6 Kursabenden die Bedienung dieser komfortablen Textverarbeitung und darüber hinaus auch Funktionen, die die tägliche Arbeit erleichtern.
Voraussetzungen: Besuch des VHS-Kurses WINDOWS oder Grundkenntnisse im Umgang mit der WINDOWS-Oberfläche (EDV-Grundkenntnisse von Vorteil). Kursinhalt: Sie erlernen sämtliche Grundfunktionen einer modernen Textverarbeitung anhand vorbereiteter Beispiele. Seiteneinrichtung, Zeichen- und Absatzformatierung, Umgang mit Tabulatoren, Zwischenablage, Autotext, Kopf- und Fußzeilen, sowie Nutzung der Tabellenfunktionen, Kennenlernen der „Assistenten", Gestalten des Bildschirms nach eigenen Bedürfnissen (Symbolleisten, Shortcuts, ...)
Gabriele Brunner
DO, MO, 18.00 – 21.00 Uhr / 6 Abende / 24 UE – **Nr. 2004**
Termine: 3., 7., 10., 14., 17., 21. Oktober 2002
€ 168,– (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 – 10

Excel für Einsteiger – Rechnen oder rechnen lassen?

Die Tabellenkalkulation mit EXCEL ist nicht nur im Büroalltag unentbehrlich, sondern auch für jeden Privat-PC-Anwender eine große Arbeitserleichterung. Sie erlernen an 4 Kursabenden den Umgang mit dieser komfortablen Anwendung und darüber hinaus auch Funktionen, die die tägliche Arbeit erleichtern.
Voraussetzungen: Besuch des VHS-Kurses WINDOWS-Blitzstart für Einsteiger oder gleichwertige Kenntnisse des Programmes;
Kursinhalt: Grundfunktionen einer modernen Tabellenkalkulation anhand vorbereiteter Beispiele: Erstellung von Tabellen und Verwendung einfacher Formeln, Festlegung von Zelleninhalten und Zahlenformaten, Gestaltung von Diagrammen, Einsatz ausgewählter Funktionen (Autofilter etc.);
Gabriele Brunner
DO, MO, 18.00 – 21.00 Uhr / 4 Abende / 16 UE – **Nr. 2006**
Termine: 24., 28., 31. Oktober, 4. November 2002
€ 112,– (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 – 10

Windows für Senioren

Es wird Ihnen ein erster Einstieg in die Bedienung von Computern mit Hilfe von WINDOWS geboten. Innerhalb von 4 Abenden wird der sichere Umgang mit dem Computer erklärt und geübt. Dabei ist die Geschwindigkeit so gewählt, dass es auch Einsteigern möglich ist, das Gelernte leicht zu verstehen und anzuwenden.
Zielgruppe: Der Kurs ist vor allem für Personen gedacht, die an einen Einstieg in die Welt des Computers denken, und eventuell weiterführende Kurse (INTERNET) besuchen wollen.
Kursinhalt: Arbeiten mit Steuerungselementen: Taskleiste, Startknopf, Schaltflächen, Symbolen, Symbolleisten. Öffnen, Schließen, Verändern und Anordnen von Fenstern, Gestaltung des Arbeitsplatzes (Desktop) nach eigenen Bedürfnissen. Änderung der Systemkonfiguration: Datum/Uhrzeit, Farben, Hintergrundbild, Bildschirmschoner, Arbeiten mit dem Explorer: Umgang mit Dateien, Ordnern und Disketten.
Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!
Dipl.-Ing. Michael Wittner
DI, DO, 18.00 – 21.00 Uhr / 4 Abende / 16 UE – **Nr. 2008**
Termine: 1., 3., 8. 10. Oktober 2002
€ 112,– (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 – 10

Internet und Mail für Senioren

Die Faszination des neuen Mediums Internet macht vor keinem halt. Beinah jede Information ist innerhalb des World Wide Web zu finden. Behörden und Unternehmen bieten eine Menge von Informationen zum freien Download an. Dieser Kurs soll Ihnen helfen den ersten Schritt in die Welt des Internets zu machen. Dabei ist die Geschwindigkeit so gewählt, dass es auch Personen mit geringer Computer-Kenntnis möglich ist, das Gelernte leicht zu verstehen und anzuwenden.
Voraussetzung für diesen Kurs ist der Besuch eines Grundkurses für WINDOWS oder entsprechende Kenntnisse.
Zielgruppe: Der Kurs ist für alle Personen gedacht, die die beinahe uneingeschränkten Möglichkeiten des World Wide Webs und von E-Mail für ihre privaten Zwecke kennen lernen und nutzen wollen.
Kursinhalt: Internet-Dienste im Überblick, Erläuterungen gängiger Fachbegriffe, Aufbau des Internets, Internet-Browser, Zusatzprogramme, Navigieren auf Homepages, Umgang mit Suchmaschinen, gezielte Informations-Suche, Empfangen und Verschicken von E-Mails, Verwenden von Bookmarks, u.v.m.
Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!
Dipl.-Ing. Michael Wittner
DO, DI, DO, 18.00 – 20.15 Uhr / 3 Abende / 9 UE – **Nr. 2010**
Termine: 17., 22., 24. Oktober 2002
€ 63,– (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 – 10

Erfolgsgeheimnis Präsentation

AK plus

Tagtäglich werden wir mit einer Fülle von neuen Informationen geradezu bombardiert, Information entwickelt sich zusehends zum Erfolgsfaktor. Wer heutzutage beruflich Erfolg haben will, ist darauf angewiesen, dass seine Botschaft in der täglichen Vielfalt nicht untergeht. Ein Geheimnis für den Kommunikationserfolg liegt in der publikumsgerechten Visualisierung.
Zielgruppe: Personen, bei denen Vorträge und Präsentationen die Basis des beruflichen Erfolges darstellen und die erkannt haben, dass sich die Investition in Präsentation lohnt.
Kursinhalt: Medien und Techniken im Überblick, Planung und Dramaturgie von Präsentationen, Visualisierungsgrundsätze, Einsatz von Texten, Farben, Grafiken und Symbolen, Umgang mit Präsentationsmedien. Der PC als Hilfsmittel, Einführung in das Arbeiten mit MS Powerpoint, Erstellung eines Basis-Layouts (Folienmaster), Einbindung und Bearbeitung von Grafiken, Umgang mit Animationen und Effekten, Erstellung einer Musterpräsentation mit MS Powerpoint, Erarbeitung eines „Handouts", Tipps & Tricks.
Franz Brunner
DO, MO, DO, 18.00 – 21.00 Uhr / 3 Abende / 12 UE – **Nr. 2012**
Termine: 7., 11., 14. November 2002
€ 84,– (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 - 10

Aktive Freizeit

Das Aquarell gemeinsam malen

Mit dem Kursleiter verschiedene Motive in das Aquarell umsetzen. Dabei die Nass-in-nass-Technik üben. Mit etwas Vorkenntnissen bist du herzlich willkommen.
Hans-Peter Hertel
MI, 19.00 – 21.15 Uhr / 10 Abende / 30 UE – **Nr. 3000**
Kursbeginn: 25. September 2002
€ 60,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 15

Aquarell für leicht Fortgeschrittene

Anwendung der verschiedenen Techniken, Berücksichtigung von Grundregeln der Komposition, Perspektive und Bildaufbau. Ziel: eigene Ausdrucksmöglichkeiten finden.
Rosemarie König
MO, 18.45 – 21.15 Uhr / 6 Abende / 20 UE – **Nr. 3002**
Kursbeginn: 23. September 2002
€ 40,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 15

Aquarell – Schnupperkurs

Für Beginnende und Neugierige, die in kurzer Zeit die Grundkenntnisse der Aquarellmalerei erfahren möchten.
Rosemarie König
FR, SA, 8.15 – 12.00 Uhr / 2 WE / 20 UE – **Nr. 3004**
Termine: 8., 9., 15., 16. November 2002
€ 40,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 15

Aquarellkurs – Anfänger und leicht Fortgeschrittene

Anhand verschiedener Techniken sollen die Grundkenntnisse der Aquarellmalerei vermittelt werden, um dann in weiterer Folge die individuellen Ausdrucksmöglichkeiten jedes Kursteilnehmers herauszuarbeiten.
Mag. art. Edgar Holzknecht
DI, 8.45 – 11.45 Uhr / 8 Vormittage / 32 UE – **Nr. 3006**
Kursbeginn: 22. Oktober 2002
€ 80,– / VHS-Haus
DI, 14.00 – 17.00 Uhr / 8 Nachmittage / 32 UE – **Nr. 3008**
Kursbeginn: 22. Oktober 2002
€ 80,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Aquarellkurs – Fortgeschrittene

Vertiefung der verschiedenen Techniken; Schwerpunkte: Farbgestaltung und Komposition;
Mag. art. Edgar Holzknecht
MO, 18.15 – 21.15 Uhr / 8 Abende / 32 UE – **Nr. 3010**
Kursbeginn: 21. Oktober 2002
€ 80,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Abendakt

Seit 1996 unterrichtet der diplomierte Maler und Zeichner (Hochschule für Bildende Künste Dresden, Hochschule für Gestaltung Linz) Aktmalerei und Zeichnung mit Modell. Alle Mal- und Zeichentechniken (auch Öl) sind möglich und sollten eingesetzt werden, um sich im Sehen zu üben, handwerkliche Fähigkeiten auszubauen und zu einem künstlerischen Ausdruck zu gelangen.
Mag. art. Hapé Schreiberhuber
FR, 18.00 – 21.00 Uhr / 4 Abende / 16 UE – **Nr. 3012**
Termine: 27. September, 4., 11., 18. Oktober 2002
€ 53,33 (ohne Modellkosten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 6 – 10

Samstagakt

Seit 1996 unterrichtet der diplomierte Maler und Zeichner (Hochschule für Bildende Künste Dresden, Hochschule für Gestaltung Linz) Aktmalerei und Zeichnung mit Modell. Alle Mal- und Zeichentechniken (auch Öl) sind möglich und sollten eingesetzt werden, um sich im Sehen zu üben, handwerkliche Fähigkeiten auszubauen, und zu einem künstlerischen Ausdruck zu gelangen.
Mag. art. Hapé Schreiberhuber
SA, 9.00 – 12.00 Uhr / 4 Vormittage / 16 UE – **Nr. 3014**
Termine: 28. September, 5., 12., 19. Oktober 2002
€ 53,33 (ohne Modellkosten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 6 – 10

Naturstudium, Zeichnung und Experimentelles Zeichnen

Das Zeichnen gilt als das unmittelbarste aller Gestaltungsmittel. Nicht nur weil Zeichnen eines der ältesten, gestalterischen Verfahren ist, oder weil Kinder lange schon zeichnen bevor sie schreiben, sondern auch, weil das Ritzen in Bäume, Zeichnen im Sand, Kritzeln beim Telefonieren, Ideenskizzen und vieles mehr, darauf hindeuten. Inhalt dieses Kurses ist die Vermittlung verschiedener, gestalterischer, zeichenhafter Techniken. Ebenso soll das Erproben ungewöhnlicher zeichnerischer Methoden anhand des Naturstudiums zu neuen Darstellungsformen führen.
Die letzte genaue Auseinandersetzung, sowie persönliche Kritik mit den verschiedenen Techniken und Arbeiten der jeweiligen KursteilnehmerInnen, erfolgt am Ende des Kurses. Bei Schönwetter wird im Freien gearbeitet.
Marc Pipa
FR, 18.15 – 21.15 Uhr / 12 Abende / 49 UE – **Nr. 3016**
Besprechung: FR., 27. September 2002 (18.15 – 19.00 Uhr)
Kursbeginn: 4. Oktober 2002
€ 98,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 16

Aufbaukeramik und plastisches Gestalten mit Ton

Anfänger und Fortgeschrittene!
Herstellung von Kleinplastiken sowie Gebrauchs- und Ziergegenständen, Gartenplastiken und Gartenbeleuchtungen. Erlernen der verschiedenen Techniken ohne Töpferscheibe. Neben der Vermittlung von theoretischen Grundkenntnissen soll das freie individuelle Gestalten gefördert werden. Zwei Kurstage sind für das Glasieren reserviert.
Veronika Gräbner
MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 9 Abende / 36 UE – **Nr. 3018**
Kursbeginn: 23. September 2002
€ 99,– (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
DI, 8.30 – 11.30 Uhr / 9 Vormittage / 36 UE – **Nr. 3020**
Kursbeginn: 24.September 2002
€ 99,– (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
DI, 18.30 – 21.30 Uhr / 9 Abende / 36 UE – **Nr. 3022**
Kursbeginn: 24. September 2002
€ 99,– (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Porzellanpuppen

Dieser Kurs soll den Werdegang einer Porzellanpuppe vom Guss bis zur Fertigstellung vermitteln.
1. Kursabend: Gießen der Porzellanmasse in die Gießform und Versäubern der Hände, Füße und des Kopfes;
2. Kursabend: Bemalen des Kopfes;
3. Kursabend: Fertigstellung der Porzellanpuppe;
Ca. 50 Modelle stehen zur Auswahl.
Veronika Gräbner
MI, 18.00 – 21.00 Uhr / 3 Abende / 13 UE – **Nr. 3024**
Besprechung: MI, 2. Oktober 2002 (18.00 – 18.45 Uhr)

Kurs: 16., 23., 30. Oktober 2002
€ 32,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Antike Teddybären
Herstellung von Teddybären aus dem Jahre 1940 mit Gelenken und Brummstimme, aber auch andere Modelle werden angeboten. Sammler wissen den Wert eines selbst gemachten Teddybären zu schätzen. Ein hübsches Geschenk für Jung und Alt. (Materialkosten zw. € 18,– und € 34,–)
Katharina Herndl (Infos zur Kursleiterin bzw. zu Teddys unter www.herndl.at)
SA, 9.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.15 Uhr / 1 Tag / 10 UE – **Nr. 3026**
Besprechung: DI, 1. Oktober 2002 (19.00 – 19.45 Uhr)
Kurs: SA, 5. Oktober 2002
€ 25,– / VHS-Haus
SA, 9.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.15 Uhr / 1 Tag / 10 UE – **Nr. 3028**
Besprechung: MO, 11. November 2002 (19.00 – 19.45 Uhr)
Kurs: SA, 16. November 2002
€ 25,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Perlen- und Schmuckstein-knüpfen
Anfertigen von Ketten und Armbändern aus echten Perlen und Steinen, Umarbeiten von alten Ketten, Perlenketten kombiniert mit Steinen, Ketten mit Silk, u. a.; Vermittlung von verschiedenen Techniken (Knüpfen, Fädeln, ...);
Brigitte Lehner
SA, 8.15 – 13.30 Uhr / 2 Tage / 14 UE – **Nr. 3030**
Termine: 28. September, 5. Oktober 2002
€ 46,67 / VHS-Haus
Gruppengröße: 6 – 8

Stuck- und Relieftechnik
Anfertigen moderner Bilder in verschiedenen Größen. Materialien wie Gips, Muscheln, Spiegel- oder Glasreste können verwendet werden.
Brigitte Lehner
SA, 13.45 – 17.30 Uhr / 2 Nachmittage / 10 UE – **Nr. 3032**
Termine: 12., 19. Oktober 2002
€ 33,33 / VHS-Haus
Gruppengröße: 6 – 8

Schnitzen – Kerb, Relief, Masken, Figural und Krippenfiguren
Anfänger und Fortgeschrittene!
Johann Lachmayr
DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 6 Abende / 30 UE – **Nr. 3034**
Kursbeginn: 17. Oktober 2002
€ 60,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12

Schnitzen – Kerb, Relief, Masken, Figural und Krippenfiguren
Anfänger und Fortgeschrittene!
Johann Lachmayr
FR, 17.30 – 21.30 Uhr und
SA, 8.00 – 17.30 Uhr / 1 Wochenende / 18 UE – **Nr. 3036**
Termine: 22., 23. November 2002
€ 36,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12

Bilderrahmen als weihnachtlicher Türschmuck
Grünmaterialien wie Tujen, Eiben, Tannen, Steckpalmen, Efeu, usw. werden um alte Bilderrahmen gewickelt und nach eigenem Geschmack dekoriert. Der Bilderrahmen ergibt die Größe des Türschmucks.
Maria Schadauer
MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE – **Nr. 3038**
Termin: 18. November 2002
€ 8,– / VHS-Haus
MI, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE – **Nr. 3040**
Termin: 20. November 2002
€ 8,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12 .

Kreativ mit Servietten
Erstaunlich schnell und einfach entstehen wunderschöne kleine Kunstwerke und Geschenke. Kerzen, Glas, Keramik oder Stoff werden mit Servietten hübsch dekoriert.
Maria Schadauer
DI, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE – **Nr. 3042**
Termin: 19. November 2002
€ 8,– / VHS-Haus
DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE – **Nr. 3044**
Termin: 21.November 2002
€ 8,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12

Florale Werkstücke mit herbstlichen Materialien
Die herbstliche Farbenpracht im Haus und ums Haus erleben und genießen! Gestaltung mit Beeren, Früchten, Gräsern, Herbstlaub, usw. für Tisch und Raumschmuck; Tischkränze, Beerenkränze, Laubarbeiten, frische Materialien, die gut eintrocknen;
Bernhard Reingruber (Meisterflorist)
MO, 18.15 – 21.15 Uhr / 1 Abend / 4 UE – **Nr. 3046**
Termin: 30 September 2002
€ 13,87 / VHS-Haus
Gruppengröße 8 – 12

Advent- und Weihnachtsfloristik
Duftendes Reisig, Gewürze, Zapfen, Kerzenlicht – Weichnachtszauber zuhause erleben! Gestaltung und Erarbeitung von Raumschmuck, Weihnachtsschmuck, Türschmuckvariationen und klassische Weihnachtsdekoration. Ein stimmungsvoller Abend, an dem schöne, duftende, weihnachtliche Dinge entstehen.
Bernhard Reingruber (Meisterflorist)
MI, 18.15 – 21.15 Uhr / 1 Abend / 4 UE – **Nr. 3048**
Termin: 4. Dezember 2002
€ 13,87 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12

Hinterglasmalen nach alten und neuen Motiven
Ingrid Ecker
DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 8 Abende / 32 UE – **Nr. 3050**
Kursbeginn: 10. Oktober 2002
€ 64,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10

Bemalen von Glaskugeln und Talern
Irene und Fridolin Hikade
SA, 12.00 – 21.00 Uhr
SO, 9.00 – 20.00 Uhr / 1 Wochenende / 24 UE – **Nr. 3052**
Termine: 2., 3. November 2002
€ 48,– / Jugend- und Kulturzentrum Münichholz
FR, 12.00 – 21.00 Uhr
SA, 9.00 – 20.00 Uhr / 1 Wochenende / 24 UE – **Nr. 3054**
Termine: 8., 9. November 2002
€ 48,– / Jugend- und Kulturzentrum Münichholz
Gruppengröße: 10 – 11

Malen auf Seide
Es werden verschiedene Techniken der Seidenmalerei gezeigt. Auch ohne Maltalent werden Sie in der Lage sein, Tücher, Pölster, Broschen, Lampenschirme, Glückwunschkarten und Stoffe für Kleidung, Bettwäsche und Vorhänge zu bemalen. Fortgeschrittene können sich an Bilder und das Entwerfen von Stoffmustern wagen. Teilnehmerwünsche sind willkommen.
Barbara Perner
MI, 15.00 – 18.00 Uhr / 8 Nachmittage / 32 UE – **Nr. 3056**
Kursbeginn: 23. Oktober 2002
€ 80,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 9

Malen auf Seide
Für Anfänger und Fortgeschrittene, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Es werden verschiedene Techniken der Seidenmalerei gezeigt. Bemalen von Stoffen, Pölstern, Tüchern, Schirmen, Blusen, usw.;
Barbara Perner
FR, 17.00 – 20.00 Uhr und
SA, 8.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr / 1 Wochenende / 12 UE – **Nr. 3058**
Termine: 15., 16. November 2002
€ 30,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8

Hardanger und andere Handarbeiten
Für Anfänger und Fortgeschrittene!
Sticken, was Spaß macht, z. B. Schwälmer-, Gerstenkorn-, Schatten-, Ajour-, Bunt-, Richelieu- oder Weißstickerei, Gitterdurchbruch, Nadelmalerei, Makrameespitze, Occhispitze, Filieren oder Gabeltechnik. Sie können Pölster, Tischtücher, Vorhänge, Lampenschirme, Taufkleider, Stickereien auf Bekleidungsstücke anfertigen.
Doris Lausecker
DI, 18.30 – 20.45 Uhr / 8 Abende / 24 UE – **Nr. 3060**
Kursbeginn: 1. Oktober 2002

€ 48,– / VHS-Haus
DO, 8.00 – 10.15 Uhr / 8 Vormittage / 24 UE –
Nr. 3062
Kursbeginn: 3. Oktober 2002
€ 48,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12

Klöppeln

Für Anfänger und Fortgeschrittene!
Klöppeln, eine Handarbeitstechnik aus dem 15. Jahrhundert zur Herstellung von Spitzen, Deckerln und Bildern mit Hilfe von kugelig gedrechselten Holzstäbchen (Klöppeln).
Theresia Neuhauser
MI, 8.15 – 12.00 Uhr / 4 Vormittage / 20 UE –
Nr. 3064
Kursbeginn: 25. September 2002
€ 50,– / VHS-Haus
MI, 17.30 – 21.15 Uhr / 4 Abende / 24 UE –
Nr. 3066
Kursbeginn: 25. September 2002
€ 50,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Crazy–Patchwork

Anfänger und Fortgeschrittene!
Crazy-Patchwork ist eine alte traditionelle Technik, die durch diverse moderne Hilfsmittel noch immer Bestand hat. Dabei wird mit kleinsten Stoffresten gearbeitet. Zuerst entsteht ein Entwurf, der dann in Quilts, Wandbehänge, Pölster, Taschen, usw. umgesetzt werden kann.
Maria Überlackner
MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 5 Abende / 21 UE –
Nr. 3068
Besprechung: MO, 7. Oktober 2002 (18.45 – 19.30 Uhr)
Kursbeginn: 14. Oktober 2002
€ 52,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Für den Haushalt

Sämtliche Kochkurse werden mit einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen durchgeführt!

Mexikanische Küche

Joachim Mayr (Küchenmeister)
MI, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE
Termin: 30. Oktober 2002 Nr. 4000
€ 14,50 / Schule Tabor
Gruppengröße: 8 – 10

Feines vom Geflügel

Joachim Mayr (Küchenmeister)
MI, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE
Termin: 13. November 2002 – Nr. 4002
€ 14,50 / Schule Tabor
Gruppengröße: 8 – 10

Weihnachtsmenü

Joachim Mayr (Küchenmeister)
MI, 17.30 – 22.00 Uhr / 1 Abend / 6 UE –
Nr. 4004
Termin: 27. November 2002
€ 17,– / Schule Tabor
Gruppengröße: 8 – 10

Vielfalt aus dem Wok

Vegetarisches, Fisch und Fleisch – zubereitet im Wok.
Annegret Remtisch
DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE
Termin: 12. September 2002 – Nr. 4006
€ 14,50 / Punzerschule Münichholz
DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE
Termin: 19. September 2002 – Nr. 4008
€ 14,50 / Punzerschule Münichholz
Gruppengröße: 8 –10

Kalte und warme Fischvariationen

Zubereitung von Fischen aus vorwiegend heimischen Gewässern.
Annegret Remtisch
DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –
Nr. 4010
Termin: 26. September 2002
€ 14,50 / Punzerschule Münichholz
Gruppengröße: 8 – 10

Griechische Spezialitäten

Fotini Schmid
MO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –
Nr. 4012
Termin: 4. November 2002
€ 14,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Gesundheit und Sport

Ernährung nach den 5 Elementen der TCM (Traditionelle Chinesische Medizin)

Die TCM ist eine jahrtausend alte Erfahrungswissenschaft, die sich zum Ziel setzt „Ungleichgewichtszustände„ im Körper zu beheben. Die Ernährung nach den 5 Elementen basiert auf den Prinzipien von YIN und YANG, dem Wissen um die Wirkung der Geschmäcker, der thermischen Eigenschaften der Nahrungsmittel und deren Wirkung auf den Organismus. Die 5-Elemente-Ernährung ist keine Diät, sondern eine ausgewogene, auf die jeweilige Person abgestimmte Form der Ernährung.
Kursinhalt: Einführung in die Prinzipien und Philosophie der TCM-Einteilung der Nahrungsmittel in die 5 Elemente, thermische Eigenschaften der Nahrungsmitttel und Wirkung auf die einzelnen Organe – Tipps zur praktischen Umsetzung und Eingehen auf persönliche Fragen und Problematiken in bezug auf Ernährung wie z. B. Müdigkeit, Schlafstörungen, emotionale Störungen, usw.
Elfriede Kriener (Lebens- und Sozialberaterin)
DI, 18.30 – 21.30 Uhr / 2 Abende / 8 UE –
Nr. 5000
Termine: 1., 8. Oktober 2002
€ 20,80 / Haratzmüllerstr. 18
Gruppengröße: 8 – 15

Ich nehme ab!

Neunzig Prozent aller österreichischen Frauen haben mindestens eine Diät hinter sich. Fast immer mit dem berühmten Jo-Jo-Effekt: Ein Jahr danach ist man dicker als zuvor. Die Wiederkehr der ungewollten Kilos liegt in der Rückkehr zu alten Verhaltensmustern. Deshalb ist die Umstellung der gewohnten Kostform auf eine fettreduzierte Mischkost die sinnvollste Art, um abzunehmen. In 4 theoretischen Abenden möchte ich Sie einerseits über gesunde Ernährung und andererseits über richtiges Essverhalten bei Übergewicht informieren. Am Schluss gibt es einen Kochteil um das Erlernte auch praktisch durchführen zu können.
Sabine Begsteiger (Dipl. Diätassistentin)
DO, 19.00 – 20.30 Uhr / 4 Abende / 8 UE und
DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE
Termine: 3., 10., 17., 24., 31. Oktober 2002 –
Nr. 5002
€ 34,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Säuglings- und Kinderernährung

Sich mit gleichgesinnten Müttern zu treffen und über Probleme bei der Ernährung ihrer Kleinen zu sprechen, soll das Motto dieser 3 Vormittage sein. Besonders die Ernährung ihres Babys macht vielen gerade im ersten Lebensjahr viel Kopfzerbrechen. Aber auch wenn die Kinder älter werden, stellt man sich oft die Frage: Wie ernähre ich bei dem großen Angebot mein Kind richtig? (z.B.: Kindermilchschnitte und Co und wie kann ich im Jahr 2002 das altbewährte Obst und Gemüse schmackhaft machen?) Bei diesem gemütlichen Treffen, natürlich mit ihrem Kind (bis 2 Jahre) wollen wir über die Zeit nach dem Stillen, die Phase des Zufütterns aber auch über die richtige Kinderernährung sprechen. (Die Themen richten sich nach der Gruppe und den Anliegen der Eltern). Natürlich soll noch genug Zeit für aktuelle Probleme im Bereich der Ernährung bleiben!
Sabine Begsteiger (Dipl. Diätassistentin)
DO, 8.30 – 9.15 Uhr / 3 Vormittage / 3 UE –
Nr. 5004
Termine: 28. November, 5., 12. Dezember 2002
€ 7,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12

Gesund essen – gesund leben

Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden hängen weitgehend von unserer Ernährung ab. Die Essgewohnheiten haben sich in den letzten Jahren stark verändert, die Folge davon sind eine Reihe von Zivilisationskrankheiten, wie Übergewicht, Karies, Zuckerkrankheit, Verstopfung, Herz- und Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck, etc. Sie sind auch auf das enorme Angebot von Lebensmitteln zurückzuführen, aus dem wir meist zu fette, zu süße und salzige Lebensmittel auswählen. Deshalb möchte ich Sie in 3 theoretischen Abenden über „Gesunde Ernährung" informieren.
Sabine Begsteiger (Dipl. Diätassistentin)
DO, 19.00 – 20.30 Uhr / 3 Abende / 6 UE –
Nr. 5006
Termine: 7., 14., 21. November 2002
€ 15,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12

Geburtsvorbereitung

Information, Gymnastik, Atemtechnik, Entspannung – für Schwangere und auch für ihre Partner gedacht. Es werden sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Übungen in Hinblick auf Schwangerschaft und Geburt vermittelt bzw. durchgeführt. Vorträge von einem Gynäkologen und einem Kinderarzt haben einen wesentlichen Anteil an diesem Kurs. Zwei Kursabende gestaltet die Säuglingsschwester, Stillberaterin Maria Grossauer, und gibt theoretische sowie praktische Anweisung in der Säuglingspflege und beim Stillen.
Rosi Gratzer (Dipl. Hebamme)
MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 10 Abende / 22 UE –
Nr. 5008
Kursbeginn: 9. Oktober 2002
€ 83,70 / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 15

Sanfte Hände – Babymassage

Massage für Babys bis zu 6 Monaten.
Liebe, die durch die Haut geht! Berührt, gestreichelt und massiert werden, das ist Nahrung für das Kind. Nahrung, die genauso wichtig ist, wie Mineralien, Vitamine, Proteine. Nahrung, die Liebe ist. Körperkontakt, der durchs Leben führt.
Elfriede Fickert (Dipl. Hebamme)
MI, 9.30 – 11.00 Uhr / 6 Vormittage / 12 UE –
Nr. 5010
Kursbeginn: 2. Oktober 2002
€ 45,– / Mutterberatung Resthof
Gruppengröße: 8 – 10

Körpermassage – Grundkurs

Bei regelmäßiger Teilnahme am Kurs ist der Teilnehmer berechtigt, innerhalb der Familie die Massage durchzuführen. Er ist nicht berechtigt, die Massage als Nebenberuf auszuüben.
Monika Baumgartner (Heilmasseurin).
Besprechung: DI, 1. Oktober 2002,
1.– 7. Kursabend: DI, 19.00 – 20.30 Uhr
8.- 12. Kursabend: DI, 19.00 – 21.15 Uhr /
12 Abende / 30 UE – **Nr. 5012**
€ 82,50 / Schule Ennsleite
Gruppengröße: 10 – 16

Gegenseitiges Massieren

Massagekurs für Männer und Frauen. Erlernen Sie hier die Grundkenntnisse – Griffe und Techniken – die es ermöglichen, eine einfühlsame und wirkungsvolle Ganzkörpermassage zu machen. Gegenseitiges Massieren wirkt sich positiv auf Körper und Seele aus. Erleben Sie den harmonischen Ausgleich von „Geben und Nehmen"!
Edeltraud Leichtfried (Heilmasseurin)
DO, 19.00 – 21.15 Uhr / 10 Abende / 30 UE –
Nr. 5014
Kursbeginn: 3. Oktober 2002
€ 82,50 / Schule Tabor
Gruppengröße: 10 – 14

Ismakogie

Ismakogie ist eine Bewegungslehre für den Alltag. Sie dient
- zur Vorbeugung von Wirbelsäulenschäden
- zur Hebung des Beckenbodens
- zur Stärkung aller einsetzbaren Muskeln als Unterstützung des gesamten Knochengerüsts
- zur Straffung der Haut (Gesicht) und
- zu bewusster Körperwahrnehmung

Gabriele Slapak (Dipl. Ismakogie-Lehrerin)
SA, 13.00 – 16.00 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE –
Nr. 5016
Termin: 12. Oktober 2002
€ 15,33 / VHS-Haus
Gruppengröße: 6 – 13

Ismakogie – Gesicht

Aufbauend auf Ismakogie.
Wir erlernen gemeinsam,
- Spannungen und Haltungen, die im Gesicht sichtbar werden, zu spüren und kommen zu einer
- Rückführung der Grundspannung bei Gesichtsmuskulatur, Hals und Dekollete;
- öffnen, glätten, aufhellen des Gesichts durch bewusstes, sanftes Muskelspiel.

Gabriele Slapak (Dipl. Ismakogie-Lehrerin)
SA, 13.00 – 16.00 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE –
Nr. 5018
Termin: 9. November 2002
€ 15,33 / VHS-Haus
Gruppengröße: 6 – 13

Gymnastik am Vormittag

Erwärmung – Kräftigung – Dehnung – Entspannung (mit Musik)
Sonja Riess (staatl. gepr. Lehrwart)
MO, 8.30 – 10.00 Uhr / 16 Vormittage / 32 UE –
Nr. 5020
Kursbeginn: 7. Oktober 2002
€ 64,– / VHS-Haus
DI, 8.30 – 10.00 Uhr / 16 Vormittage / 32 UE –
Nr. 5022
Kursbeginn: 8. Oktober 2002
€ 64,- / VHS-Haus
MI, 8.30 – 10.00 Uhr / 16 Vormittage / 32 UE –
Nr. 5024
Kursbeginn: 9. Oktober 2002
€ 64,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 - 23

Funktionstraining für Wirbelsäulen- und Osteoporoseprävention

Für Damen und Herren. Anatomie: Osteoporose, Muskeldysbalance, Muskelfunktionstest. Didaktik: Gleichgewichtstraining, Haltungs- und Bewegungsschulung, Stretching-Dehnen-Kräftigen-Mobilisierung-Entspannung. Richtiges Heben und Tragen, Funktionsgymnastik, Partnerübung, Trainingslehre, Ernährungslehre, Fragestunden.
Betsy-Josefine Stieglitz (Dipl. Schulungsleiterin, TPM Assistentin)
FR, 18.15 – 19.45 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 5026
Kursbeginn: 27. September 2002
€ 62,40 / Bundesrealgymnasium Michaelerplatz
Gruppengröße: 10 – 25

Funktionsgymnastik

Ein Übungsprogramm zur Erhaltung und Verbesserung des aktiven und passiven Bewegungsapparates, zum Ausgleich erworbener und angeborener Haltungsschwächen, zur allgemeinen Funktionssteigerung der Organsysteme, zur Verbesserung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens.
Rosa Stumberger (Trainerin für Wirbelsäulen- u. Osteoporoseprävention)
MO, 19.30 – 21.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 5028
Kursbeginn: 30. September 2002
€ 48,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 22

Wirbelsäulen-Gymnastik

Vorbeugend etwas für Gesundheit und Wohlbefinden tun – durch gezielte Gymnastik werden vernachlässigte Muskeln gekräftigt und ein „Gleichgewicht" und Wohlbefinden im Körper hergestellt. Bewusste, kontollierte Bewegungsabläufe ermöglichen uns den Körper wieder spüren zu lernen und wir fühlen uns wohl danach!
Pambalk Monika (Übungsleiterin für Wirbelsäulen- und Osteoporoseprävention)
FR, 8.00 – 9.00 Uhr / 9 Vormittage / 12 UE –
Nr. 5030
Kursbeginn: 27. September 2002
€ 24,– / VHS-Haus
DO, 17.30 – 18.30 Uhr / 9 Abende / 12 UE –
Nr. 5032
Kursbeginn: 26. September 2002
€ 24,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 14

Schongymnastik

Ein „weicher" Ausgleich zu den „harten" verspannenden Momenten des täglichen Lebens. Der gesamte Bewegungsapparat wird in schonender Art und Weise trainiert und somit die Beweglichkeit und Kraft erhalten und verbessert.
Augner Doris (Übungsleiterin für Anti-Osteoporose- und Wirbelsäulentraining)
DI, 19.30 – 20.30 Uhr / 12 Abende / 16 UE –
Nr. 5034
Kursbeginn: 1. Oktober 2002
€ 32,– / Punzerschule Münichholz
Gruppengröße: 10 – 20

Keine Tücken mit dem Rücken

Kein Therapieturnen!
Übungsprogramm für unseren Bewegungsapparat, spezielles Rückentraining (Schulter, Becken, Beine).
Hannelore Foißner (staatl. gepr. Lehrwart für Wirbelsäule u. Osteoporoseprävention)
MI, 17.30 – 18.30 Uhr / 12 Abende / 16 UE –
Nr. 5036
Kursbeginn: 26. September 2002
€ 32,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 20

Feldenkrais-Methode

Die Feldenkrais-Methode ist eine Bewegungslehr- und Lernmethode. Im Mittelpunkt des Interesses steht die individuelle Verbesserung von Bewegung und der persönliche Prozess des Lernens. Letztere ähnelt der spielerisch forschenden Weise, in der Babys ihre Fähigkeiten entwickeln: ohne Wettbewerbsdenken, ohne Beurteilung in „richtig oder falsch", ohne angestrengtes Hinarbeiten auf ein Ziel, dafür mit Freude und Neugierde an der Entdeckung von Neuem.
Susanne Sindelar (Dipl. Physiotherapeutin und

Dipl. Feldenkrais-Lehrerin).
SA, 9.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr / 1 Tag / 8 UE – **Nr. 5038**
Termin: 16. November 2002
€ 30,– / VHS-Haus
MO, 18.00 – 19.30 Uhr / 9 Abende / 18 UE – **Nr. 5040**
Kursbeginn: 30. September 2002
€ 67,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Aerobic am Vormittag für Anfänger

In Form bleiben und dabei Spaß haben. Ran an die Problemzonen – mit Power. Bewegung löst Energiestaus.
Violeta Radic (Sportlehrerin)
DI., 10.00 – 11.00 Uhr / 9 Vormittage / 12 UE – **Nr. 5042**
Kursbeginn: 1. Oktober 2002
€ 24,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 - 16

Step-Aerobic für Anfänger

Erstes Kennenlernen des Steps, Erlernen der Grundschritte, einfache Schrittkombinationen, Konditions- und Koordinationstraining mit Musik, Fettabbau und Muskelaufbau.
Andrea Baumgartner
MI, 18.00 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE – **Nr. 5044**
Kursbeginn: 2. Oktober 2002
€ 48,– / Sportcity Glaser
Gruppengröße: 10 – 15

Aerobic für Anfänger

Hier wird Dir Warm-up (Aufwärmen), Herz-Kreislauftraining, Kräftigung der wichtigsten Muskelgruppen und Stretching geboten. Einfachste Schritte und Schrittkombinationen zu motivierender Musik bringen auch Dich zum Schwitzen.
Bettina Eisschiel (Dipl. Aerobictrainerin)
DI, 18.30 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 16 UE – **Nr. 5046**
Kursbeginn: 24. September 2002
€ 32,– / Volkskino Ballettraum
Gruppengröße. 10 – 12

Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Stepchoreographien und Bodystyling zum Training von Herz, Kreislauf und Muskeln. Für Teilnehmer mit etwas Steperfahrung.
Mag. Barbara Beck
MI, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE – **Nr. 5048**
Kursbeginn: 2. Oktober 2002
€ 40,– / Sportcity Glaser
Gruppengröße: 10 - 15

Aerobic – Bauch, Beine, Po

Für Fortgeschrittene! Aerobic ist ein, den ganzen Körper umfassendes Gesundheits- und Fitnesstraining. Neben dem gesundheitlichen Aspekt soll der Spaß nicht zu kurz kommen.
Violeta Radic (Sportlehrerin)
MO, 19.00 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 16 UE – **Nr. 5050**
Kursbeginn: 23. September 2002
€ 32,– / Schule Plenklberg
Gruppengröße: 10 – 25

Power hour – Aerobic und Bodystyling

Für Fortgeschrittene! Inhalt unserer Aerobic Lektion: Warm up, pre stretch, low-impact, cool down, floorwork und stretching. Unser Hauptziel: Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination ausgewogen zu trainieren und zu verbessern.
Violeta Radic (Sportlehrerin)
DO, 20.00 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE – **Nr. 5052**
Kursbeginn: 26. September 2002
€ 48,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 16

Bauch - Beine - Po

Für Anfänger und Fortgeschrittene!
Einfach gehaltene Schritte und passende Musik bringen Dich für die anschließende Kräftigung in Schwung. Schwerpunkt dieser Einheit liegt in der gezielten Straffung und Kräftigung Deiner Problemzonen.
Bettina Eisschiel (Dipl. Aerobictrainerin)
DI, 19.45 – 20.45 Uhr / 12 Abende / 16 UE – **Nr. 5054**
Kursbeginn: 24. September 2002
€ 32,– / Volkskino Ballettraum
Gruppengröße: 10 - 12

Fit mit dem Thera-Band

Ein Workout mit dem Thera-Band zum Wohlfühlen. Kreislauf anregen, Kräftigung der Hauptmuskelgruppen und Dehnung der zur Verkürzung neigenden Muskeln.
Violeta Radic (Sportlehrerin)
DO, 19.00 – 20.00 Uhr / 9 Abende / 12 UE – **Nr. 5056**
Kursbeginn: 3. Oktober 2002
€ 24,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 16

Konditionstraining für Damen und Herren

Abwechslungsreiches Aufwärmen – allgemeine Konditionsförderung durch Spiele, Kräftigungsübungen, Zirkeltraining – zur Vorbereitung auf saisonellen Hobbysport – Dehnen zur Entspannung.
Christian Lindner
MO, 19.45 – 21.15 Uhr / 14 Abende / 28 UE – **Nr. 5058**
Kursbeginn: 7. Oktober 2002
€ 56,– / Bundesgymnasium Werndlpark
Gruppengröße: 10 – 25

Gesundheitsorientierte Gymnastik

(teils mit Musik)
Schonendes Ganzkörpertraining mit spielerischen und kreativen Bewegungsarten, spezielle Gesundheitsübungen gegen Verspannungen und zur Kräftigung geschwächter Muskeln u. a. mit dem Gymnastikband. Besondere Entspannung wird erzielt durch Zusammenwirken von Atmung und Bewegung, z. B. beim Lockern durch Schütteln und Schwingen, sowie bei den chinesischen Heilübungen.
Charlotte Bandzauner (staatl. gepr. Lehrwart)
DI, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE – **Nr. 5060**
Kursbeginn: 1. Oktober 2002
€ 48,– / Schule Wehrgraben
Gruppengröße: 10 – 14

Gymnastik für Senioren

Spezielle Gymnastik für ältere Menschen zur Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit und Ausdauer. Ein Übungsprogramm mit Kräftigen, Dehnen, Bewegen, Lockern und Entspannen, zur Verbesserung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens.
Rosa Stumberger (Lehrwart für Seniorensport)
MO, 16.30 – 18.00 Uhr / 12 Nachmittage / 24 UE – **Nr. 5062**
Kursbeginn: 30. September 2002
€ 48,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 22

Kreativ- und Ausdruckstanz

Für Männer und Frauen!
Tanzen, swingen, springen, fallen, drehen, mal langsam, mal schnell, mit mehr oder weniger Dynamik, alleine und gemeinsam. Inspiriert von einem Bewegungsthema improvisieren wir und brauchen keine festgelegten Schrittfolgen. Aus der Anspannung in die Entspannung! Vorkenntnisse sind willkommen, aber nicht notwendig. Nur die Freude an der Bewegung zur Musik ist mitzubringen.
Lucie Bayer (Tanzpädagogin)
MI, 20.00 – 21.30 Uhr / 10 Abende / 20 UE – **Nr. 5064**
Kursbeginn: 25. September 2002
€ 40,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 16

Lateinamerikanische Tänze für Jugendliche

Hast Du Spaß am Tanzen? Komm und mach mit!
Lourdes Sanchez Arteaga-Nikodem
MI, 18.00 – 19.30 Uhr / 14 Abende / 28 UE – **Nr. 5066**
Kursbeginn: 23. Oktober 2002
€ 56,– / Volkskino Ballettraum
Gruppengröße: 10 – 14

Lateinamerikanische Tänze

Das Tanzen ist eine Therapie für Körper und Seele. Entdecken Sie den Rhythmus Ihres Körpers.
Lourdes Sanchez Arteaga-Nikodem
MI, 19.30 – 21.00 Uhr / 14 Abende / 28 UE – **Nr. 5068**
Kursbeginn: 23. Oktober 2002
€ 56,– / Volkskino Ballettraum
Gruppengröße: 10 – 14

Tanz einfach mit

Sie brauchen dafür weder Vorkenntnisse noch einen Partner. Die Tanzformen wurden in Zusammenarbeit von Pädagogen, Ärzten und Soziologen geschaffen. Als Vorbilder dienen fröhliche Tänze aus aller Welt.
Gertrude Stangl
DI, 14.15 – 15.45 Uhr / 9 Nachmittage – 14-tägig / 18 UE – **Nr. 5070**
Kursbeginn: 1. Oktober 2002

€ 36,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 30

Bauchtanz für Anfängerinnen

Für Frauen jeden Alters und jeder Figur, die die Schönheit und Tiefe des orientalischen Tanzes kennen lernen möchten. Bauchtanz als lustvolle Art der Bewegung, als Vermittler eines neuen Körpergefühls und Zugang zur eigenen Weiblichkeit erleben.
Karin Weichselbaumer
FR, 17.15 – 18.45 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5072
Kursbeginn: 27. September 2002
€ 50,– / Volkskino-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 15

Bauchtanz für Fortgeschrittene

In diesem Kurs werden die erlernten Grundfiguren gefestigt und Wert auf die Ausdruckskraft und die persönliche Interpretation gelegt. Der Spaß am gemeinsamen Tanzen steht im Vordergrund.
Karin Weichselbaumer
FR, 19.00 – 20.30 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5074
Kursbeginn: 27. September 2002
€ 50,- / Volkskino-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 15

Tischtennis für Anfänger

Vermittlung von Grundkenntnissen des Tischtennissportes, Einzel- und Doppelspiel, Regel- und Materialkunde, Angriffs- und Verteidigungsspiel. Abschlussturnier am letzten Kurstag.
Josef Lichtenberger
MO, 18.00 – 19.30 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5076
Kursbeginn: 7. Oktober 2002
€ 50,90 / Schule Promenade
Gruppengröße: 10 – 12

Tischtennis für Fortgeschrittene

Für TeilnehmerInnen des Kurses „Tischtennis für Anfänger" oder SpielerInnen mit guten Tischtenniskenntnissen. Programm: Strategie und Technik (z.B. Konterschlag, Stoppball, Ballonabwehr etc.) Meisterschafts-, Mannschafts- und Cupbewerbe.
Josef Lichtenberger
MO, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5078
Kursbeginn: 7. Oktober 2002
€ 50,90 / Schule Promenade
Gruppengröße: 10 – 12

Tischtennis-Clubbetrieb

Für TeilnehmerInnen des Kurses „Tischtennis für Fortgeschrittene" oder SpielerInnen mit sehr guten Tischtenniskenntnissen. Programm: Vorwiegend Meisterschafts-, Mannschafts- und Cupbewerbe. Vermittlung neuerer Techniken und Strategien.
Josef Lichtenberger
DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende/ 20 UE –
Nr. 5080
Kursbeginn: 8. Oktober 2002
€ 50,90 / Schule Promenade
Gruppengröße: 10 – 12

Eis laufen für Erwachsene

Keine Anfänger!
Hermine Promberger (staatl. gepr. Eislehrwart)
SO, 17.00 – 18.30 Uhr / 20 Abende / 40 UE –
Nr. 5082
Kursbeginn: 13. Oktober 2002
€ 100,– / Kunsteisbahn Rennbahnweg
Gruppengröße: 8

Sprachen

Sämtliche Sprachkurse werden mit einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen durchgeführt!

Basic-English – 1. Semester

Englischkurs für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen.
Mag. Erzsebet Balint
MO, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. - 6000
Kursbeginn: 30. September 2002
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 14

Englisch – nochmals von vorne – 1. Semester

Für Teilnehmer, die ihre eingerosteten Englischkenntnisse (aus Schule, Kursen ....) von den ersten Anfängen an auffrischen wollen. Viel Sprechpraxis ab der 1. Stunde; much fun!
HL Elfriede Hager
DI, 8.30 – 10.00 Uhr / 15 Vormittage / 30 UE –
Nr. 6002
Kursbeginn: 1. Oktober 2002
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 20

Basic-English – 2. Semester

Wiederholung und Erweiterung der Grundkenntnisse.
Mag. Erzsebet Balint
MO, 20.00 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6004
Kursbeginn: 30. September 2002
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 14

Englisch – 3. Semester

Für Teilnehmer des Kurses „Englisch 2. Semester" oder für Wiedereinsteiger, die früher erworbene Englischkenntnisse wieder gründlich auffrischen wollen.
HOL Gabriele Hilber
MI, 19.00 – 20.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6006
Kursbeginn: 2. Oktober 2002
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 18

Englisch – nochmals von vorne – 3. Semester

Einfacher Auffrischungskurs; much talk – much fun; Grundgrammatik.
HL Elfriede Hager
MO, 18.30 – 20.00 Uhr / 14 Abende / 28 UE –
Nr. 6008
Kursbeginn: 30. September 2002
€ 73,50 / Schule Tabor
Gruppengröße: 8 – 20

Fun with English – English for fun

Landeskunde, Grammatik, Textbeispiele, Hörbeispiele und Sprachintentionen in einzeln abgeschlossenen Lektionen (ohne Buch)
HOL Judith Blank
MO, 19.00 – 20.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6010
Kursbeginn: 7. Oktober 2002
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

English Club

Auf unterhaltsame Weise wird Englisch in entspannter Athmosphäre erlernt und geübt. Wortschatzerweiterung, Grammatik und viel Konversation!
HL Ingeborg Weiß
MO, 9.00 – 10.30 Uhr / 13 Vormittage / 26 UE –
Nr. 6012
Kursbeginn: 23. September 2002
€ 68,25 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 18

Englisch – 9. Semester

Level: intermediate; you get on quite well with your English (after 3-4 years of learning) and you want to brush up and increase your knowledge; repetition of basic grammar; much conversation – much fun!
HL Elfriede Hager
DI, 18.30 – 20.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6014
Kursbeginn: 1. Oktober 2002
€ 78,75 / Schule Tabor
Gruppengröße: 8 – 20

Englisch – Spaß am Sprechen – 17. Semester

Conversation on all kinds of topics. Level: intermediate to upper intermediate; much talk – much fun!
HL Elfriede Hager
MI, 8.30 – 10.00 Uhr / 15 Vormittage / 30 UE –
Nr. 6016
Kursbeginn: 2. Oktober 2002
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 18

Französisch – 1. Semester

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse.
Lehrbuch: „Pont neuf entree"
Mag. Christa Kaissl
MI, 19.30 – 21.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. - 6018
Kursbeginn: 25. September 2002
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 14

Französisch – 3. Semester

Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen.
Lehrbuch: „PONT NEUF en route"
Mag. Christa Kaissl
MI, 18.00 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6020
Kursbeginn: 25. September 2002
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 14

Französisch für leicht Fortgeschrittene – 6. Semester

Lebensnähe und Spaß durch viel Konversation, Grundgrammatik, Hörverständnisübungen und Lieder. Lehrbuch: Rendes-vous 1 ab Lektion 8
Mag. Judith Bräuer
MO, 18.30 – 20.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6022
Kursbeginn: 30. September 2002
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch für Anfänger

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse.
Wichtige Themen für den Gebrauch im Urlaub wie z.B.: sich vorstellen – bestellen im Restaurant – Zimmerreservierung – nach dem Weg fragen – einkaufen....Rollenspiele – Gruppenarbeit – Liedertexte.
Paolo Filippi
DI, 18.00 – 19.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6024
Kursbeginn: 1. Oktober 2002
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch – 2. Semester

Für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen. Lehrbuch: „Linea Diretta 1"
Anna Windhager (Sprachoberlehrerin)
MI, 18.00 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6026
Kursbeginn: 2. Oktober 2002
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch – 2. Semester

Fortsetzung des Kurses „Italienisch für Anfänger". Erweiterung der Dialoge und Rollenspiele. Gezielte Phrasen und Satzformatierung mit fertiger Struktur. Arbeit mit Video und Kassetten. (Lehrbuch: „Linea Diretta 1")
Paolo Filippi
DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6028
Kursbeginn: 1. Oktober 2002
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch – 3. Semester

Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen.
Erweiterung der Grammatik, Rollenspiele, kleine Konversationsübungen, Alltagssituationen in Italien, Gruppenarbeit. Arbeit mit Video und Kassetten.
Paolo Filippi
MI, 18.00 – 19.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6030
Kursbeginn: 2. Oktober 2002
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch – 3. Semester

Dialogmuster für Urlaubssituationen, beginnende Konversation zu Alltagssituationen, Grammatikübungen, Liedertexte.
Lehrbuch „Buongiorno neu" ab Lektion 7
Alexandra Filippi-Hauzenberger
DO, 10.00 – 11.30 Uhr / 15 Vormittage / 30 UE –
Nr. 6032
Kursbeginn: 10. Oktober 2002
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Italienisch – 4. Semester

Schwerpunkt in diesem Kurs ist das Sprechen. Gezielte Rollenspiele; Mit dem in diesem Kurs erlernten Italienisch kann man sich einfach verständigen. Erweiterung von Wortschatz – Gruppenarbeit – Arbeit mit Video und Kassetten.
Paolo Filippi
MI, 19.30 – 21.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6034
Kursbeginn: 2. Oktober 2002
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch – 5. Semester

Lehrbuch „Buongiorno neu" ab Lektion 9. Konversation zu Alltagsthemen, Dialogmuster für Urlaubssituationen, Grammatikübungen, Liedertexte.
Alexandra Filippi-Hauzenberger
DO, 8.30 – 10.00 Uhr / 15 Vormittage / 30 UE –
Nr. 6036
Kursbeginn: 3. Oktober 2002
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Italienisch – 7. Semester

Konversation zu Alltagsthemen, Wiederholung der Dialogmuster für Urlaubssituationen, landeskundliche Texte, Grammatikübungen und Liedertexte.
Alexandra Filippi-Hauzenberger
MI, 9.00 – 10.30 Uhr / 15 Vormittage / 30 UE –
Nr. 6038
Kursbeginn: 9. Oktober 2002
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Italienisch – Konversation

Anna Windhager (Sprachoberlehrerin)
MI, 19.30 – 21.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE – Nr. 6040
Kursbeginn: 2. Oktober 2002
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Buongiorno Italia

Corso avanzato di conversazione su temi di attualita, rivolto a persone in possesso di un buon livello di conoscenza della lingua italiana.
Dipl. Ing. Cacopardi Schubert Maria Grazia
MO, 18.00 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6042
Kursbeginn: 23. September 2002
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12

Spanisch am Vormittag – 1. Semester

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse!
Spanisch für Alltagssituationen.
Lourdes Sanchez Arteaga-Nikodem
DI, 9.30 – 11.00 Uhr / 12 Vormittage / 24 UE –
Nr. 6044
Kursbeginn: 24. September 2002
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Spanisch – 1. Semester

Spanisch für alle Alltagssituationen. Schwerpunkt ist das Sprechen. Mit dem in diesem Kurs erlernten Spanisch können Sie sich überall einfach verständigen.
Anita Recalde
MI, 17.30 – 19.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6046
Kursbeginn: 25. September 2002
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Spanisch – 3. Semester

Fortsetzung des Kurses „Spanisch – 2. Semester". Lehrbuch: „El curso 1"
Mag. Judith Weinberger
DO, 18.00 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6048
Kursbeginn: 3. Oktober 2002
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Spanisch – 3. Semester

Spanisch für alle Alltagssituationen. Erweiterung der Grundkenntnisse in Vokabular und Grammatik. Schwerpunkt in diesem Kurs ist das Sprechen. Mit dem in diesem Kurs erlernten Spanisch können Sie sich überall einfach verständigen.
Anita Recalde
MI, 19.00 – 20.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6050
Kursbeginn: 25. September 2002
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Tertulias en espanol

In diesem Kurs werden wir uns anhand von Zeitungsartikeln und ähnliches über aktuelle Themen unterhalten.
Cristina Ezquerra
MO, 19.00 – 20.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6052
Kursbeginn: 23. September 2002
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

„Kalimera" – Neugriechisch – 2. Semester

Fotini Schmid
MI, 18.00 – 19.30 Uhr /13 Abende / 26 UE –
Nr. 6054
Kursbeginn: 2. Oktober 2002
€ 68,25 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12

„Kalimera" – Neugriechisch für Fortgeschrittene – 8. Semester

Fotini Schmid
MI, 19.30 – 21.00 Uhr / 13 Abende / 26 UE –
Nr. 6056
Kursbeginn: 2. Oktober 2002
€ 68,25 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12

Russisch für Anfänger

Lernziel: Erlernen der cyrillischen Schrift, Grundzüge der russischen Grammatik, Bewältigung von Alltagssituationen.
Mag. Heinz Reitmayr
MO, 20.00 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6058
Kursbeginn: 30. September 2002
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Russisch für Fortgeschrittene – 3. Semester

Voraussetzung: Kenntnisse der cyrillischen Druckschrift, Grundzüge der russischen Grammatik (vgl. Lehrbuch „Privet" bis Lektion 7)
Lernziel: Bewältigung von Alltagssituationen, Kenntnisse der russischen Landes- und Kulturkunde.
Mag. Heinz Reitmayr
MO, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6060
Kursbeginn: 30. September 2002
€ 63,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

VHS-Sprachenverband Englisch

English Express III

Erforderliche Vorkenntnisse für diesen Kurs:

- Gute Kenntnisse der Grundgrammatik
- Fähigkeit, sich im Alltag problemlos verständigen zu können (Niveau ca. 6. Klasse AHS bzw. ICC-Niveau Europastufe B1 des Europäischen Sprachenportfolios)

Inhalt: Allgemeines Englisch, Grundlagen für berufsbezogenes Englisch.
Intensives Training von Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben.

Nach diesem Kurs und 2 weiteren Semestern (inklusive Prüfungsvorbereitung) sind Sie befähigt die Prüfung zum Cambridge First Certificate abzulegen.
Das Cambridge First Certificate (Europastufe B2 des Europäischen Sprachenportfolios) weist nach:

- Fähigkeit der fließenden Verständigung mit Natives ohne größere Anstrengung
- Diskussionsfähigkeit im eigenen Fachgebiet
- klare, detaillierte Meinungsäußerung

Kurstag: MI, 18.30 – 20.45 Uhr
Kursdauer: 14 Kursabende / 42 Unterrichtseinheiten plus Unterlagen zum selbstständigen, kursleiterbetreuten Lernen (ca. 14 Stunden)
Kursbeginn: 18. September 2002
Kursleiter: HL Elfriede Hager
Kursgebühr: € 195,–
Kursort: Schule Tabor
Gruppengröße: 8 - 12

Für die Jugend

Stressfrei lernen von Anfang an (5 – 10 Jahre)

Für Vorschul- und Volksschulkinder mit einem begleitenden Elternteil.
Die Praktische Pädagogik und Pädagogische Kinesiologie sind neue Methoden der Talent- und Lernförderung. Damit Kinder Spaß und Freude am Lernen finden, müssen die notwendigen Voraussetzungen gegeben sein. Ihr findet heraus warum schreiben, lesen, rechnen, konzentrieren, usw. bisher nicht so gut funktioniert hat und welche Lernstrategie ihr bevorzugt. Wir machen gemeinsam einfache Übungen, die Spaß machen und zu Hause leicht nachzumachen sind.
Der gleichnamige Info-Abend für Eltern ist als Einstieg zu empfehlen.
Irene Wurm (Kinesiologin, Lernberaterin P.P.)
MI, 15.30 – 17.00 Uhr / 4 Nachmittage / 8 UE –
Nr. 7000
Termine: 16., 23., 30. Oktober, 6. November 2002
€ 39,– (Erw. 20,–, Kind 19,–) / VHS-Haus
Gruppengröße: 8

Kreative Farbenmalerei und Zeichnung für Kinder (5 – 10 Jahre)

Um die volle Kreativität der Kinder zum Ausdruck zu bringen, wird in diesem Kurs unter anderem die Farbenmalerei mit Pigmenten eingesetzt (Material wird vom Kursleiter beigestellt, Unkostenbeitrag ca. € 8,72). Unter teilweise variierendem Technik-Einsatz sollte sich das Kind auf großen Mal- und Zeichenuntergrund entfalten können. Gemalt wird nach Lust und Laune. Die Sensibilisierung der Sinne und die Kreativität werden individuell (unter künstlerischer Betreuung) gefördert. Die vorsichtige Annäherung zu Kindern ist mir ebenso wichtig, wie das Kind im Malprozess Kind sein zu lassen!
Marc Pipa
SA, 14.00 – 17.00 Uhr / 7 Nachmittage / 28 UE –
Nr. 7002
Kursbeginn: 28. September 2002
€ 59,11 / VHS-Haus
Gruppengröße: 9 – 12

Töpfern – Kinder (6 – 9 Jahre)

Aufbauen mit der „Würsteltechnik" – Modellieren nach freier Fantasie (z.B. deine Lieblingstiere) – Drehen auf der Töpferscheibe; alle aufgebauten, modellierten und getöpferten Stücke können mit Engobe (= Keramikfarbe) von dir bemalt werden (Pauschalbetrag für Ton und Engobe ca. € 5,09).
Josef Soupal
DO, 16.00 – 17.30 Uhr / 6 Nachmittage / 12 UE –
Nr. 7004
Kursbeginn: 3. Oktober 2002
€ 34,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8

Töpfern – Kinder (10 – 14 Jahre)

Aufbauen mit der „Würsteltechnik" – Modellieren nach freier Fantasie (z.B. deine Lieblingstiere) – Drehen auf der Töpferscheibe; alle aufgebauten, modellierten und getöpferten Stücke können mit Engobe (= Keramikfarbe) von dir bemalt werden (Pauschalbetrag für Ton und Engobe ca. € 5,09).
Josef Soupal
DO, 18.00 – 19.30 Uhr / 6 Abende / 12 UE –
Nr. 7006
Kursbeginn: 3. Oktober 2002
€ 34,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8

Backen für Kinder

Wie jedes Jahr soll der Duft der Weihnachtsbäckerei uns auf die schönste Zeit des Jahres vorbereiten. Mit köstlichen Rezepten wollen wir dazu beitragen, dass Weihnachten zum schönsten Fest des Jahres wird.
Karin Schweinzer
(5 – 8 Jahre) SA, 13.30 – 16.30 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE – Nr. 7008
Kursbeginn: 30. November 2002
€ 11,50 / VHS-Haus
(8 – 12 Jahre) SA, 13.30 – 16.30 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE – Nr. 7010
Kursbeginn: 14. Dezember 2002
€ 11,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12

Bewegung braucht das Kind

... für eine gesunde, motorische, psychische und soziale Entwicklung. Fitness, Spiel und Spaß für Kinder im Alter 4 – 6 Jahren.
Violeta Radic (Sportlehrerin)
DO, 16.00 – 17.00 Uhr / 12 Nachmittage / 16 UE –
Nr. 7012
Kursbeginn: 26. September 2002
€ 30,40 / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12

Eis laufen für Anfänger (4 - 6 Jahre)

Erlernen der Grundkenntnisse. Vorwärts- und rückwärts laufen, übersteigen.
ATSV-Steyr, Sektion Eislauf
MI, FR, 15.00 – 16.00 Uhr / 15 Nachmittage / 20 UE – Nr. 7014
Kursbeginn: 23. Oktober 2002
€ 38,– (excl. Eintrittsgebühren) / Kunsteisbahn Steyr
Gruppengröße: 10 – 15

Eis laufen für Anfänger (6 - 8 Jahre)

Erlernen der Grundkenntnisse. Vorwärts- und rückwärts laufen, übersteigen.
ATSV-Steyr, Sektion Eislauf
MI, FR, 16.00 – 17.00 Uhr / 15 Nachmittage /

20 UE – **Nr. 7016**
Kursbeginn: 23. Oktober 2002
€ 38,– (excl. Eintrittsgebühren) / Kunsteisbahn Steyr
Gruppengröße: 10 – 15

Kinderballett für Anfänger (5 – 7 Jahre)

Grundlagen des klassischen Balletts.
Anita Thiel (Ballettmeisterin)
MO, 14.00 – 14.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE – **Nr. 7100**
Kursbeginn: 30. September 2002
€ 35,63 / Volkskino-Ballettraum
DI, 14.00 – 14.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE – **Nr. 7102**
Kursbeginn: 1. Oktober 2002
€ 35,63 / Volkskino-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 11

Kinderballett für mäßig Fortgeschrittene (6 – 8 Jahre)

Grundlagen des klassischen Balletts.
Anita Thiel (Ballettmeisterin)
MO, 15.00 – 15.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE – **Nr. 7104**
Kursbeginn: 30. September 2002
€ 35,63 / Volkskino-Ballettraum
DI, 15.00 – 15.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE – **Nr. 7106**
Kursbeginn: 1. Oktober 2002
€ 35,63 / Volkskino-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 11

Kinderballett für Fortgeschrittene (8 – 10 Jahre)

Grundlagen des klassischen Balletts.
Anita Thiel (Ballettmeisterin)
MO, 16.00 – 16.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE – **Nr. 7108**
Kursbeginn: 30. September 2002
€ 35,63 / Volkskino-Ballettraum
DI, 16.00 – 16.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE – **Nr. 7110**
Kursbeginn: 1. Oktober 2002
€ 35,63 / Volkskino-Ballettraum
Gruppengröße 8 – 11

Jugendballett (ab 11 Jahren)

Grundlagen des klassischen Balletts.
Anita Thiel (Ballettmeisterin)
MO, 17.00 – 18.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE – **Nr. 7112**
Kursbeginn: 30. September 2002
€ 71,25 / Volkskino-Ballettraum
Gruppengröße 8 – 11

Spaß mit Englisch – Anfänger (4 – 6 Jahre)

Auf spielerische Weise und mit lustigen Liedern finden die Kinder Zugang zur englischen Sprache. Eine kleine Gruppe von 8 Kindern ermöglicht eine persönliche Betreuung für Ihr Kind.
Marie-Noele Stadlbauer
DI, 14.30 – 15.15 Uhr / 8 Nachmittage / 8 UE – **Nr. 7114**
Kursbeginn: 24. September 2002
€ 20,– / VHS-Haus
Gruppengröße: 8

Seniorenbetreuung in den Seniorenklubs der Stadt Steyr

Seniorenklub ENNSLEITE

Klubleiterin: Margarete Glanzer
Klubtage: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 13.30 - 17.30 Uhr
Klublokal: Jugend- und Kulturzentrum Ennsleite, Hafnerstraße 14
1. Klubtag: 1. September 2002

Seniorenklub HERRENHAUS

Klubleiterin: Christine Mayrhofer
Klubtage: Montag, Mittwoch jeweils von 13.30 - 17.30 Uhr
Klublokal: Herrenhaus, Sierninger Straße 115
1. Klubtag: 1. September 2002

Seniorenklub RESTHOF

Klubleiterin: Rosa Teleu
Klubtage: Montag, Donnerstag jeweils von 13.00 - 17.00 Uhr
Klublokal: Kinderfreundeheim Resthof, Siemensstraße 31
1. Klubtag: 8. September 2002

Seniorenklub TABOR

Klubleiterin: Karin Pfaff
Klubtage: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 13.00 - 18.00 Uhr
Klublokal: Jugend- und Kulturzentrum Tabor, Industriestraße 7
1. Klubtag: 1. September 2002

Seniorenklub MÜNICHHOLZ

Klubleiterin: Inge Kaliba
Klubtage: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag jeweils von 12.30 - 18.30 Uhr
Klublokal: Jugend- und Kulturzentrum Münichholz, Punzestraße 60a
1. Klubtag: 20. August 2002

Seniorenklub INNERE STADT

Klubleiterin: Hermine Enichlmayr
Klubtage: Montag, Mittwoch, Freitag jeweils von 13.30 - 17.30 Uhr
Klublokal: AK-Bildungszentrum, Redtenbachergasse 1a
1. Klubtag: 8. September 2002

Seniorenklub ALTEN- UND PFLEGEHEIM TABOR

Klubleiterin: Waltraud Kocher
Klubtage: Montag, Mittwoch jeweils von 13.30 - 17.00 Uhr
Oktober bis März auch Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr
Klublokal: Alten- und Pflegeheim Tabor, Hanuschstraße 1
Nur für Bewohner des Alten- und Pflegeheimes Tabor, kein Klubbeitrag!
1. Klubtag: 2. September 2002

ANMELDUNGEN an den jeweiligen Klubtagen in den einzelnen Klubs!

Das Programm der Sonderveranstaltungen finden Sie im Amtsblatt der Stadt Steyr, im Monatsprogramm der Volkshochschule und in der Steyrer Rundschau.

Harald Gutmann vertreibt
Herbalive Aloe-Vera (Nahrungsergänzungsmittel)
Dies dient zum Gewicht reduzieren, Gewicht aufbauen, sportliche Leistung erhöhen, zur Hautbildverschönerung und ist gleichzeitig ein Fithalteprogramm.
Herbalive ist ein Lebensmittel, welches auch für Kinder und ältere Personen geeignet ist.
Es werden nebenberuflich tüchtige Mitarbeiter/innen gesucht.
Seitenstetten, Dorf 243 - Tel.: 0676/36 42 892

Fit für die Schule?



Nachhilfe mit System!
Tun Sie **jetzt** etwas für die sichere Zukunft Ihrer Kinder
STUDIENKREIS®
Erfolgreich lernen mit System

- Mit System zum Erfolg
- Unterricht in Minigruppen
- Vorbereitung auf die Nachprüfung und auf die Schule

INTENSIVKURSE in den Ferien vom 5. 8. bis 6. 9. 2002
4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3 (ehem. Fotostudio Kranzmayr)
Anmeldung und Beratung: Mo - Fr 14.00 - 17.00 Uhr sowie jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 07252 / 50 7 22 oder Mobil 0699 / 120 21 446, Fax 07252 / 50 6 55

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum:
Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di - So von 10 bis 16 Uhr

11. 9. bis 9. 11.

„: vom Wasser bedeckt"
Nach dem Motto „Vertrauen auf die Kunst, etwas zum Guten zu wenden" haben sich 26 Künstler mit Kriegsrelikten auseinander gesetzt, die in den letzten Kriegstagen in den Flüssen Enns und Steyr versenkt worden waren. Die entstandenen Arbeiten werden nun in der Reithofferhalle präsentiert; **Eröffnung: Mi, 11. September, 19.30 Uhr.** Bei diesem Projekt arbeitet die Kunstinitiative eng mit dem Friedensdorf International zusammen, wodurch eine Brücke zur Hilfe für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten geschaffen wird und die Relikte zum Guten gewandelt werden.
Reithofferhalle Steyr, Pyrachstraße 1; geöffnet: Mo - Fr von 16 bis 19 Uhr, Sa von 10 bis 13 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Steyrer Tel.-Nr. 45126.

Bis 27. 10.

„Musik zur Zeit der Gotik in OÖ"
Ausstellung im Rahmen der landesweiten Präsentation **„gotik SCHÄTZE oberösterreich".**
Diese Schau widmet sich der geistlichen und weltlichen Musik in Oberösterreich zwischen 1250 und 1530. Anhand von noch nie öffentlich präsentierten Originalen, Fotos und Schautafeln werden Musikauffassung und Musikleben dargestellt.
Stadtpfarrhof, Brucknerplatz 4, Tel. 52059

Bis 29. 9.

Der Fotoklubs St. Ulrich präsentiert:
„Schwarz auf Weiß"
In den Gängen des Steyrer Rathauses, Stadtplatz 27; geöffnet: während der Amtsstunden

6. bis 22. 9.

Arbeiten von Franz Brandner
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 25. 8.

Roland Gebhart zeigt Aquarelle, Acrylarbeiten und Mischtechnik:
„Landschaften, Akte und sonstige Träumereien"
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Veranstaltungen

Di, 20. 8.

Klavierabend bei Kerzenlicht
Blagoy Filipov spielt Werke von Beethoven, Bach, Chopin und Rachmaninov. Infos und Karten bei Ilona von Ronay, Tel. 07252/46551, www.rosenegg.at.tt. Außerdem kann man in der Pause eine Bilder-Ausstellung von Ilona Ronay besichtigen.
Schloss Rosenegg, 19.30 Uhr

Do, 22. 8.

Musik-Festival Steyr: Premieren-Vorstellung
„The Rocky Horror Show"
von Richard O'Brien. Das Rock-, Schock-, Sex- und Travestie-Musical der 70-er. Infos, Karten sowie Termine zum Musik-Festival erhalten Sie beim Steyrer Tourismusverband (Rathaus/Parterre, links, Tel. 53229, e-mail: info@tourism-steyr.at).
Altes Theater Steyr, 20 Uhr - **weitere Aufführungen:** Sa, 24. 8., Do, 29. 8., und So, 1. 9.

Fr, 23. 8.

Schlosskonzert
des Musikvereines Gleink. Eintritt frei, nur bei Schönwetter.
Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr

Musik-Festival Steyr:
„Jesus Christ Superstar"
Die Geschichte eines religiösen Führers in die Jetztzeit katapultiert – gespickt mit gesellschaftlichen und politischen Seitenhieben. Eine spannende Auseinandersetzung mit Ideologien, Vorurteilen und Vorverurteilungen. Infos, Karten und Termine zum Musik-Festival beim Steyrer Tourismusverband (Rathaus/Parterre, links, Tel. 53229, e-mail: info@tourism-steyr.at).
Stadttheater Steyr, 20 Uhr - **weitere Vorstellungen:** Fr, 30. 8., Sa, 31. 8., sowie von 6. bis 8. September

So, 25. 8.

Musik-Festival Steyr - Kunst & Kulinarium:
„Martin G. & Miss Dee Dee"
Raffinierter musikalischer Cocktail aus Jazz-Standards, Soul-Klassikern, Pop und Funk – von Aretha Franklin bis Anastacia. Daniela Dett: Gesang, Martin Gasselsberger: Piano. Infos und Karten: Tourismusverband Steyr, Rathaus, Parterre, Tel. 53229.
Restaurant-Café Rahofer, Stadtplatz 9, 11 Uhr

Fr, 30. 8.

Schlosskonzert
mit den Wegerer Schrammeln. Eintritt frei, nur bei Schönwetter.
Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr

So, 8. 9.

Musik-Festival Steyr - Kunst & Kulinarium:
„Jazz & Brunch"
- bewährt und beliebt. Nähere Informationen und Karten erhalten Sie beim Tourismusverband im Rathaus (Parterre, links, Tel. 53229, e-mail: info@tourism-steyr.at).
Wirtshaus „Knapp am Eck, Wehrgrabengasse 11 – 15, 11 Uhr

Mi, 11. 9.

Abschlussabend
Wolfgang Preda am Klavier spielt Werke von Chopin, Schubert und Mozart. Infos und Karten bei Ilona von Ronay, Tel. 07252/46551, www.rosenegg.at.tt. In der Pause können die Besucher eine Ausstellung mit Bildern von Ilona Ronay besichtigen.
Schloss Rosenegg, 19.30 Uhr

Sa, 14. 9.

Kinderfest der Kinderfreunde
- mit Kistlrutschen, Hüpfburg, Verlosung von tollen Preisen uvm.
Volksschule Wehrgraben, Schulhof, ab 14 Uhr

Vorschau

Fr, 20. 9.

Kammermusik-Konzert „4tune featuring Fink"
Programm: J. Haydn: Streichquartett Nr. 49, op. 76 Nr. 4 „Sonnenaufgang"; I. Stravinskij: Concertino für Streichquartett; F. Schubert: Streichquintett C-Dur op. 163. Elisabeth Wiesbauer und Petra Berger (Violine), Werner Heidrich (Viola), Rainer Kepplinger und Isabella Fink (Violoncello). Eintrittskarten sind im Kartenbüro Hack, Stadtplatz 40 (Tel. 52121), erhältlich.
Dominikanersaal, Grünmarkt 1, 19.30 Uhr

Sa, 21. 9.

Studienfahrt

nach Wildalpen (hl. Messe), Neuberg a.d. Mürz und Lilienfeld (Ausstellung und Andacht). Geistliche Leitung: Pfarrer Roland Bachleitner; kulturelle Leitung: Prof. Adolf Bodingbauer.
Abfahrt: 6.30 Uhr vom Brucknerplatz; Rückkehr: ca. 21 Uhr; Preis: € 29,50.
Anmeldung: Stadtpfarramt Steyr, Tel. 52059, Fax 52059-19 oder per e-mail: stadtpfarre.steyr@dioezese-linz.at

So, 22. 9.

J. A. Dürrnberger (Lehrer Anton Bruckners): Missa Pastoralis in B-Dur

Veranstalter/Ausführende: Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Eintritt frei; freiwillige Spenden.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Di, 24. 9.

Gastspiel der Operettenbühne Wien:
„Sissy"

Operette in zwei Akten von Fritz Kreisler. Abo I-A und –B sowie **Freiverkauf ab 2. September;** Restkarten gibt es beim Kulturamt (Stadtplatz 31), beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie an der Abendkasse. Bei Vorlage eines gültigen Ausweises: 50 % Ermäßigung für Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildiener sowie Invaliden. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Mit „Sissy" hat der Ur-Österreicher Fritz Kreisler eine musikalisch überaus reizvolle Operette geschaffen. Eine ganze Reihe volkstümlicher, echt wienerischer Melodien sowie die bekannte, heiter-sentimentale Handlung machen die Operette zu einem bayrisch-österreichischen Meisterwerk, das nun von Heinz Hellberg quasi „aus erster Hand" präsentiert wird. Die romantische Geschichte von Sissy und dem jungen österreichischen Kaiser Franz Joseph, der sich Hals über Kopf – und gegen alle mütterlichen Pläne – in die schöne Herzogstochter verliebt, bezaubert die Zuschauer immer wieder aufs Neue.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 28. 9.

Kammermusik-Abend

Repertoire für Klavier-Trio mit höchstem musikalischen Ausdruck. Programm: je ein Trio von J. Haydn, L. v. Beethoven und F. Schubert. Karten zu 15.–/12.–/9.–/6.–/3.– Euro gibt es beim Kulturamt (Stadtplatz 31), beim Stadtservice im Rathaus (Parterre) sowie an der Abendkasse. 50 Prozent Ermäßigung für Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildiener sowie Invaliden. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Künstler wandeln Waffen zum Guten

Ausstellung „: vom Wasser bedeckt" in der Reithofferhalle Steyr

„Verderben, Tod und Unglück haben diese Waffen verursacht - ich vertraue auf die Kunst, etwas zum Guten zu wenden" - mit diesem Wunsch übergab Gustav Gergelyfi, der Leiter der Umweltschutzabteilung im Magistrat, dem Steyrer Künstler Johannes Angerbauer eine Sammlung unbrauchbar gewordener Kriegsrelikte. Die Waffen waren in den letzten Kriegstagen auf Befehl der Alliierten in den Flüssen Enns und Steyr versenkt worden. Im Frühjahr 2001 entstand daraus die Idee für das Kunstprojekt „: vom Wasser bedeckt". Johannes Angerbauer, Erich Spindler und Markus Anton Huber gründeten die gleichnamige **Kunstinitiative,** die bereits an Ausstellungen in Wels und Wien im nächsten Jahr arbeitet. Weitere Entwicklungen im In- und Ausland sind geplant.

Die Auseinandersetzung mit den Kriegsrelikten weckte reges Interesse: Aus dem **„Vertrauen auf die Kunst, etwas zum Guten zu wenden"** ist ein Projekt entstanden, an dem sich nunmehr 26 Künstlerinnen und Künstler, eine Schülergruppe der HBLA für Kultur- und Kongressmangement, der Kulturverein AKKU sowie die Galerie Steyrdorf beteiligen. Am **Mi, 11. September,** wird um 19.30 Uhr in der Reithofferhalle Steyr (Pyrachstraße 1) die Ausstellung „: vom Wasser bedeckt" eröffnet. Dabei werden die Künstler erstmals ihre Werke präsentieren. Die Schau ist **bis 9. November** zu besichtigen.

Die Kunstinitiative arbeitet bei diesem Projekt eng mit dem **Friedensdorf International** zusammen, wodurch eine Brücke zur Hilfe für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten geschaffen wird. „Durch die Kooperation mit dem Friedensdorf wollen wir an die Gegenwart anknüpfen und hier die in die Kunst gesetzte Hoffnung, etwas zum Guten zu wenden, direkt einlösen", sind sich die Künstler einig bei der Zielsetzung ihres Vorhabens.

Inhalte der umfangreichen Ausstellung in der Reithofferhalle:

In einer **eisernen,** 6 Kilogramm schweren **„Akte :vom Wasser bedeckt"** wird das Projekt vierfärbig und zweisprachig dokumentiert. Ein Teil des Kaufpreises geht - wie auch bei allen anderen Kunstwerken - an Friedensdorf International.

Im Stiegenaufgang befindet sich eine **Schülerarbeit der HBLA** (gemeinsam mit Erich Aufreiter). Ein „Textobjekt" von **Till Maierhofer** empfängt den Besucher. Die „Lymphdrainage" von **Alois Lindenbauer** zieht sich durch die Halle. **Ulla Schneider** wird einen „Platz zum Spielen" installieren, und **Marcus Hinterthür** baut seine „5. Sandburg". **Werner Dornik** und **Betty Wimmer** zeigen ihre Arbeit in einem 3-eckigen „Tempel". **Irma Kapeller** wird einen Meditationsraum aus Tüchern schaffen. In der Installation von **Rembert Rayon** steht zwei Sprechern das Wasser bis zum Mund. Video- und Filminstallationen von **Thomas Steiner, Charlotte Wiesmann** und **Katarina Schmidl** sind zu sehen. **Bernhard Schmalzel** vom AKKU wird bei der Eröffnungs-Performance zum lebenden Objekt. 800 „jungfräuliche Stahlhelme" sind das Installationsmaterial von **Johannes Angerbauer. Christine Bauer** zeigt ein „Hutobjekt", **Götz Bury** und **Heide Pichler** präsentieren Fotoarbeiten, **Matthias Hammer** und **Michele Schnabel** arbeiten im Objektbereich. **Ursula Janigs** Installation ist pflanzlicher Natur, die Arbeit von **Erich Spindler** trägt den Satz von Martin Luther „I have a Dream". **Markus Huber** und **Wolfgang Reiter** bedienen das Thema malerisch. **Miguel Horn** schafft einen „Hinterhalt", **Oscar Holub** bearbeitet das Thema grafisch, und **Ulrike Schörkl-Holub** „verweigert". **Friedrich Schwarzinger** hat das Textwerk „Vorsicht Dialog" geschrieben.

Ab 12. September in der Galerie Steyrdorf (Sierninger Straße 14): Erich Fröschl begleitet das Projekt mit der **Grafik-Ausstellung** „Kleine Teile" und der **Grafikmappe** „Des Kleinen Zähmungskraft". Darin enthalten sind Arbeiten von acht teilnehmenden Künstlern sowie Prof. Karl Mostböck.

Die **Präsentationen sind geöffnet:** Mo - Fr von 16 bis 19 Uhr, Sa von 10 bis 13 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung (Johannes Angerbauer: 07252/45126, Galerie Steyrdorf: 86922).



Die Gründer der Kunstinitiative „: vom Wasser bedeckt" (v. l.): der Steyrer Künstler Mag. Johannes Angerbauer, Dr. Markus A. Huber (Maler und Zeichner aus Linz) sowie der in Dietach lebende Maler Erich Spindler.

Programmkino

Stelzhamerstraße 2B, Tel. 48822

Di, 27. 8., und Di, 3. 9.

„Die fabelhafte Welt der Amelie"
Dieses Großstadtmärchen handelt von einem jungen Mädchen, das in einem Café in Paris am Montmartre arbeitet. Ein Farbfilm, der besonders berührt, mit Audrey Tautou und Mathieu Kassovitz. Jugendfrei; Prädikat: „Besonders wertvoll".
Jeweils 20.15 Uhr

Di, 10. 9., und Di, 17. 9.

„Schiffsmeldungen"
Lasse Hallströms neuer Farbfilm mit Kevin Spacey, Julianne More und Cate Blanchett. Prädikat: „Wertvoll".
Jeweils 20.15 Uhr

Neues Angebot im Waldorf-Kindergarten

Der Steyrer Waldorf-Kindergarten **„Villa Soluna"** im Stadtteil Münichholz (Puschmannstraße 10) bietet ab Herbst an zwei Tagen in der Woche auch eine **Nachmittagsbetreuung** und ein **gesundes Mittagessen** an. Anmeldungen sind noch möglich; auch ein Kind mit Behinderung wird aufgenommen. **Kinder ab zwei Jahren** haben mit ihren Eltern die Möglichkeit, den Waldorf-Kindergarten in einer **Spielgruppe** (einmal wöchentlich) kennen zu lernen. Kindergartenbeginn ist am Montag, 9. September. **Anmeldungen und weitere Informationen** bei Maria Riedler (Tel. 07252/76688) oder im Internet unter www.waldorfkindergarten-steyr.at.

Anmeldetag im Eltern-Kind-Zentrum

Am **Mo, 16. September,** findet im Eltern-Kind-Zentrum Steyr (Promenade 8, Tel. 48426) der **Anmeldetag für Mitglieder** statt: Persönliche Anmeldungen für die jeweiligen Veranstaltungen sind von 9 bis 12 Uhr möglich. Alle **Besucherinnen und Besucher** können sich am **Di, 17. September,** zwischen 9 und 12 Uhr persönlich anmelden.

Spielgruppen in der „Drehscheibe Kind"

Der Verein „Drehscheibe Kind" (Promenade 12) bietet wieder verschiedene Spielgruppen für **Kinder ab zwei Jahren** an:
- **Spielerisch Kontakte knüpfen** mit Gleichaltrigen: Mo und Do 9 - 11 Uhr, Mi 9.30 - 11.30 Uhr, Fr 14.30 - 17 Uhr mit Kasperl. -
- **Sing- und Spielgruppe:** Erste Erfahrungen mit Musik: Mi 15 - 17 Uhr. -
- **Kreatives Englisch:** Di und Fr 9 - 11 Uhr; **Weiterführung** für Kinder im Kindergartenalter: Montag nachmittags (bis zum Schulalter). -
- **Englische Spielgruppen:** Mo 14.15 u. 15.45 Uhr, je eine Stunde.

Anmeldungen und Infos bei der „Drehscheibe Kind", Tel. 48099, jeweils Mo bis Fr vormittags.

Open-Air-Kino im Dominikanerhof

Die Open-Air-Kinovorführungen des **Filmclubs Steyr** finden im Dominikanerhof am Stadtplatz (Grünmarkt 1) bei jeder Witterung statt. **Eintritt:** 7 Euro, freie Platzwahl; **nähere Infos** im Internet unter www.kino-steyr.at. Die folgenden ausgesuchten Filme beginnen jeweils bei Einbruch der Dunkelheit (ca. 21 Uhr):

- **Do, 22. 8., und Fr, 23. 8.:** „Zur Lage" (Ö 2002). Vier Filmemacher begaben sich für ihre dokumentarische Reise quer durch das Land. Herausgekommen ist ein teilweise schockierendes, teilweise vertrautes Bild der Heimat.
- **Sa, 24. 8., und So, 25. 8.:** „Bye Bye Bluebird" - ist Roadmovie, Komödie und Melodram sowie ein wunderbarer Landschaftsfilm. Schauplatz sind die Faröer-Inseln im Nordatlantik.
- **Do, 29. 8., und Fr, 30. 8.:** „Richtung Zukunft durch die Nacht". Jörg Kalt inszenierte mit diesem einstündigen Film eine der innovativsten Arbeiten der jüngeren heimischen Filmgeschichte. Sein Spiel mit Zeit im Film und im Leben karikiert Verhaltensweisen, die Menschen an den Tag legen, wenn ihnen Unbekanntes widerfährt. - **„Dream Work"** (Ö 2001, 11 Min.). Eine Frau geht zu Bett, schläft ein und beginnt zu träumen. Dieser Traum führt sie in eine Landschaft aus Licht und Schatten, wie sie in dieser Form nur die klassische Kinematographie hervorbringen kann.
- **Sa, 31. 8., und So, 1. 9.:** „Eggs". Der Film erinnert an die zerbrechlichen, aber auch absurden Beziehungsmuster, in denen Menschen ihr Leben gestalten.

atrium

Wir suchen für den Waschsalon atrium, Tagesstruktur Steyr der pro mente OÖ., für 25-30 Std. eine Karenzvertr. für 1,5 Jahre: MitarbeiterIn für die

pro mente Oberösterreich

SOZIALBETREUUNG

Wir brauchen eine gestandene Persönlichkeit mit mehrjähriger Berufserfahrung mit Menschen mit psychischen Problemen + psychosoz. Ausbildung, Teamfähigkeit, Führerschein B, Humor.

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an Hr. Mag. Simku u. Fr. Edelsbacher, pro mente OÖ., TS atrium, Gleinker Gasse 21, 4404 Steyr, http://ww2.promenteooe.at/atrium, ts.atrium@promenteooe.at, Tel 07252/82112

Gesellschaft für psychische und soziale Gesundheit

atrium Handwerkstatt: Eine Chance für Unternehmen

Menschen mit psychischen Problemen haben auf dem Arbeitsmarkt kaum Chancen. Soziale Isolation und Verlust des Selbstwertgefühls sind oft die Folge. Im atrium Steyr, einer Tagesstruktur-Einrichtung von pro mente OÖ, finden diese Menschen sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten. Etwa 45 TeilnehmerInnen arbeiten – professionell betreut – im atrium Cafe-Restaurant und im Waschsalon in der Gleinker Gasse. In der eingerichteten Handwerkstatt in der Schuhbodengasse 7 werden manuelle Auftragsarbeiten übernommen. Zahlreiche Firmen nutzen die Möglichkeit zur Ausgliederung einfacher manueller Arbeiten. Die atrium-Handwerkstatt garantiert eine exakte und termingerechte Durchführung der Arbeiten.

Die Ansprechpartner für interessierte Unternehmen sind: Frau Edith Koblmüller, Herr Markus Hofer, Herr Christian Kreil (Fon/Fax: 0 72 52 / 87 9 75).

Sportterminkalender August/September

Termine/Zeit			Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
So	25.08.	10:00 Uhr	Motorsport	1. Oldtimerclub Steyr – 5. Int. Wertungsfahrt für Oldtimerfahrzeuge	Sportheim Münichholz
Sa	**31.08.**	**08:00 Uhr**	**Stocksport**	**ASV Bewegung Steyr – Stadtmeisterschaft im Stocksport auf Asphalt**	**Eishalle Rennbahnweg**
Fr/Sa	**06./07.09.**		**Sportkegeln**	**ASKÖ Sportcity Glaser Steyr – Stadtmeisterschaft im Sportkegeln**	**Sportcity Glaser**
Sa	07.09.		Skaten	1. Steyrer Skate-Contest	Eishalle Rennbahnweg
Sa/So	**07./08.09.**		**Windsurfen**	**ASKÖ Steyr Windsurfclub – Stadtmeisterschaft im Windsurfen**	**Ebensee/Rindbach**
So	08.09.	11:00 Uhr	Tennis	ATSV Steyr Tennis – Staatsligaspiel Herren 35+ gg. ASKÖ Auhof Linz	Tennisstadion Rennbahn
So	15.09.	09:30 Uhr	Motorsport	ÖAMTC Steyr – Steyr Puch 500 Treffen mit Geschicklichkeitsveranst.	Hofer-Parkplatz Ennser Straße

Veranstaltungsvorschau 2002

21./22. September	Tennis	ATSV Steyr Tennis – Staatsligafinale Herren 35+	Tennisstadion Rennbahn
5. Oktober	Boxen	ASKÖ Box-Team Steyr – Turnier um den „Steyrer Panther“	Mehrzweckhalle Wehrgraben
12./13. Oktober	**Leichtathletik**	**LAC Amateure Steyr – Stadtmeisterschaft im Zehnkampf**	**LA-Anlage Rennbahn**

Ein neuer Steyrer Sportverein stellt sich vor:

ASKÖ Hapkido Steyr

Hapkido ist eine moderne koreanische Form der Selbstverteidigung, bei welcher der GANZE Körper sowie der Geist geschult, trainiert und gefordert werden. Ob Schnelligkeit, Konzentration, Ausdauer oder Kraft – Hapkido lehrt Schritt für Schritt die spezifischen Tritt-, Schlag-, Hebel- und Wurftechniken, die einst schon von alten koreanischen Meistern in Perfektion ausgeführt wurden.

Durch die moderne Entwicklung dieses Kampfstils werden sowohl die Trainingsmethoden als auch die Trainingsinhalte der heutigen Zeit angepasst. Somit lernt man bei Hapkido nicht nur das Beherrschen der traditionellen Waffen, sondern auch den Umgang mit alltäglichen Hilfsmitteln, wie Regenschirm, Handtasche, Spazierstock usw.

Hapkido lehrt vor allem, die Kraft des Gegners auszunutzen und ist somit besonders für Frauen und körperlich Schwächere der optimale Weg der Selbstverteidigung. Durch das geförderte Selbstbewusstsein entwickelt sich die Bereitschaft zum Gewaltverzicht!

Nähere Infos: ASKÖ Hapkido Steyr, Herderstraße 7, 4060 Leonding, Tel. 0664/4049867, www.hapkido-steyr.at, e-mail: hapkido@24speed.at. **Trainingszeiten:** Erwachsene: Mo 19.30-21 Uhr, HTL Steyr bzw. Fr 19-21 Uhr, VS1 Promenade Steyr; Kinder von 6 bis 14: Mi 18.30-20 Uhr, VS Plenklberg Steyr. **Der Grundkurs beginnt am 16. September. Kursbeitrag:** Grundkurs für Erwachsene € 60.-, für Kinder € 45.-. **Gründungsangebot:** Erwachsene € 30.-, Kinder € 22.-.

Benefiz-Turnier zugunsten des Roten Kreuzes Steyr

Bad Haller Golfer sponsern Überwachungsgerät für Frühgeburten

Die Mitglieder des Bad Haller Golfclubs „Herzog Tassilo“ veranstalteten ein Benefiz-Turnier zugunsten der Rotkreuz-Bezirksstelle Steyr. Aus den Startgeldern finanzierten sie ein rund **10.000 Euro teures Überwachungsgerät,** das beim Transport von Frühgeburten eingesetzt wird. „Ohne dieser großzügigen Unterstützung der Golfspieler hätten wir noch einige Zeit sparen müssen, bis wir das Gerät hätten kaufen können“, dankt ein Sprecher des Roten Kreuzes für das soziale Engagement. Als kleines Dankeschön verwöhnten Rotkreuz-Helfer die Sportler während des Turniers bei der „Halfway-Labestelle“ mit verschiedenen Schmankerln.

Anlässlich eines Gala-Abends im Golfclub Herzog Tassilo präsentierten die Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Steyr-Stadt und Steyr-Land Dr. Urban Schneeweiß und Dr. Walter Loos (in Vertretung von Dr. Kurt Lemberger) das neue Gerät und informierten über dessen Funktionen sowie Verwendungszweck. Der High-Tech-Apparat wurde von Dr. Josef Emhofer, dem Leiter der Neugeborenen-Intensivstation am Landeskrankenhaus Steyr, entgegengenommen.



Foto: GC Herzog Tassilo/Bad Hall

Siegerfoto des Charity-Turniers: Der Golfclub „Herzog Tassilo“ Bad Hall finanzierte für die Rotkreuz-Bezirksstelle Steyr einen speziellen Überwachungsapparat für Frühgeburten.

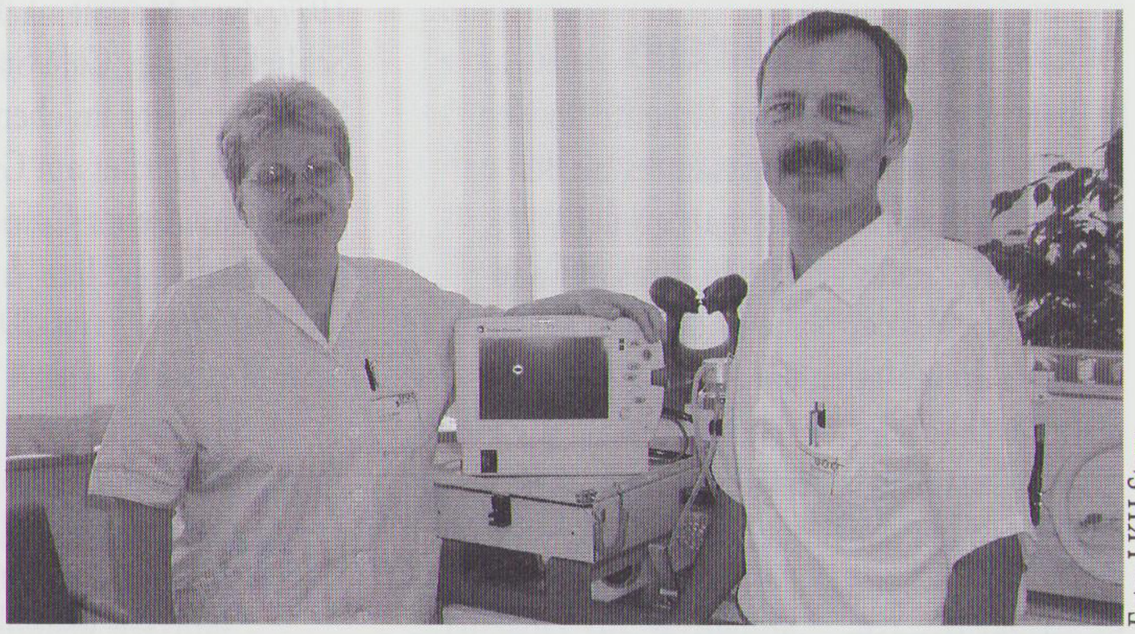


Foto: LKH Steyr

Das neue, rund 10.000 Euro teure „Monitoring-Gerät“ steht bereits im Einsatz. Im Bild: Rosi Gratzer, die leitende Hebamme im Steyrer Spital, und Oberarzt Dr. Josef Emhofer.

Erinnerung an die Vergangenheit — Chronik

Vor 100 Jahren

■ Am 1. August kommt Statthalter Graf Bylandt-Rheidt von Linz zum ersten Mal nach Steyr, wo er die k. k. Bezirkshauptmannschaft inspiziert und die Waffenfabrik sowie das Rathaus besucht.

■ Am 2. August verscheidet nach langem schweren Leiden der Bürgermeister der Stadt Steyr, Reichsratsabgeordneter Johann Redl. Er hat in allen Kreisen der Bevölkerung der Stadt und weit über deren Grenzen hinaus als eine allgemein beliebte und hoch geschätzte Persönlichkeit gegolten.

■ Am 9. August wird der Präsident der Steyrtalbahn, Gemeinderat und Ehrenbürger von Steyr Viktor Stigler, einstimmig zum Bürgermeister der Stadt gewählt.

■ Von 15. bis 17. August hält der Rennverein in Steyr sein diesjähriges Sommertreffen ab. Bei 70 Nennungen kommen erstklassige Pferde aus München, Freilassing, Salzburg, Wels, Linz, Gänserndorf, Wieselburg, Wien und Graz zum Start.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1903

Vor 75 Jahren

■ Am 13. August kommt es zur Einführung des Autoverkehrs durch die Stadtgemeinde im Rahmen des städtischen Unternehmens „GESTE“ im Stadtgebiet sowie in der näheren Umgebung. Dadurch wird den Bedürfnissen der Bewohnerschaft Rechnung getragen, was durch die lebhafte Inanspruchnahme der neuen Verkehrswagen schon in den ersten Tagen zum Ausdruck kommt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1928

Vor 50 Jahren

■ Beim Ausheben der Fundamente für den Bau des neuen Gesundheitsamtes an der Redtenbachergasse stößt man an der Nordwestecke des geplanten Baus auf alte Mauerreste. In der Nähe findet sich auch ein mit zwei Steinplatten überdeckter Brunnen, der mehr als 30 Meter tief ist und bis auf die Höhe des Wasserspiegels der Steyr hinabreicht. Es dürfte sich bei der Entdeckung um Reste eines Wirtschaftsgebäudes des ehemaligen Schlosses Engelsegg handeln.

■ Beim Durchstemmen einer Mauer im alten Schiffmeisterhaus an der Ecke Eisenstraße/Bergerweg kommen ornamentale Mauerreste und ein prächtiges Säulenkapitell zum Vorschein. Es wird angenommen, dass es sich bei den Funden um Überreste der abgebrochenen romanischen Stadtpfarrkirche handelt.

Quelle: Steyrer Kalender 1954

Vor 25 Jahren

■ Ein Hochwasser überrascht die Bewohner der Stadt Steyr. Noch am Vortag haben die Prognosen ein leichtes Ansteigen des Wassers vorhergesagt, doch in der darauf folgenden Nacht schwellt die Enns binnen vier Stunden zu solcher Höhe, dass der Ennskai tief unter Wasser steht. Die Haratzmüllerstraße wird so stark überflutet, dass der Verkehr zwischen Steyr und Münichholz über die Fischhub umgeleitet werden muss. Die Freiwillige Feuerwehr hat 120 Mann im Einsatz.

■ Die Handelskammer OÖ gibt aufgrund von Erhebungen eine Orientierungshilfe für die Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik heraus. Darin zählt Steyr derzeit 18.607 unselbständige Beschäftigte, von denen 12.963 in der Industrie, 2.821 im Gewerbe, 2.099 im Handel, 198 im Geldwesen, 168 im Verkehrs- und 358 im Fremdenverkehrswesen tätig sind. In Steyr gibt es 672 Betriebe.

Quelle: Steyrer Kalender von 1979

■ Die kaffeehauslose, die schreckliche Zeit in Steyr, ist bald zu Ende, notiert die Steyrer Zeitung am 4. August 1977. Zwei Monate nach der Schließung des Café Stark am Stadtplatz wird im ehemaligen Gasthaus Derfler am Grünmarkt das Atelier-Café eröffnet.

■ Auf der Salach bei Lofer kämpfen am Wochenende 250 Kanuten aus elf Nationen um den Sieg im Slalom und in der Regatta. Auf der 8 km langen Regattastrecke von Lofer nach Unken ist Weltmeister Hans Schlecht vom ATSV Steyr wieder der überragende Mann.

Quelle: Steyrer Zeitungen August 1977

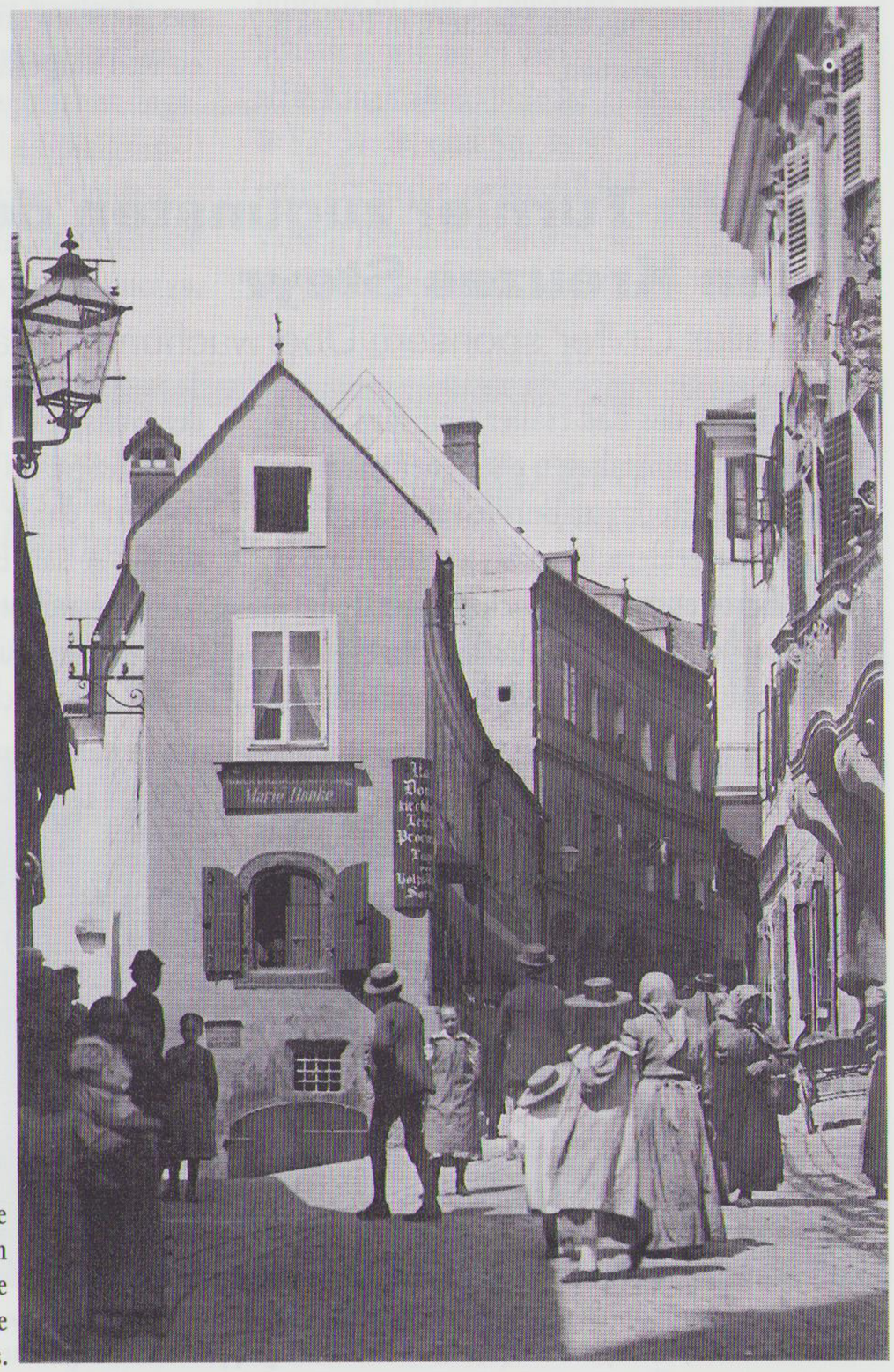
Vor 10 Jahren

■ Das Steyrer Museum Arbeitswelt rüstet für die nächste große Sonderausstellung. Mit Exponaten aus dem Technischen Museum Wien wird der Weg in die computergeprägte Gesellschaft nachgestellt. „Arbeit – Mensch – Computer“ soll der Titel der Ausstellung lauten.

■ So wie im Frühjahr überrascht „Vorwärts“ auch im Herbst mit einem Blitzstart: nach drei Runden weiterhin ungeschlagen und mit einem 4. Rang eine beachtliche Position. Im vergangenen Spiel siegt Vorwärts gegen den Wiener Sportclub mit 1 : 0 dank eines Tors von Thomas Kocian.

■ Bei den Sportwaffen können die Verkaufserlöse fast verdoppelt werden. Mannlicher-Direktor Ing. Heinz Hambrusch sieht gute Zukunftsaussichten am neuen Standort Steyr. Die Wachstums-Impulse kommen ausschließlich aus dem Bereich der Jagd- und Sportwaffen. Einen Rückgang gibt es bei den Militärwaffen.

Quelle: Steyrer Zeitungen August 1992



Belebter Aufgang in die Kirchengasse um 1900. Links im Bild (beim Abgang in die Badgasse) das ehemalige Messererhaus.

Fotosammlung L. Grundner

Pater Zerlauth nach Tirol übersiedelt

Bürgermeister würdigt Werk des Geistlichen

Der Jesuiten-Pater Kuno Zerlauth, in Steyr bekannt und beliebt vor allem als Beichtvater an der Marienkirche, ist vor kurzem in ein Sanatorium der Kreuzschwestern in Rum bei Innsbruck übersiedelt. Der mittlerweile 91-jährige Geistliche hat insgesamt 35 Jahre in Steyr gewirkt. Von 1942 bis 1944 war er als Kaplan in der Vorstadtpfarre St. Michael tätig. Dabei erlebte er den Einschlag einer US-Bombe in der Michaelerkirche. Die Bombe explodierte nicht, ihr Gehäuse ist heute noch zu sehen.

Von 1952 bis 1964 war Pater Kuno Zerlauth Präses des Katholischen Studentenwerks und der Marianischen Kongregation an der Marienkirche. 1981 setzte er seine Arbeit an der Marienkirche fort, er war bis 2002 als Subminister und Beichtvater tätig. In dieser Zeit stand Pater Zerlauth vielen Menschen mit Rat und Tat zur Seite. Darüber hinaus leistete er unter anderem Aushilfsdienste in allen Pfarren des Dekanates.

Der Steyrer Bürgermeister David Forstenlechner hat Pater Zerlauth persönlich zum 90. Geburtstag gratuliert und ihm für sein Wirken in Steyr einen Freundschaftsbecher der Stadt überreicht. „Pater Kuno Zerlauth hat sich viele Jahre weit über das normale Maß hinaus für die Menschen in und um Steyr engagiert, ich danke ihm dafür im Namen der Stadt", würdigt der Stadtchef das Wirken des Jesuiten-Paters.

Goldene Hochzeit feierten



Frau Friederike und Herr Günther Flux, Roseggerstraße 2/16



Frau Ingeborg und Herr Franz Mayr, Kollergasse 6/1

Fotos: Rußkäfer

Den 97. Geburtstag feierten

Alois Stüger, Pestalozzistraße 6

Georg Gugenberger, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 96. Geburtstag feierte

Agnes Holub, Berggasse 19

Den 95. Geburtstag feierten

Anna Nickel, Hanuschstraße 1 (APT)

Hedwig Reichart, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

Viktor Plos, Taschelried 6

Gustav Twardowski, Stelzhamerstraße 34

Therese Schüssleder, Seifentruhe 22

Hermann Schweighofer, Buchholzerstraße 38

Antragstellung bei Jubiläums-Hochzeiten

Die Evidenzführung der Jubiläums-Hochzeiten ist von Amts wegen nicht möglich. Der Magistrat der Stadt Steyr ersucht daher um Bekanntgabe der Termine für diese Jubiläen (Goldene-, Diamantene-, Eiserne- und Gnaden-Hochzeit). Die **Antragsformulare** erhalten Sie bei der Fachabteilung für Schule und Sport (Stadtplatz 31, Tel. 575-371) sowie beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß, rechts) während der Amtsstunden. Außerdem ist das Formular auch auf der Homepage der Stadt (www.steyr.at) abrufbar.

Bei der Abgabe des Antrages ist die Heiratsurkunde mitzubringen, wobei ersucht wird, diesen mindestens einen Monat vor dem Jubiläum zu stellen. Die Ehejubilare erhalten ein Ehrengeschenk sowie eine Urkunde der Stadt Steyr.

Historische Dokumente im Stadtarchiv

In einer Amtsblatt-Serie wird der umfangreiche Inhalt des Stadtarchivs vorgestellt. Interessierte finden unter anderem folgende historische Dokumente und Fachliteratur:

- Archivalien der **Eisenhandelsgesellschaft** 1498 - 1745
- Archivalien der **Innerberger Hauptgewerkschaft** 1626 - 1779
- Archivalien zum **Getreide-, Salz- und Holzhandel** 1394 - 1772
- Archivalien zum **Eisenwesen** 1360 - 1788
- Archivalien zum **Wald- und Kohlewesen** sowie zur **Schifffahrt** 1514 - 1769
- Archivalien zu **Handel, Märkten und Mauten** 1501 - 1782
- **Handwerksordnungen**
- **Zunftladen:** Bäcker, Büchsenmacher, Buchbinder, Eisengeschmeid- und Nagelhändler, Fasszieher, Feilhauer, Glaserer, Hammerschmiede, Hauer- und Rohrschmiede, Hutmacher, Hufschmiede und Wagnermeister, Leinweber, Maurer und Steinmetze, Messerer, Müller, Pfannenschmiede, Schermesserer, Schleiferer, Schrottschmiede, Schuhmacher, Seiler, Sensenschmiede, Tischler, Zweckschmiede.
- Akten des **Industrie- und Gewerbevereines** Steyr
- **Garstner Archivalien** (Teilbestand)
- **Dissertationen und Diplomarbeiten** zum Thema Steyr und Umgebung
- **Steyrer Amtsblätter** von 1958 bis 2002

Besuch im Stadtarchiv bitte anmelden

Aufgrund der geringen Raumkapazitäten und der begrenzten Arbeitsplätze im Stadtarchiv werden die Besucher gebeten, sich vorher **telefonisch unter der Steyrer Nummer 575-340 oder 575-349 anzumelden** und das gewünschte Thema bekannt zu geben. Das Archiv finden Sie so: Durchgang zwischen Oberbank und Friseursalon Helmut am Stadtplatz/neben Rathaus, Innenhof, Türe links und mit dem Aufzug in den 3. Stock. Es ist **jeden Dienstag Nachmittag von 13 bis 17 Uhr** geöffnet. Derzeit stehen maximal fünf Arbeitsplätze für die geschichtsinteressierten Forscher zur Verfügung.

Zwei Jahre mobile Therapie in Steyr

„8 Uhr: Herr X wartet bei sich zuhause auf die mobile Therapeutin. Seit seinem Schlaganfall vor zwei Jahren hat er Schwierigkeiten, seinen Alltag selbständig zu bewältigen. Unter Anleitung der Therapeutin konnte er gewisse Fertigkeiten, wie z. B. selbständiges Anziehen und Waschen, wiedererlangen. Mittlerweile schafft er auch mit Unterstützung der Therapeutin die kurze Gehstrecke auf den Balkon. Sein größtes Ziel wäre es, wieder alleine außer Haus gehen zu können.“

Am 10. Jänner 2000 startete die Volkshilfe Oberösterreich das Projekt „Mobile Therapie“ in Steyr. Anfangs bestand das Team aus zwei Physiotherapeutinnen und einer Teilzeit beschäftigten Ergotherapeutin.

Nach intensiver Öffentlichkeitsarbeit und kurzer Anlaufphase ist die Möglichkeit der therapeutischen Behandlung zuhause bald zu einer wichtigen Ergänzung der mobilen Betreuungs-Angebote in Steyr geworden.

Heute besteht das Team aus vier Physiotherapeutinnen und einer Ergotherapeutin. Weiters gibt es regelmäßige Besprechungen mit zwei Physiotherapeutinnen, die Patienten im Bezirk Steyr-Land betreuen.

Welche Patienten werden betreut?

Die mobilen Therapeutinnen der Volkshilfe behandeln Menschen mit folgenden Krankheitsbildern:

- Schlaganfall
- Morbus Parkinson
- Schädel-Hirn-Trauma
- Multiple Sklerose
- Demenz (z. B.: Morbus Alzheimer, ...)
- Atemwegs-Erkrankungen
- Osteoporose
- Frakturen
- Rheumatische Erkrankungen
- Amputationen
- Künstliche Gelenksersätze
- Angeborene oder erworbene Behinderungen

Welche Therapie-Maßnahmen kommen bei der mobilen Therapie zum Einsatz?

Ergotherapie - Ein Weg zu mehr Selbständigkeit

1. Selbsthilfe-Training: Ziel dabei ist, alltägliche Aktivitäten - wie Waschen, Anziehen, Kochen, Essen etc. - wieder zu erlernen bzw. zu verbessern. Dieses Training kann zuhause besonders praxisbezogen durchgeführt werden.
2. Arm- und Handfunktionstraining: Durch spezielle Bewegungsübungen soll eine Verbesserung z. B. der Greiffunktion erreicht werden. Dabei stehen oft auch kreative Aktivitäten wie Töpfern oder Seidenmalen usw. auf dem Programm.
3. Training sensomotorischer Fähigkeiten: Ziel ist es, die Körperwahrnehmung und Koordination zu verbessern (z. B. bei Sensibilitätsstörungen, Störungen der Raumwahrnehmung).
4. Hirnleistungstraining: Dabei wird die Konzentrationsfähigkeit und die Gedächtnisleistung verbessert.
5. Unterstützung bei der Auswahl und beim richtigen Einsatz der Hilfsmittel
6. Aufklärung über gelenkschonende Maßnahmen (vor allem bei Rheuma-Patienten)
7. Beratung der Angehörigen

Physiotherapie - Bewegung ist Leben!

Ziele dabei sind:

1. Die Erhaltung und Wiederherstellung der natürlichen Bewegungsabläufe mit Hilfe von Gleichgewichtstraining, Muskelaufbau, Gangschulung ...
2. Die Linderung der Schmerzen mit Hilfe von Lagerungen, Gelenksmobilisation, Entstauungs-Maßnahmen usw.
3. Die Erreichung der bestmöglichen Selbständigkeit bei Positions- und Ortswechsel
4. Beratung bei der Auswahl sowie beim richtigen Einsatz der Hilfsmittel
5. Angehörigen-Schulung

Vorteile der mobilen Therapie

- Üben im Alltag: Man kann mit dem Patienten zuhause bestimmte Fertigkeiten trainieren, die er täglich benötigt. Der Patient erlebt bewusster, was er kann und wofür er übt.
- Die Situation kann vor Ort genau abgeklärt werden (vor allem bei notwendiger Hilfsmittel-Versorgung).
- Eine Anleitung der Angehörigen kann unter den vorliegenden Bedingungen erfolgen.
- Der Patient ist zuhause oft mehr motiviert und fühlt sich wohler.
- Der oft mühevolle Weg zur Ambulanz fällt weg.

Wie kommt man zu mobiler Therapie?

Wir betreuen Patienten, die nur schwer transportfähig sind bzw. große Schwierigkeiten haben, eine Ambulanz aufzusuchen. Die Grundvoraussetzung für die Inanspruchnahme der mobilen Therapie ist eine **ärztliche Verordnung mit einem chefärztlich bewilligten Hausbesuch.** Nähere **Informationen bzw. Anmeldungen:** Volkshilfe Steyr, Punzerstraße 39, Tel. 87624.



Das mobile Therapeuten-Team der Volkshilfe

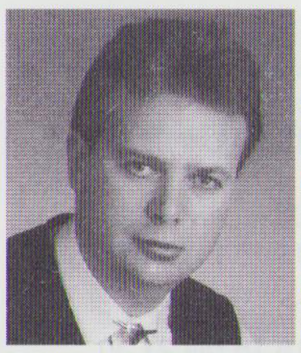
Schuldnerberatung in Steyr

Der Verein Schuldnerberatung OÖ bietet kostenlose und vertrauliche Beratung für Personen sowie Familien, die Hilfe wegen ihrer finanziellen Probleme suchen.

Büro: Bahnhofstraße 14, Tel. 52310; Montag - Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

Optik Petermandl

Brillen Kontaktlinsen Hörgeräte
4400 Steyr, Pachergasse 2
Telefon/Fax: 07252/53506



Hr. Haider
(Inhaber der Fa. Optik Petermandl)

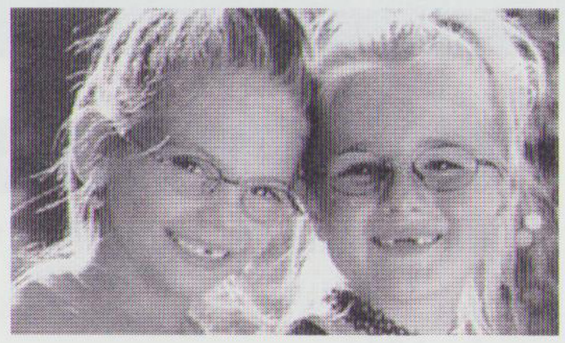
Optikermeister
Kontaktlinsenoptiker
Hörgeräteakustiker

FÜR STRAHLENDE KINDERAUGEN

Genau wie für Erwachsene, haben wir für Ihre Kinder ein Angebot an top modischen sowie in Form und Farbe pfiffigen Brillen.

Unsere Kinderbrillen sind mit splitterfreien, bruchsicheren Leichtgläsern und flexiblen Titanfassungen erhältlich damit ist ein Verletzungsrisiko beim Spielen ausgeschlossen.

Zum erfolgreichen Lesenlernen, Überblick und erhöhter Sicherheit im Straßenverkehr sind entspiegelte Gläser behilflich.



WIR BERATEN SIE GERNE!

Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen (Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

August

24. Dr. Ulrike Hack-Payrleithner, Sierninger Straße 28, Tel. 757230
25. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551
31. Dr. Stefan Rudelics, Bahnhofstraße 18, Tel. 45666

September

1. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504
7. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
8. Dr. Alois Denk, Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
14. Dr. Karl Brunthaler, Hochstraße 18A, Tel. 75416
15. Dr. Gabriela Grasser, Haratzmüllerstraße 12 - 14, Tel. 0676/6343885

Münichholz

August

24./25. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201
31. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799

September

1. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799
7./8. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592
14./15. Dr. Martin Müller, Tel. 0699/10472020

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

August

24./25. Dr. Günther Aschauer, Ternberg, Prinzstraße 5, Tel. 07256/7077
31. Dr. Alfred WERNER, Steyr, Rooseveltstraße 12, Tel. 71819

September

1. Dr. Alfred WERNER, Steyr, Rooseveltstraße 12, Tel. 71819
7./8. Dr. Werner Hagmayr, Wolfern, Kirchenplatz 9, Tel. 07253/7577
14./15. Dr. Heinz Schubert, Steyr, Preuenhueberstraße 5, Tel. 53777

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

August			
Di, 20.	6	Mi, 4.	5
Mi, 21.	7	Do, 5.	6
Do, 22.	8	Fr, 6.	7
Fr, 23.	1	Sa, 7.	8
Sa, 24.	2	So, 8.	1
So, 25.	3	Mo, 9.	2
Mo, 26.	4	Di, 10.	3
Di, 27.	5	Mi, 11.	4
Mi, 28.	6	Do, 12.	5
Do, 29.	7	Fr, 13.	6
Fr, 30.	8	Sa, 14.	7
Sa, 31.	1	So, 15.	8
		Mo, 16.	1
		Di, 17.	2
September		Mi, 18.	3
So, 1.	2	Do, 19.	4
Mo, 2.	3	Fr, 20.	5
Di, 3.	4	Sa, 21.	6

Kinderschutz-Zentrum „Wigwam", Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr, Do 13 - 16 Uhr. Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst, „Vita Mobile - Verein für Pflege, Betreuung und Beratung", Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. Behinderten- und Altenbetreuung, Beratung, „Verein Miteinander - Mobiler Hilfsdienst", Arbeiterstr. 39 (Ennsleite), Tel. 42003. Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen, Volkshilfe, Punzerstr. 39 (Münichholz), Tel. 87624. Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Mobiles Hospiz Steyr", Stögerstr. 5, Tel. 908765 od. 0699/10423212, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr. Notruf bei psychischen Krisen, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. Tierärztlicher Notdienst, Tierklinik Steyr, Dr. Fellinger/Dr. Pfeil, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

1 ..... Hl.-Geist-Apotheke, Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
2 ..... Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 ..... Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
4 ..... Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
5 ..... Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 ..... Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
7 ..... Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 ..... Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

KURSPROGRAMM - Herbst 2002

NEU

AUSBILDUNG zum/zur NetzwerkerIn

INFO-Abend *Kostenlos. Bitte anmelden!*
12.09.2002 DO 18.15 bis 19.45

Ausbildung *EUR 2.115,- AK: 2.040,-*
14.10.- 29.01.2003 MO/MI/FR 18.15 bis 21.30

Kreative EDV

WEB - Designer *EUR 975,- AK: 900,-*
23.09.- 11.11.2002 MO/MI 18.15 bis 21.3

Internetredakteur *EUR 990,- AK: 915,-*
4.11.- 20.11.2002 MO-FR 13.30 bis 17.45

Photoshop
Grundlagen: *EUR 280,- AK: 252,-*
17.10.- 24.10.2002 DO/FR 18.15 bis 21.30
Anwendungen: *EUR 280,- AK: 252,-*
31.10.- 8.11.2002 DO/FR 18.15 bis 21.30

DTP - Basisausbildung *EUR 925,- AK: 850,-*
14.10.- 30.10.2002 MO-FR 13.30 bis 17.45

AKADEMIE für MEDIENDESIGN und WERBUNG

INFO-Abend *Kostenlos. Bitte anmelden!*
12.09.2002 DO 18.30 bis 20.00

2. Semester *EUR 1.270,- AK: 1.195,-*
16.09.- 13.02.2003 MO/MI/DO 18.30 bis 21.45
Das 1. Semester startet Ende Februar 2003

Der perfekte EDV - EINSTIEG

PC-Praxis I *EUR 725,- AK: 650,-*
Windows, Word + Excel-Einführung, Internet
23.09.- 11.10.2002 MO-FR 8.15 bis 12.30

ECDL - Prüfungen *pro Modul EUR 22,-*
(pro Prüfungstermin - 3 Module möglich)
07.09.2002, 28.09.2002, 19.10.2002, 09.11.2002,
30.11.2002, jeweils Samstag von 9.00 bis 11.45

EDV für FORTGESCHRITTENE

PC-Praxis II *EUR 725,- AK: 650,-*
Word + Excel-Aufbau, Powerpoint, Access
14.10.- 4.11.2002 MO-FR 8.15 bis 12.30

MS-Project *EUR 350,- AK: 315,-*
19.10.+ 9.11.+ 30.11.2002 SA 8.30 bis 13.00

EDV als ABENDKURS

PC-Praxis I *EUR 725,- AK: 650,-*
Windows, Word + Excel-Einführung, Internet
7.10.- 14.11.2002 MO/MI/DO 18.30 bis 21.45

PC-Praxis II *EUR 725,- AK: 650,-*
Word + Excel-Aufbau, Powerpoint, Access
25.11.- 16.01.2003 MO/MI/DO 18.30 bis 21.45

Access
Grundlagen: *EUR 280,- AK: 252,-*
14.10.- 23.10.2002 MO/MI 18.15 bis 21.30
Anwendungen: *EUR 380,- AK: 342,-*
28.10.- 13.11.2002 MO/MI 18.15 bis 21.30

Internet
Einsteiger: *EUR 102,- AK: 91,80*
30.09.- 04.10.2002 MO/MI/FR 18.30 bis 21.45
18.11.- 22.11.2002 MO/MI/FR 18.30 bis 21.45
Fortgeschrittene: *EUR 75,- AK: 67,50*
09.10.- 11.10.2002 MI/FR 18.30 bis 21.45
27.11.- 29.11.2002 MI/FR 18.30 bis 21.45

Outlook
Grundlagen: *EUR 170,- AK: 153,-*
2.09.- 4.09.2002 MO/MI 18.15 bis 21.30
Anwendungen: *EUR 280,- AK: 252,-*
3.10.- 11.10.2002 DO/FR 18.15 bis 21.30
Administration: *EUR 340,- AK: 306,-*
19.11.- 28.11.2002 DI/DO 18.15 bis 21.30

FORTBILDUNG in der LAGERLOGISTIK

Staplerführer *EUR 188,- AK: 169,20*
16.09.- 20.09.2002 MO-FR 17.00 bis 21.00
14.10.- 18.10.2002 MO-FR 17.00 bis 21.00
11.11.- 15.11.2002 MO-FR 17.00 bis 21.00

Fahrzeugkrane *EUR 248,- AK: 223,20*
21.10.- 29.10.2002 MO-FR 17.00 bis 21.00

Lauf- u. Flurgesteuerte Krane *EUR 188,- AK: 169,20*
21.10.- 25.10.2002 MO-FR 17.00 bis 21.00

Dreh- und Auslegerkrane *EUR 232,55 AK: 209,30*
21.10.- 31.10.2002 MO-FR 17.00 bis 21.00

Kombi (Dreh-, Ausleger-, Fahrzeug-und Laufkrane) *EUR 428,- AK: 385,20*
21.10.- 04.11.2002 MO-FR 17.00 bis 21.00

Lehrgang zum/zur LagermitarbeiterIn *EUR 374,- AK: 336,60*
09.09.- 18.09.2002 MO-DO 8.30 bis 12.30

Lehrgang zur Lagerfachkraft besteht aus 2 Teilen
Teil I: *EUR 148,- AK: 133,20*
23.09.- 26.09.2002 MO-DO 8.30 bis 11.45
Teil II: *EUR 259,- AK: 233,10*
30.09.- 10.10.2002 MO-DO 8.30 bis 11.45
Nach dem 2. Teil - Prüfung zur Lagerfachkraft!

Lehrgang zum/zur LagerleiterIn besteht aus 3 Teilen
1. Beschaffungsmanagement: *EUR 178,- AK: 160,20*
14.10.- 17.10.2002 MO-DO 8.30 bis 11.45

2. Lagerkennzahlen u. Logistik: *EUR 178,- AK: 160,20*
21.10.- 24.10.2002 MO-DO 8.30 bis 11.45

3. Der/die LagerleiterIn: *EUR 198,- AK: 178,20*
28.10.-31.10.2002 MO-DO 8.30 bis 11.45
Nach dem 3. Teil - Prüfung zum/zur LagerleiterIn!

steyr

bfi
Berufsförderungsinstitut OÖ

MASSAGE

Körpermassage

Teil I: *EUR 118,- AK: 106,20*
10.10.- 31.10.2002 DO 18.30 bis 20.45

Teil II: *EUR 118,- AK: 106,20*
07.11.- 28.11.2002 DO 18.30 bis 20.45

Fußreflexzonenmassage

Teil I: *EUR 118,- AK: 106,20*
14.10.- 04.11.2002 MO 18.30 bis 20.45

Teil II: *EUR 64,- AK: 57,60*
11.11.- 18.11.2002 MO 18.30 bis 20.45

BWL

Lehrabschlußprüfungen

Einzelhandel- Großhandelskaufmann/frau: *EUR 892,- AK: 817,-*
23.09.- 12.05.2003 MO/MI 18.30 bis 21.45

Büro- Industriekaufmann/frau: *EUR 998,- AK: 923,-*
23.09.- 11.06.2003 MO/MI 18.30 bis 21.45

Buchhaltung

Grundausbildung: *EUR 319,- AK: 287,10*
8.10.- 21.11.2002 DI/DO 18.15 bis 21.30

für Fortgeschrittene: *EUR 310,- AK: 279,-*
26.11.- 28.01.2003 DI/DO 18.15 bis 21.30

Sekretariatspraxis - Zertifikats-Lehrgang

EUR 1.446,19 AK: 1.371,19
7.10.- 20.12.2002 MO-FR 8.15 bis 13.15

PersonalverrechnerInnenprüfung

EUR 1.070,- AK: 995,-
01.10.- 11.02.2003 DI/DO 18.15 bis 21.30
14.10.- 28.11.2002 MO/DO 8.30 bis 12.00
(+ 5 Freitag-Nachmittage zusätzlich)

WEINSEMINAR

Seminar

EUR 215,- AK: 193,50
16.10.- 13.11.2002 MI 18.30 bis 21.45
Dieses Seminar findet im Gewölbe des Hotel Mader statt und wird von Herrn Mader persönlich geleitet!

PERFEKT OFFICE AKADEMIE

schließt mit einem Zertifikat

Neue Informations-Technologien professionell anwenden

EUR 348,- AK: 313,20
16.09.- 23.09.2002 MO-FR 8.15 bis 12.00

Erfolgreich im Sekretariat

EUR 245,- AK: 220,50
24.09.- 27.09.2002 DI-FR 8.15 bis 12.00

Erfolgreiche Kommunikation im Sekretariat

EUR 245,- AK: 220,50
30.09.- 03.10.2002 MO-DO 8.15 bis 12.00

Betriebswirtschaftliches Know-how für das Office der Zukunft

EUR 348,- AK: 313,20
4.10.- 11.10.2002 MO-FR 8.15 bis 12.00

SPRACHEN

Englisch

für Einsteiger u. leicht Fortgeschrittene

Seminar 1: *EUR 179,- AK: 161,10*
02.10.- 27.11.2002 MI 18.30 bis 21.00

Seminar 3: *EUR 179,- AK: 161,10*
24.09.- 19.11.2002 DI 18.30 bis 21.00

Seminar 4: *EUR 179,- AK: 161,10*
24.09.- 19.11.2002 MI 18.30 bis 21.00

Deutsch

für Einsteiger, leicht Fortgeschrittene und Fortgeschrittene

Deutsch 1: *EUR 80,- AK: 72,-*
01.10.- 19.11.2002 DI 18.30 bis 21.00

Deutsch 3: *EUR 80,- AK: 72,-*
26.09.- 14.11.2002 DO 18.30 bis 21.00

Deutsch 5: *EUR 80,- AK: 72,-*
25.09.- 13.11.2002 MI 18.30 bis 21.00

Deutsch 7: *EUR 80,- AK: 72,-*
23.09.- 11.11.2002 MO 18.30 bis 21.00

BERUFSREIFEPRÜFUNG (BRP) STUDIENBERECHTIGUNG (SBP)

INFO - Abend (BRP + SBP)

Kostenlos. Bitte anmelden!
10.09.2002 DI 18.30 bis 21.00

Geplante Kurse in BRP (ab Herbst):

MATHEMATIK, ENGLISCH, DEUTSCH, Fachbereiche: WIRTSCHAFTS- u. MEDIENINFORMATIK, BWL, BIOLOGIE und ÖKOLOGIE sowie GESUNDHEIT und SOZIALES, ERNÄHRUNGSLEHRE

Geplante Kurse in SBP (ab Herbst):

DEUTSCH AUFSATZ, ENGLISCH, MATHEMATIK, GESCHICHTE, Einführung in die BUCHHALTUNG, GEOGRAFIE, Einführung in SOZIOLOGIE, PHYSIK

Genauere Details beim INFO - Abend und telefonisch!

Wir sind unter der Service-Line

0810 / 004005

zum Ortstarif aus ganz OÖ und über das Internet

www.bfi.ooe.at

bzw. e-mail: Service@bfi-ooe.at für Sie erreichbar.

WISSEN HAT ZUKUNFT

upd@te now

Stellenausschreibung

Die Stadt Steyr sucht für die Stadtmarketing GesmbH eine/n

Stadtmarketing–Manager/in

Ihre Aufgaben:

- Schaffen von Netzwerken und Partnerschaften zur Erarbeitung und Umsetzung einer Stadtmarketing-Strategie
- Initiierung, Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Stadt Steyr
- Koordination und Unterstützung der Aktivitäten unterschiedlichster Interessensgruppen in der Stadt zur Erhöhung der Stadt-Attraktivierung
- Kommunikationsdrehscheibe für Wirtschaftstreibende, Kooperationspartner und Stadtverwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit für die wahrzunehmenden Aufgaben

Ihr Profil:

- Kenntnisse im Stadtmarketing und City-Management
- Kenntnisse kommunaler Strukturen und Abläufe
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- Gutes Moderationsverhalten
- Verhandlungs-, Kommunikations- und Organisationstalent

Ihre Qualifikation:

- Ausbildung mit Schwerpunkt Marketing, Veranstaltungsmanagement, Tourismus etc. auf Maturaniveau
- Mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Marketing, Tourismus, Stadt-Attraktivierung und Einzelhandelsberatung
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität
- Guter Umgang mit Personen (auch in Krisensituationen)
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Da diese Tätigkeit den Einsatz auch außerhalb der normalen Bürozeiten erfordert, ist eine flexible Arbeitszeitgestaltung Ihrerseits unbedingt notwendig.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte - in Form der aufgelegten **Bewerbungsbögen** - an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Tel. 07252/575-222. Die Formulare liegen beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt (www.steyr.gv.at) downloaden. **Bewerbungen werden bis 30. September 2002 entgegengenommen.**

Für **nähere Auskünfte** wenden Sie sich bitte an den Leiter der Stabsstelle für Presse und Information im Magistrat, Dr. Michael Chvatal, unter der Steyrer Tel.-Nr. 575-445.

Beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung ist nachstehender Dienstposten als Karenzvertretung zu besetzen:

Techniker/in für chemische Betriebstechnik

Die Einreihung erfolgt in die vom Gemeinderat festgelegte Funktionslaufbahn gemäß den Bestimmungen des Oö. Gehaltsreformgesetzes.

Aufgaben:

- Verwendung als Sachverständige/r zur Beurteilung von Anträgen, betreffend die Einleitung von Abwässern in die Verbands- bzw. Ortskanalisationen gem. § 32 b WRG 1959 idgF. (Indirekteinleitungen)
- Begutachtung der Projekte
- Ausarbeitung der Privatrechtsverträge unter Berücksichtigung der Bestimmung der Indirekteinleiter-Verordnung sowie der Emissions-Verordnungen
- Führung des Indirekteinleiter-Katasters
- Durchführung der Meldeverpflichtung an die Aufsichtsbehörde usw.
- Durchführung von Probenahmen, Beurteilung der Proben
- Stellvertretende Deponie-Eingangskontrolle gem. den Bestimmungen der WRG-Novelle – Deponie und der Deponieverordnung aufgrund der Bestimmungen des AWG
- Giftbezugsberechtigung gem. § 41 Chemikaliengesetz und die sich in diesem Zusammenhang ergebenden Verpflichtungen

Anforderungsprofil:

- Abgelegte Reifeprüfung an einer höheren technischen Bundeslehranstalt Fachrichtung „Chemische Betriebstechnik", „Technische Chemie" bzw. „Umwelt- und Wirtschaft" mit mind. 2-jähriger Berufspraxis
- EDV-Kenntnisse der Betriebssysteme Windows NT bzw. Windows 2000
- Software-Kenntnisse in Winword, Excel, Outlook und Internet
- Management-Erfahrung im Bereich der Abwasser- und Abfallwirtschaft
- Erfahrungen in der Verhandlungs- und Gesprächsführung
- Kommunikations-, Kontakt- und Teamfähigkeit, angenehmes Auftreten
- Planungs-, Organisations- und Konfliktlösungs-Kompetenz
- Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung
- Gesundheitliche und körperliche Eignung
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr auf Basis Vollbeschäftigung und ist zeitlich befristet (Karenzvertretung).

Da der Einsatz beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung vorgesehen ist, muss die Möglichkeit zur Erreichung des Dienstortes in 4407 Steyr-Gleink, Steinwändweg 82, gegeben sein (PKW, Moped etc.).

Ihren **Bewerbungsbogen** richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Tel. 07252/575-222. Die Formulare erhalten Sie beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß, rechts) sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201). Außerdem können Sie den Bewerbungsbogen auch von der Homepage der Stadt (www.steyr.gv.at) downloaden. **Bewerbungen werden bis 31. August 2002 entgegengenommen.**

Für **nähere Auskünfte** wenden Sie sich bitte an den technischen Geschäftsführer des Reinhaltungsverbandes, EUR-Ing. Sepp Deutschmann, unter der Tel.-Nr. 07252/77381.

Der Magistratsdirektor:
i. V. Dr. Gerhard Alphasamer

WAG - Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H., Mörikeweg 6, 4026 Linz

EU-weite Ausschreibung

Für das Bauvorhaben „Neubau des Alten- und Pflegeheimes in Steyr-Münichholz“ werden im Namen und auf Rechnung der Stadt Steyr nachstehend angeführte Leistungen im offenen Verfahren gemäß dem Oö. Vergabegesetz, LGBl. Nr. 45/2000, ausgeschrieben:

Für die Angebotsunterlagen ist ein Kostenbeitrag zu leisten

1. Baumeisterarbeiten (CPV-Nr. 45215210-2 – Bauarbeiten für Heime) € 35.–
2. Trockenbauarbeiten (CPV-Nr. 45324000-4 – Gipskartonarbeiten) € 20.–
3. Fertig-Sanitärzellen (CPV-Nr. 45223800-4 – Montage und Errichtung von Fertigkonstruktionen) € 20.–
4. Kunststofffenster (CPV-Nr. 45421120-1 – Einbau von Türen und Fensterrahmen aus Kunststoff) € 20.–
5. Gewichtsschlosser Innengeländer (CPV-Nr. 45223100-7 – Errichtung von Metallkonstruktionen) € 25.–
6. Schlosser Fassade (CPV-Nr. 45223110-1 – Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen) € 25.–
7. ALU-Fassade € 25.–
8. ALU-Portale innen € 25.–
9. Schlosser Dach Küche (CPV-Nr. 45223110-0 – Installation von Metall-konstruktionen) € 25.–
10. Estrich und Bodenbeläge (CPV-Nr. 45432110-8 – Bodenverlegearbeiten) € 20.–
11. Aufzugsanlagen (CPV-Nr. 45313100-5 – Installation von Aufzügen) € 15.–
12. Heizungsinstallation (CPV-Nr. 45331000-6 – Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen) € 65.–
13. Sanitärinstallation (CPV-Nr. 45332200-5 – Wasserinstallationsarbeiten) € 45.–
14. Elektroinstallation (CPV-Nr. 45311200-2 – Elektroinstallationsarbeiten) € 75.–
15. Schwachstrominstallation (CPV-Nr. 50930000-3 – Installation von Kommunikationsgeräten) € 20.–
16. Erd- und Asphaltierungsarbeiten (CPV-Nr. 45236230-1 – Oberbauarbeiten für Gartenanlagen) € 30.–
17. Kühlanlagen (CPV-Nr. 45213210-8 – Kühlanlagen) € 20.–
18. Küchenanlage (CPV-Nr. 29844000-7 – Industrielle Kücheneinrichtung) € 30.–

Die **Angebotsunterlagen** können **ab 30. Aug. 2002** bei der WAG, Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H. (4026 Linz, Mörikeweg 6, Tel. 0732/3338 DW 240 oder -253, Fax 0732/3338 DW 5240, e-Mail: regina.steinberger@wag.at oder andrea.paulat@wag.at) per Nachnahme angefordert werden.

Die **Angebote** sind **bis spätestens Donnerstag, 26. September 2002, 10 Uhr** in dem beigelegten Kuvert (verschlossen) mit dem Vermerk „ANGEBOT“ bei der Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H., Mörikeweg 6, 4026 Linz, einzureichen.

Die **öffentliche Angebotseröffnung** findet am Do, 26. September 2002, zu nachstehenden Zeiten im Bürogebäude der WAG statt:

Baumeisterarbeiten:	14.00 Uhr
Trockenbauarbeiten:	14.30 Uhr
Fertigsanitärzellen:	14.40 Uhr
Kunststofffenster:	14.50 Uhr
Gewichtsschlosser Innengeländer:	15.00 Uhr
Schlosser Fassade:	15.10 Uhr
ALU-Fassade:	15.20 Uhr
ALU-Portale innen:	15.30 Uhr
Schlosser Dach Küche:	15.40 Uhr
Estrich und Bodenbeläge:	15.50 Uhr
Aufzugsanlagen:	16.00 Uhr
Heizungsinstallation:	16.10 Uhr
Sanitärinstallation:	16.20 Uhr
Elektroinstallation:	16.30 Uhr
Schwachstrominstallation:	16.40 Uhr
Erd- u. Asphaltierungsarbeiten:	16.50 Uhr
Kühlanlagen:	17.00 Uhr
Küchenanlage:	17.10 Uhr

Dem Bauherrn erwachsen durch die Entgegennahme der Angebote keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Anbotlegern.

Für die Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H.:
Mag. Wolfgang Schön, i. V. DI Karl P. Winkler

Das Standesamt berichtet

Im Monat Juni wurde im Geburtenbuch des Standesamtes die Geburt von 84 Kindern (Juni 2001: 79) beurkundet. Aus Steyr stammen 24, ehelich geboren sind 60 Kinder. 36 Paare haben im Juni die Ehe geschlossen (Juni 2001: 41). 43 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Juni 2001: 44) - zuletzt in Steyr wohnhaft waren 23 (13 Männer und 10 Frauen). Von den Verstorbenen waren 35 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Natalie Bajraj, Annemarie Pöcksteiner, Erblina Mekolli, Djellzon Zagragjaj, Markus Steinbichler, Philip Kai Stütz, Daniel Wieser, Jonas Giese, Lea Ajla Kaltak, Sophie Aichinger, Sarah Nagler, Amelie Klug, Mark Wallner, Niklas Ecker, Amel Salkic, Miridona Shenaraj, Sven Holzer, Stefan Jonas Kühberger, Michelle Fahrngruber, Karl Wieser, Marcel Meinhart, Alma Sehic, Nurayhan Avci, Edis Smailagic, Leila Sophie Scheiblehner, Miguel Renee Rinner, Stefan Teodorovic, Barbara Singer.

Eheschließungen

Michael Aglas und Sabine Auer; Heinrich Peter Holczmann und Bettina Bilweis; Mag. Christian Klement und Mag. Andrea Bertignoll; Harald Heinz Leitner und Josefine Bürger; Markus Mekina und Cornelia Riegler; Dipl.-Geowiss. Andreas Pfaffling und Antje Maria Elisabeth Frieling, Berlin; Helmut Pistek und Regina Gumpinger; Christian Minarik und Tamara Schürrer; Ing. Ralph Gerhard Mühlbauer und Marion Ernestine Karner, Wien; Mario Johannes Nestelbacher und Dorothea Wechselauer, Waidhofen/Ybbs; Thomas Viktor Sailer und Mag. Sylvia Heigl; Joachim Stigler und Renate Polterauer; Harald Tuscher und Susanne Eder; Richard Owusu und Melitta Gruber; Walter Josef Rablbauer und Maria Leibetseder; Enes Mujkic und Sefika Hadzipasic.

Sterbefälle

Karl Eygruber, 92; Anna Vater, 73; Johann Ehrimann, 56; Renate Marianne Kugler, 56; Martha Gertrud Staudenbauer, 85; Godfried Anton Stix, 90; Jack Steven Garstenauer, 53; Margit Maria Hartl, 57; Helga Irmengard Hirtmayr, 73; Anna Igmann, 99; Hermann Ondrasch, 69; Maria Klafterböck, 95; Berta Barbara Kühholzer, 90; Johann Rettensteiner, 85; Margareta Gertrude Daberto, 72; Angyal Éva Erzsébet Lóriczné, 48; Paula Rauscher, 85; Margareta Schinko, 88; Alois Josef Pichler, 73; Ing. Ludwig Josef Georg Bittermann, 71; Heinrich Käferböck, 88; Maria Anna Kohlmann, 91; Brigitte Reithmayr, 41; Ernst Wilhelm Szeitz, 53; Maria Elisabeth Gutbrunner, 68; Katharina Krenn, 73; Margareta Amalia Brandl, 87; Rudolf Egger, 81.

Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung;
GZ: 001-0404/00, 003-0404/99, 002-0404/00

Öffentliche Ausschreibung

Offenes Verfahren mit öffentlicher Bekanntmachung über die Baumeister- und Professionistenarbeiten für die

1. a) Sanierung der Faultürme: Im Wesentlichen handelt es sich um Betonoberflächensanierungen und das Erneuern der Gitterroste.
b) Faulraumrevision: Innenrevision der Faultürme durch Faulraumtaucher und - sofern notwendig - Entleerung der Faultürme mit je 3.000 m3 Inhalt.
2. Sanierung der Eindickerbrücken: Im Wesentlichen sind Risse bei drei Eindickerbrücken (HL-Beton) zu sanieren.
3. Sanierung der Kläranlage – Diverses: Im Wesentlichen handelt es sich um die Sanierung von Betonoberflächen, wie Beckenkronen, Gerinnesohlen usw., das Erneuern von Gitterrosten samt Tragkonstruktion, Geländerherstellung, die Herstellung von Ablaufrinnen im Vorklärbecken aus Material 1.4301 sowie elektrotechnische Maßnahmen im Zusammenhang mit den erwähnten Arbeiten.

Die Unterlagen können gegen einen Kostenersatz von 50 Euro exkl. 20% USt ab 20. August 2002 beim Stadtservice im Rathaus (Stadtplatz 27, Erdgeschoß) abgeholt werden. Die Anbote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Anbot betreffend die Baumeister- und Professionistenarbeiten für die Sanierung der Faultürme, Sanierung der Eindickerbrücken und Sanierung Kläranlage – Diverses“ bis spätestens 12. September 2002, 9.45 Uhr beim Stadtservice im Magistrat Steyr, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, Erdgeschoß, abzugeben.

Die Angebots-Eröffnungsverhandlung findet am selben Tag ab 10 Uhr im Steyrer Magistrat, Geschäftsbereich III, Fachabteilung für Bauwirtschaft und Sachverständigendienst, Zimmer 318, statt.

Für den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, die Geschäftsführung:
Walter Stilc, EUR-Ing. Ing. Sepp Deutschmann

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-49/99, Bebauungsplan „Taschelried 3“ - Änderung Nummer 2, Hertl - Legat

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 26. Mai 2002 beschlossene Änderung Nr. 2 zum Bebauungsplan Nr. 3 wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 in der Fassung der Novelle LGBl. Nr. 83/1997, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 in der Fassung der Novelle LGBl. Nr. 83/1997, mit Erlass des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung vom 24. Juli 2002, Zahl Bau R-P-490156/2-2002 Mo, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezughabende Plan liegt durch zwei Wochen beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

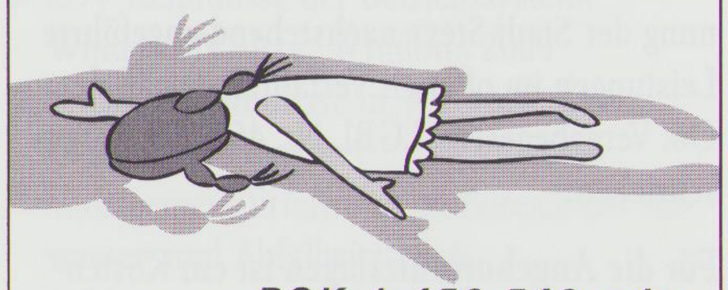
Für den Bürgermeister:
im Auftrag Dr. Maier

Wertsicherung Juni 2002

Verbraucherpreisindex - 2000 = 100	
Mai	104,6
Juni	104,7
Verbraucherpreisindex - 1996 = 100	
Mai	110,0
Juni	110,1
Verbraucherpreisindex - 1986 = 100	
Mai	143,9
Juni	144,1
Verbraucherpreisindex - 1976 = 100	
Mai	223,7
Juni	224,0
Verbraucherpreisindex - 1966 = 100	
Mai	392,7
Juni	393,0
Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100	
Mai	500,3
Juni	500,8
Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100	
Mai	501,9
Juni	502,4
Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100	
Mai	3.788,6
Juni	3.792,2
Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100	
Mai	3.733,7
Juni	3.737,3
Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100	
Mai	4.395,9
Juni	4.400,1

Helfen Sie Kindern in Not!

55 Jahre PRO JUVENTUE 1947–2002 Kinderdorfvereinigung



PSK 1.450.549 oder online spenden unter:

www.projuventute.at

Impressum steyr 8

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 /483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Hartlauer

BALLONFAHREN IN STEYR

Erheben Sie sich mit uns über die Reichtümer der Region, wir eröffnen Ihnen neue Blickwinkel. Schweben Sie über die sanft geschwungenen Hügelketten oder die imposanten Felsformationen und blicken Sie mit uns auf die malerischen Ortschaften und Städte des Landes.

Geschenkgutscheine
Passagierfahrten
Alpensafaris



Informations- und Buchungshotline
0800 20 13 18
natürlich gebührenfrei
www.ballonfahren.com

MANPOWER®
AUSTRIA
Personaldienstleistungen GmbH

Willkommen im Team!

Diese Vorteile bietet MANPOWER AUSTRIA®

FÜR IHR UNTERNEHMEN:

Qualifizierte Mitarbeiter
auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen
Zeitersparnis
umfangreiches Rekruting
Kostenersparnis
kein Risiko, keine Administration
Kompetente Beratung
über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen

FÜR UNSERE BEWERBER:

Jobs in den besten Unternehmen
Oberösterreichs
Chance auf Dauerstelle
bei unseren Kunden
Sichere Arbeitsstelle
und leistungsgerechte Bezahlung

Unsere Personalberater in Steyr informieren Sie gerne!

MANPOWER AUSTRIA® Steyr
Dr. Kompaßgasse 1, 4400 Steyr
JOBLINE 07252-42 353

Mit Beratung und Können zum besseren Aus-Druck!

Kompetenz aus Tradition

Viele Vorteile für die Kunden

Neueste Technik - bester Service

Alles gedruckt - zum FAIREN Preis

PRIETZEL DRUCKEREI

Hier hat man Zeit und Verständnis für Ihren Druck:

Sie kennen das: Gerade jetzt hat man eine wichtige Frage, weil die Firmen-Broschüre schnell gedruckt werden muß! - Gerade jetzt hat die Druckerei keine Zeit für lange Erklärungen und wichtige Korrekturen. Und schon ist es passiert: Die schöne Broschüre verdruckt; es wurden unnötig Zeit, Geld und Nerven vergeudet.

Das muß aber nicht sein. Denn es gibt auch noch Druckereien, die sich viel Zeit nehmen zu ausführlicher, persönlicher Beratung, die die Anliegen der Kunden perfekt umsetzen und die auch Geduld für Sonderwünsche aufbringen, wenn andere schon genervt das Handtuch geworfen haben...

A-4400 Steyr
Pachergasse 3

Telefon 07252 / 52 084
Telefax 07252 / 50 773
ISDN 07252 / 45 902

e-mail: druckerei@prietzel.at
http: www.prietzel.at

TEXTIL
TEPPICH
MÖBEL

Leiner

»Der Leiner ist meiner!«

Cooles für Kids

Trends

vom Leiner Wohnberater

Farbtrend **SILBER**

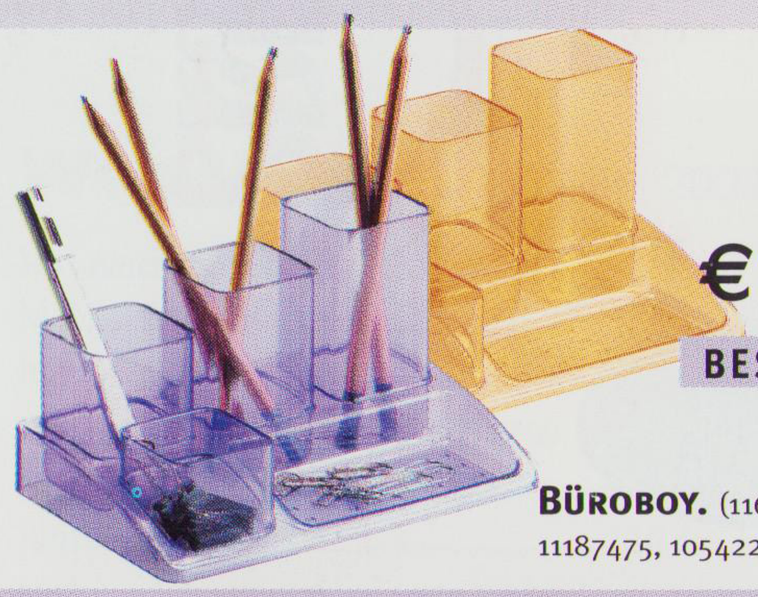


- ✓ Gratis Planung
  Professionell und Präzise
- ✓ Gratis Lieferung
  zum vereinbarten Termin
- ✓ Gratis Entsorgung
  der Altmöbel**
- ✓ Gratis Montage
  Fachmännisch und ohne Schmutz

Für alle Jugendzimmer und Büromöbel.* Nur bis 7.9.02

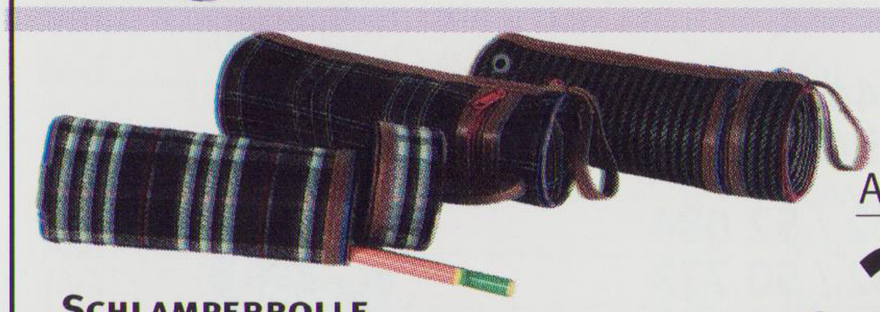
Garantierte Lieferzeit: 3 Wochen

TOP-AKTUELLES SINGLESTUDIO IN BUCHE METALLIC.
Set bestehend aus: Schrank 3trg. Mit 1 Spiegel, TV-Element fahrbar, Regalschrank 48 cm, Zwischenregal 60 cm.
Statt ATS 21.988,96** ATS 14.984,97 **€ 1.089,-** (11016997)
Bett 140 x 200 cm. Statt ATS 7.292,96** ATS 5.985,73 **€ 435,-** (11113107). Funktionelle Schreibtischlösungen erhältlich.



ATS 29,03
€ 2,11
BESTSELLER

BÜROBOY. (11647833, 11187475, 10542274, 11248219, 11187467)



SCHLAMPERROLLE.
Verschiedene Modelle. (11642320)

ATS 39,90
€ 2,90



ATS 274,52
€ 19,95
LEINER PREISLIEBLING

3TEILIGES SCHULRUCKSACK-SET.
Bestehend aus:
1 Rucksack.
1 Schlamperrolle.
1 Geldtasche.
(11642312)

Mein Leiner in Steyr, F.-Paulmayr-Str. 14, Tel.: (07252) 790-0

Alle Preise sind Abholpreise gültig von 29.7. - 18.9.2002 bzw. solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Gilt nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen kumuliert werden. ** Fachgerechte Entsorgung Ihrer bereits demontierten Altmöbel im Zuge eines Neukaufs bei Leiner.